

# MEMORIAL

Journal Officiel  
du Grand-Duché de  
Luxembourg



# MEMORIAL

Amtsblatt  
des Großherzogtums  
Luxemburg

## RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 395

22 février 2006

### SOMMAIRE

3Nations S.A., Luxembourg . . . . .	18934	Novacap Luxembourg (Participation 1), S.C.A., Münsbach . . . . .	18927
Access Fund, Sicav, Luxembourg . . . . .	18954	Novacap Luxembourg (Participation 1), S.C.A., Münsbach . . . . .	18931
Aelle Holding S.A., Luxembourg . . . . .	18956	Novacap Luxembourg (Participation 1), S.C.A., Münsbach . . . . .	18935
Aerie S.A., Luxembourg . . . . .	18950	Outre-Mer Invest S.A.H., Luxembourg . . . . .	18953
Akrobat Fund . . . . .	18914	Passadena Holding S.A., Luxembourg . . . . .	18957
Akrobat Fund . . . . .	18937	Picamar Services S.A., Luxembourg . . . . .	18955
Akrobat Fund . . . . .	18939	Prebli Finance Corporation, S.à r.l., Luxembourg . . . . .	18944
Aprile S.A., Luxembourg . . . . .	18948	Predicai Europe S.A., Luxembourg . . . . .	18945
Autodrom S.A. . . . .	18941	Predicai Europe S.A., Luxembourg . . . . .	18947
Badminton Ecluse, A.s.b.l., Stadtbredimus . . . . .	18942	PurEnergy S.A., Luxembourg . . . . .	18948
BCN Realty (Barcelona), S.à r.l., Luxembourg . . . . .	18941	Rumbas Holding S.A., Luxembourg . . . . .	18958
Cil International Inc., GmbH . . . . .	18914	Santana S.A. . . . .	18914
Compagnie des Eaux S.A., Luxembourg . . . . .	18942	Sarominvest S.A., Luxembourg . . . . .	18951
Coparin S.A.H., Luxembourg . . . . .	18951	Sipalux S.A.H., Luxembourg . . . . .	18957
Délice du Château, S.à r.l., Clervaux . . . . .	18944	SM Investissements S.A., Luxembourg . . . . .	18949
Domaine Bourwies S.A., Bertrange . . . . .	18943	Sofim S.A.H., Luxembourg . . . . .	18960
Domanial S.A.H., Luxembourg . . . . .	18958	Soutirages Luxembourgeois, S.à r.l., Howald . . . . .	18943
E. A. Schaack, S.à r.l., Bertrange . . . . .	18941	Sparinvest Fund-of-Funds, Sicav, Luxembourg . . . . .	18954
Editions Lëtzeburger Journal S.A., Luxembourg . . . . .	18951	Sparinvest, Sicav, Luxembourg . . . . .	18959
Erasme Investissements S.A., Luxembourg . . . . .	18952	Syllus S.A. Holding, Strassen . . . . .	18958
Escalette Investissements S.A.H., Luxembourg . . . . .	18949	Tabiadasc Real Estate S.A., Luxembourg . . . . .	18959
Eucalyptus S.A.H., Luxembourg . . . . .	18949	Tabiadasc Real Estate S.A., Luxembourg . . . . .	18959
Even Media.Com S.A. . . . .	18943	Tarec Immobilière S.A., Luxembourg . . . . .	18944
Fidilux S.A., Luxembourg . . . . .	18950	Troy Investment S.A., Luxembourg . . . . .	18942
Finmacrien S.A., Luxembourg . . . . .	18956	TS Koenigsallee Holdings (GP), S.à r.l., Senningerberg . . . . .	18943
Foncière de Montmélian S.A., Luxembourg . . . . .	18941	UBP Money Market Fund, Sicav, Luxembourg . . . . .	18957
Football Club Sport Club Tétange 1914, A.s.b.l. . . . .	18940	Verte Holding S.A., Luxembourg . . . . .	18955
Gestak S.A., Enscheringe . . . . .	18955	Vita Promotions S.A., Bertrange . . . . .	18943
Hoffmann Investment S.A., Luxembourg . . . . .	18960	Vitrum Lux S.A., Rodange . . . . .	18952
Holden S.A., Luxembourg . . . . .	18953	Walser Rent Euro . . . . .	18948
J & S Group S.A., Luxembourg . . . . .	18930	Walser Rent Global . . . . .	18948
Jandia Westerland S.A., Luxembourg . . . . .	18950	Wischbone S.A.H., Luxembourg . . . . .	18949
K-Invest S.A., Luxembourg . . . . .	18958	Yellow Star Holding S.A., Luxembourg . . . . .	18944
Kjeto S.A., Luxembourg . . . . .	18956		
Lambda Invest, S.à r.l., Luxembourg . . . . .	18944		
Manzoni International S.A., Luxembourg . . . . .	18952		
Mariram S.A.H., Luxembourg . . . . .	18951		
Nordea 3, Sicav, Findel . . . . .	18953		

**SANTANA S.A., Société Anonyme.**

R. C. Luxembourg B 19.693.

**CIL INTERNATIONAL INC., GmbH, Société à responsabilité limitée.**

R. C. Luxembourg B 17.178.

*Clôture de liquidations*

Par jugements du 7 juillet 2005, le tribunal d'arrondissement de et à Luxembourg, sixième section, siégeant en matière commerciale, après avoir entendu Monsieur le juge-commissaire en son rapport oral, le liquidateur et le Ministère Public en leurs conclusions,

a déclaré closes pour insuffisance d'actif les opérations de liquidation des sociétés suivantes:

- la société anonyme SANTANA S.A. (R.C. n° B 19.693);
- la société CIL INTERNATIONAL INC., GmbH (R.C. n° B 17.178).

Pour extrait conforme

Y. Wagener

Enregistré à Luxembourg, le 13 juillet 2005, réf. LSO-BG05530. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

Enregistré à Luxembourg, le 13 juillet 2005, réf. LSO-BG05531. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(067687.3//20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 juillet 2005.

**AKROBAT FUND, Fonds commun de placement.***Allgemeines Verwaltungsreglement*

Die vertraglichen Rechte und Pflichten der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und des Anteilhabers hinsichtlich des Sondervermögens bestimmen sich nach dem folgenden Allgemeinen Verwaltungsreglement sowie dem, im Anschluß an dieses Allgemeine Verwaltungsreglement abgedruckten, Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds. Das Allgemeine Verwaltungsreglement wurde am 2. Juli 2001 im «Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations», dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg (im folgenden «Mémorial» genannt) erstmals veröffentlicht. Eine erste Änderung vom 3. Juli 2001 wurde am 18. Juli 2001 und eine letzte Änderung vom 6. Februar 2006 wurde am 22. Februar 2006 im Mémorial veröffentlicht.

**Art. 1. Der Fonds**

1. Der AKROBAT FUND (nachfolgend «Fonds» genannt) ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen (fonds commun de placement) nach Teil 1 des Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen («Gesetz vom 20. Dezember 2002») aus Investmentanteilen, Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten («Fondsvermögen»), das für gemeinschaftliche Rechnung der Inhaber von Anteilen (im folgenden «Anteilhaber» genannt) unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet wird. Der Fonds besteht aus einem oder mehreren Teilfonds im Sinne des Artikel 133 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002. Die Gesamtheit der Teilfonds ergibt den Fonds. Die Konsolidierungswährung ist der Euro. Die Anteilhaber sind am Fonds durch Beteiligung an einem Teilfonds in Höhe ihrer Anteile beteiligt.

2. Die gegenseitigen vertraglichen Rechte und Pflichten der Anteilhaber und der Verwaltungsgesellschaft sowie der Depotbank sind in diesem Allgemeinen Verwaltungsreglement in Verbindung mit dem Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds geregelt, dessen gültige Fassung sowie Änderungen derselben im Mémorial veröffentlicht und beim Handelsregister des Bezirksgerichts Luxemburg hinterlegt sind. Durch den Kauf eines Anteils erkennt der Anteilhaber das Allgemeine Verwaltungsreglement und das jeweilige Sonderreglement sowie alle genehmigten und veröffentlichten Änderungen derselben an.

3. Die Verwaltungsgesellschaft erstellt außerdem einen Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) entsprechend den Bestimmungen des Luxemburger Rechts.

4. Das Netto-Fondsvermögen (Fondsvermögen abzüglich der dem Fonds zuzurechnenden Verbindlichkeiten) muß innerhalb von sechs Monaten nach Genehmigung des Fonds den Gegenwert von EUR 1.250.000,- erreichen. Hierfür ist auf das Netto-Fondsvermögen des Fonds insgesamt abzustellen, das sich aus der Addition der Netto-Fondsvermögen der Teilfonds ergibt.

5. Die Verwaltungsgesellschaft kann jederzeit neue Teilfonds auflegen. Teilfonds können auf bestimmte Zeit errichtet werden.

6. Die im Allgemeinen Verwaltungsreglement aufgeführten Anlagebeschränkungen sind auf jeden Teilfonds separat anwendbar. Anlagebeschränkungen welche zudem auch für den Fonds insgesamt anwendbar sind, sind ebenfalls im Allgemeinen Verwaltungsreglement aufgeführt.

7. Jeder Teilfonds gilt im Verhältnis der Anteilhaber untereinander als eigenständiges Sondervermögen. Die Rechte und Pflichten der Anteilhaber eines Teilfonds sind von denen der Anteilhaber der anderen Teilfonds getrennt. Gegenüber Dritten haften die Vermögenswerte der einzelnen Teilfonds lediglich für Verbindlichkeiten, welche von den betreffenden Teilfonds eingegangen werden.

8. Die Anteilwertberechnung erfolgt separat für jeden Teilfonds nach den in Artikel 7 des Allgemeinen Verwaltungsreglements festgesetzten Regeln.

## Art. 2. Die Verwaltungsgesellschaft

1. Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die AXXION S.A., eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in Luxemburg.

2. Die Verwaltungsgesellschaft verwaltet den Fonds im eigenen Namen, aber ausschließlich im Interesse und für gemeinschaftliche Rechnung der Anteilhaber. Die Verwaltungsbefugnis erstreckt sich auf die Ausübung aller Rechte, die unmittelbar oder mittelbar mit den Vermögenswerten des Fonds bzw. seiner Teilfonds zusammenhängen.

3. Die Verwaltungsgesellschaft legt die Anlagepolitik des Fonds unter Berücksichtigung der gesetzlichen und vertraglichen Anlagebeschränkungen fest.

4. Die Verwaltungsgesellschaft kann unter eigener Verantwortung und auf eigene Kosten Anlageberater hinzuziehen.

## Art. 3. Die Depotbank

1. Depotbank des Fonds ist die BANQUE DE LUXEMBOURG. Die Funktion der Depotbank richtet sich nach dem Gesetz vom 20. Dezember 2002, dem Depotbankvertrag, diesem Allgemeinen Verwaltungsreglement, den einzelnen Sonderreglements sowie dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen).

2. Die Depotbank ist mit der Verwahrung der Vermögenswerte der Teilfonds beauftragt.

a) Sämtliche Investmentanteile, Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, flüssigen Mittel und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte der Teilfonds werden von der Depotbank in gesperrten Konten («Sperrkonten») und Depots («Sperrdepots») verwahrt, über die nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements, der jeweiligen Sonderreglements, dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), dem jeweils geltenden Depotbankvertrag sowie den gesetzlichen Bestimmungen verfügt werden darf.

b) Die Depotbank kann unter ihrer Verantwortung (nach Maßgabe des Gesetzes vom 20. Dezember 2002) und mit Einverständnis der Verwaltungsgesellschaft andere Banken im Ausland und/oder Wertpapiersammelstellen mit der Verwahrung von Investmentanteilen und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerten der Teilfonds beauftragen, sofern diese an einer ausländischen Börse zugelassen oder in ausländische organisierte Märkte einbezogen sind oder es sich um sonstige ausländische Vermögensgegenstände handelt, die nur im Ausland lieferbar sind.

c) Die Anlage von Vermögenswerten der Teilfonds in Form von Einlagen bei anderen Kreditinstituten sowie Verfügungen über diese Einlagen bedürfen der Zustimmung der Depotbank. Die Depotbank darf einer solchen Anlage oder Verfügung nur zustimmen, wenn diese mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), dem Allgemeinen Verwaltungsreglement und dem jeweiligen Sonderreglement sowie dem Depotbankvertrag vereinbar ist. Die Depotbank ist verpflichtet, den Bestand der bei anderen Kreditinstituten verwahrten Einlagen zu überwachen.

3. Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben handelt die Depotbank unabhängig von der Verwaltungsgesellschaft und ausschließlich im Interesse der Anteilhaber. Sie wird jedoch den Weisungen der Verwaltungsgesellschaft Folge leisten, vorausgesetzt, diese stehen in Übereinstimmung mit dem Allgemeinen Verwaltungsreglement, dem jeweiligen Sonderreglement, dem jeweils geltenden Depotbankvertrag, dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) und dem Gesetz. Sie wird entsprechend den Weisungen insbesondere:

a) Anteile eines Teilfonds gemäß Artikel 5 des Allgemeinen Verwaltungsreglements auf die Zeichner übertragen,

b) aus den Sperrkonten des jeweiligen Teilfonds den Kaufpreis für Investmentanteile, Optionen und sonstige gesetzlich zulässige Vermögenswerte zahlen, die für den betreffenden Teilfonds erworben worden sind,

c) aus den Sperrkonten die notwendigen Einschüsse beim Abschluß von Terminkontrakten zahlen,

d) Investmentanteile, Wertpapiere, Geldmarktinstrumente sowie sonstige zulässige Vermögenswerte und Optionen, die für einen Teilfonds verkauft worden sind, gegen Zahlung des Verkaufspreises ausliefern bzw. übertragen,

e) den Umtausch von Investmentanteilen, Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten gemäß den Bestimmungen des Gesetzes, des Allgemeinen Verwaltungsreglements und der jeweiligen Sonderreglements sowie des Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und des Depotbankvertrages vornehmen bzw. vornehmen lassen,

f) Dividenden und andere Ausschüttungen (falls vorgesehen) an die Anteilhaber auszahlen,

g) den Rücknahmepreis gemäß Artikel 9 des Allgemeinen Verwaltungsreglements gegen Rückgabe und Ausbuchung der entsprechenden Anteile auszahlen,

h) das Inkasso eingehender Zahlungen des Ausgabepreises und des Kaufpreises aus dem Verkauf von Investmentanteilen, Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und sonstigen zulässigen Vermögenswerten sowie aller Erträge, Ausschüttungen, Zinsen, Entgelte für den Optionspreis den ein Dritter für das ihm für Rechnung des Teilfondsvermögens eingeräumte Optionsrecht zahlt, Steuergutschriften ((i) falls vorgesehen, (ii) falls vom jeweiligen Teilfonds im Rahmen von Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Luxemburg und anderen Ländern rückforderbar und (iii) falls ausdrücklich hierzu von der Verwaltungsgesellschaft angewiesen) vornehmen und diese Zahlungen den Sperrkonten des jeweiligen Teilfonds unverzüglich gutschreiben,

i) im Zusammenhang mit der Zahlung von Ausschüttungen auf Investmentanteile und andere gesetzlich zulässige Vermögenswerte Eigentums- und andere Bescheinigungen und Bestätigungen ausstellen, aus denen der Name des jeweiligen Teilfonds als Eigentümer hervorgeht und alle weiteren erforderlichen Handlungen für das Inkasso, den Empfang und die Verwahrung aller Erträge, Ausschüttungen, Zinsen oder anderer Zahlungen an den jeweiligen Teilfonds vornehmen sowie die Ausstellung von Inkassoindossamenten im Namen des jeweiligen Teilfonds für alle Schecks, Wechsel oder anderen verkehrsfähigen Investmentanteile und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte.

4. Ferner wird die Depotbank dafür sorgen, daß

a) alle Vermögenswerte eines Teilfonds unverzüglich auf den Sperrkonten bzw. Sperrdepots des betreffenden Teilfonds eingehen, insbesondere der Rücknahmepreis aus dem Verkauf von Investmentanteilen,

b) anfallende Erträge und von Dritten zu zahlende Optionsprämien sowie eingehende Zahlungen des Ausgabepreises abzüglich des Ausgabeaufschlages und etwaiger Steuern und Abgaben unverzüglich auf den Sperrkonten des jeweiligen Teilfonds verbucht werden,

c) der Verkauf, die Ausgabe, der Umtausch, die Rücknahme, die Auszahlung und die Entwertung der Anteile, die für Rechnung des jeweiligen Teilfonds vorgenommen werden, dem Gesetz, dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), dem Allgemeinen Verwaltungsverglement sowie den Sonderreglements gemäß erfolgen,

d) die Berechnung des Netto-Inventarwertes und des Wertes der Anteile dem Gesetz und dem Allgemeinen Verwaltungsverglement gemäß erfolgt,

e) bei allen Geschäften, die sich auf das Vermögen eines Teilfonds beziehen, die Bestimmungen des Allgemeinen Verwaltungsverglements, der Sonderreglements, des Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) sowie die gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden und der Gegenwert innerhalb der üblichen Fristen zugunsten des jeweiligen Teilfonds bei ihr eingeht,

f) die Erträge des jeweiligen Teilfondsvermögens dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), dem Allgemeinen Verwaltungsverglement, dem jeweiligen Sonderreglements sowie den gesetzlichen Bestimmungen gemäß verwendet werden,

g) Investmentanteile höchstens zum Ausgabepreis gekauft und mindestens zum Rücknahmepreis verkauft werden,

h) sonstige Vermögenswerte und Optionen höchstens zu einem Preis erworben werden, der unter Berücksichtigung der Bewertungsregeln nach Artikel 7 des Allgemeinen Verwaltungsverglements angemessen ist und die Gegenleistung im Falle der Veräußerung dieser Vermögenswerte den zuletzt ermittelten Wert nicht oder nur unwesentlich über- bzw. unterschreitet, und

i) die gesetzlichen und vertraglichen Beschränkungen bezüglich des Kaufs und Verkaufs von Optionen und Devisenterminkontrakten sowie bezüglich anderer Devisenkurssicherungsgeschäften eingehalten werden.

5. Darüber hinaus wird die Depotbank

a) nach Maßgabe des zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank vereinbarten Verfahrens, der Verwaltungsgesellschaft und/oder von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten Repräsentanten schriftlich über jede Auszahlung, über den Eingang von Investmentanteilen, Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerten, von unbaren Ausschüttungen und Barausschüttungen, Zinsen und anderen Erträgen sowie über Erträge aus Schuldverschreibungen Bericht erstatten sowie periodisch über alle von der Depotbank gemäß den Weisungen der Verwaltungsgesellschaft getroffenen Maßnahmen unterrichten,

b) nach Maßgabe des zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank vereinbarten Verfahrens unverzüglich alle sachdienlichen Informationen, die sie von Emittenten erhalten hat, deren Investmentanteile, Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, flüssige Mittel und andere gesetzlich zulässigen Vermögenswerte sie von Zeit zu Zeit verwahrt, oder Informationen, die sie auf andere Weise über von ihr verwahrte Vermögenswerte erhält, unverzüglich an die Verwaltungsgesellschaft weiterleiten,

c) ausschließlich auf Weisung der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr ernannten Repräsentanten Stimmrechte aus den Investmentanteilen und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerten, die sie verwahrt, ausüben, sowie

d) alle zusätzlichen Aufgaben erledigen, die von Zeit zu Zeit zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank schriftlich vereinbart werden.

6. a) Die Depotbank zahlt der Verwaltungsgesellschaft aus den Sperrkonten bzw. den Sperrdepots des betreffenden Teilfonds nur das in diesem Allgemeinen Verwaltungsverglement, dem jeweiligen Sonderreglements und dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) festgesetzte Entgelt sowie Ersatz von Aufwendungen.

b) Die Depotbank hat jeweils Anspruch auf das ihr nach diesem Allgemeinen Verwaltungsverglement, dem jeweiligen Sonderreglements, dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) sowie dem Depotbankvertrag zustehende Entgelt und entnimmt es den Sperrkonten des betreffenden Teilfonds nur nach Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft.

c) Darüber hinaus wird die Depotbank sicherstellen, daß den jeweiligen Teilfondsvermögen Kosten Dritter nur gemäß dem Allgemeinen Verwaltungsverglement, dem jeweiligen Sonderreglements und dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) sowie dem Depotbankvertrag belastet werden.

7. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Depotbank berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen

a) Ansprüche der Anteilinhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder eine frühere Depotbank geltend zu machen

b) gegen Vollstreckungsmaßnahmen Dritter Widerspruch zu erheben und vorzugehen, wenn wegen eines Anspruchs in das Vermögen eines Teilfonds vollstreckt wird, für den das jeweilige Teilfondsvermögen nicht haftet.

Die vorstehend unter a) getroffene Regelung schließt die Geltendmachung von Ansprüchen gegen die Verwaltungsgesellschaft direkt bzw. die frühere Depotbank durch die Anteilinhaber nicht aus.

8. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen Ansprüche der Anteilinhaber gegen die Depotbank geltend zu machen. Dies schließt die Geltendmachung von Ansprüchen gegen die Depotbank durch die Anteilinhaber nicht aus.

9. Die Depotbank sowie die Verwaltungsgesellschaft sind jeweils berechtigt, die Depotbankbestellung jederzeit schriftlich mit einer Frist von drei Monaten zu kündigen. Eine solche Kündigung durch die Verwaltungsgesellschaft wird wirksam, wenn die Verwaltungsgesellschaft mit Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde eine andere Bank zur Depotbank bestellt und diese die Pflichten und Funktionen als Depotbank übernimmt; falls eine Kündigung durch die Depotbank erfolgt, wird die Verwaltungsgesellschaft innerhalb der gesetzlichen Fristen eine neue Depotbank ernennen, welche die Pflichten und Funktionen als Depotbank gemäß dem Allgemeinen Verwaltungsverglement sowie, gegebenenfalls, dem jeweiligen Sonderreglement übernimmt. Bis zur Bestellung dieser neuen Depotbank wird die bisherige Depotbank zum Schutz der Interessen der Anteilinhaber ihren Pflichten und Funktionen als Depotbank vollumfänglich nachkommen.

#### **Art. 4. Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik**

Die Anlageziele und die spezifische Anlagepolitik eines Teilfonds werden auf der Grundlage der nachfolgenden allgemeinen Richtlinien im Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds festgelegt. Die Anlagepolitik der einzelnen Teilfonds

umfaßt dementsprechend die Anlage in Wertpapieren internationaler Emittenten und sonstigen zulässigen Vermögenswerten einschließlich flüssiger Mittel. Die Anlagebeschränkungen sind auf jeden Teilfonds separat anwendbar.

Für die Berechnung der Mindestgrenze für das Netto-Fondsvermögen gemäß Artikel 1 Nummer 4 des Verwaltungsreglements sowie für die in Artikel 4 Absatz 8 i) des Verwaltungsreglements aufgeführten Anlagegrenzen ist auf das Fondsvermögen des Fonds insgesamt abzustellen, das sich aus der Addition der Netto-Vermögen der Teilfonds ergibt.

#### 1. Notierte Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Ein Fondsvermögen wird grundsätzlich in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten angelegt, die an einer Wertpapierbörse oder an einem anderen anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden geregelten Markt («geregelter Markt») innerhalb der Kontinente von Europa, Nord- und Südamerika, Australien (mit Ozeanien), Afrika oder Asien amtlich notiert bzw. gehandelt werden.

#### 2. Neuemissionen und Geldmarktinstrumente

Ein Fondsvermögen kann Neuemissionen enthalten, sofern diese

a) in den Emissionsbedingungen die Verpflichtung enthalten, die Zulassung zur amtlichen Notierung an einer Börse oder zum Handel an einem anderen geregelten Markt zu beantragen, und

b) spätestens ein Jahr nach Emission an einer Börse amtlich notiert oder zum Handel an einem anderen geregelten Markt zugelassen werden.

Sofern die Zulassung an einem der unter Nummer 1 dieses Artikels genannten Märkte nicht binnen Jahresfrist erfolgt, sind Neuemissionen als nicht notierte Wertpapiere gemäß Nummer 3 dieses Artikels anzusehen und in die dort erwähnte Anlagegrenze einzubeziehen.

#### 3. Nicht notierte Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Bis zu 10% eines Netto-Teilfondsvermögens können in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten angelegt werden, die weder an einer Börse amtlich notiert noch an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden.

#### 4. Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren

Das Netto-Teilfondsvermögen kann in Anteilen von nach der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. Dezember 1985 Nr. 85/611/EWG zugelassenen Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren des offenen Typs («OGAW») und/oder anderer Organismen für gemeinsame Anlagen («OGA») im Sinne von Artikel 1 Absatz 2 erster und zweiter Gedankenstrich der genannten Richtlinie mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem Drittstaat angelegt werden, sofern

- diese anderen OGA nach Rechtsvorschriften zugelassen wurden, die sie einer Aufsicht unterstellen, welche nach Auffassung der Luxemburger Aufsichtsbehörde derjenigen nach dem Gemeinschaftsrecht gleichwertig ist und ausreichende Gewähr für die Zusammenarbeit zwischen den Behörden besteht,

- das Schutzniveau der Anteilseigner der anderen OGA dem Schutzniveau der Anteilseigner eines OGAW gleichwertig ist und insbesondere die Vorschriften für die getrennte Verwahrung des Vermögens, die Kreditaufnahme, die Kreditgewährung und Leerverkäufe von Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten den Anforderungen der Richtlinie 85/611/EWG gleichwertig sind,

- die Geschäftstätigkeit der anderen OGA Gegenstand von Halbjahres- und Jahresberichten ist, die es erlauben, sich ein Urteil über das Vermögen und die Verbindlichkeiten, die Erträge und die Transaktionen im Berichtszeitraum zu bilden,

- der OGAW oder der andere OGA, dessen Anteile erworben werden sollen, nach seinen Gründungsdokumenten insgesamt höchstens 10% seines Vermögens in Anteilen anderer OGAW oder OGA anlegen darf.

#### 5. Sichteinlagen

Es können Sichteinlagen oder kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten bei Kreditinstituten gehalten werden, sofern das betreffende Kreditinstitut seinen Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union hat oder - falls der satzungsmässige Sitz des Kreditinstituts sich in einem Drittstaat befindet - es Aufsichtsbestimmungen unterliegt, die nach Auffassung der Aufsichtsbehörde denjenigen des Gemeinschaftsrechts gleichwertig sind.

#### 6. Abgeleitete Finanzinstrumente

Es können abgeleitete Finanzinstrumente, einschliesslich gleichwertiger bar abgerechneter Instrumente, die an einem der in Nummer 1 bezeichneten geregelten Märkte gehandelt werden, und/oder abgeleitete Finanzierungsinstrumente, die nicht an einer Börse gehandelt werden («OTC-Derivate») erworben werden, sofern

- es sich bei den Basiswerten um Instrumente im Sinne der Nummern 1. bis 7. oder um Finanzindizes, Zinssätze, Wechselkurse oder Währungen handelt, in die der OGAW gemäß den in seinen Gründungsdokumenten genannten Anlagezielen investieren darf,

- die Gegenparteien bei Geschäften mit OTC-Derivaten einer Aufsicht unterliegende Institute der Kategorien sind, die von der Luxemburger Aufsichtsbehörde zugelassen wurden, und

- die OTC-Derivate einer zuverlässigen und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis unterliegen und jederzeit auf Initiative des OGAW zum angemessenen Zeitwert veräussert, liquidiert oder durch ein Gegengeschäft glattgestellt werden können.

#### 7. Geldmarktinstrumente

Es können Geldmarktinstrumente erworben werden, die nicht auf einem geregelten Markt gehandelt werden, aber liquide sind und deren Wert jederzeit bestimmt werden kann, sofern die Emission oder Emittent dieser Instrumente bereits Vorschriften über die Einlagen- und den Anlegerschutz unterliegt und vorausgesetzt, diese Instrumente werden:

- von einer zentralstaatlichen, regionalen oder lokalen Körperschaft oder der Zentralbank eines Mitgliedstaats der EU, der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Union oder Europäischen Investitionsbank, von einem Drittstaat oder, sofern dieser ein Bundesstaat ist, einem Mitgliedstaat der Föderation oder von einer internationalen Einrichtung öffentlich-rechtlichen Charakters, denen wenigstens ein Mitgliedstaat der EU angehört, begeben oder garantiert, oder

- von einem Unternehmen begeben, dessen Wertpapiere auf den unter Nummer 1 dieses Artikels bezeichneten geregelten Märkten gehandelt werden, oder
- von einem Institut begeben oder garantiert, das gemäß den im Gemeinschaftsrecht festgelegten Kriterien einer Aufsicht unterstellt ist, oder einem Institut, das Aufsichtsbestimmungen unterliegt und diese einhält, die nach Auffassung der Luxemburger Aufsichtsbehörde mindestens so streng sind wie die des Gemeinschaftsrechts, oder
- von anderen Emittenten begeben, die einer Kategorie angehören, die von der Luxemburger Aufsichtsbehörde zugelassen wurde, sofern für Anlagen in diesen Instrumenten Vorschriften für den Anlegerschutz gelten, die denen des ersten, zweiten und dritten Gedankenstrichs gleichwertig sind und sofern es sich bei dem Emittenten entweder um ein Unternehmen mit einem Eigenkapital von mindestens zehn Millionen Euro, das seinen Jahresabschluss nach den Vorschriften der 4. Richtlinie 78/660/EWG aufstellt, oder um einen Rechtsträger, der innerhalb einer eine oder mehrere börsennotierte Gesellschaften umfassenden Unternehmensgruppe für die Finanzierung dieser Gruppe zuständig ist, oder um einen Rechtsträger handelt, der die wertpapiermäßige Unterlegung von Verbindlichkeiten durch die Nutzung einer von einer Bank eingeräumten Kreditlinie finanzieren soll.

#### 8. Anlagegrenzen

a) i) Bis zu 10% des Netto-Teilfondsvermögens können in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten ein- und desselben Emittenten angelegt werden. Bis zu 20% des Netto-Teilfondsvermögens dürfen in Einlagen ein und desselben Emittenten angelegt werden. Das Ausfallrisiko bei Geschäften mit OTC-Derivaten darf 10% des Netto-Teilfondsvermögens nicht überschreiten, wenn die Gegenpartei ein Kreditinstitut im Sinne der Nummer 5 ist, oder höchstens 5% des Netto-Teilfondsvermögens in allen übrigen Fällen.

ii) Der Gesamtwert der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Emittenten, bei denen mehr als 5% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens angelegt sind, ist auf höchstens 40% dieses Netto-Teilfondsvermögens begrenzt. Diese Begrenzung findet keine Anwendung auf Einlagen und Geschäfte mit OTC-Derivaten, die mit Finanzinstituten getätigt werden, welche einer Aufsicht unterliegen.

Ungeachtet der in i) aufgeführten Einzelobergrenzen darf das Netto-Teilfondsvermögen bei einem Emittenten höchstens zu 20% in einer Kombination aus

- von diesem Emittenten begebenen Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten und/oder
  - Einlagen und/oder
  - von diesem Emittenten erworbenen OTC-Derivaten
- investiert werden.

b) Der unter a. i) Satz 1 genannte Prozentsatz von 10% erhöht sich auf 35%, und der unter a. ii) Satz 1 genannte Prozentsatz von 40% entfällt für Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von den folgenden Emittenten begeben oder garantiert werden:

- Mitgliedstaaten der Europäischen Union («EU») und deren Gebietskörperschaften;
- Mitgliedsstaaten der OECD;
- Staaten, die nicht Mitgliedstaaten der EU sind;
- internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen mindestens ein Mitgliedstaat der EU angehört.

c) Die unter a. i) und ii) Satz 1 genannten Prozentsätze erhöhen sich von 10% auf 25% bzw. von 40% auf 80% für Schuldverschreibungen, welche von Kreditinstituten, die in einem Mitgliedstaat der EU ansässig sind, begeben werden, sofern

- diese Kreditinstitute auf Grund eines Gesetzes einer besonderen öffentlichen Aufsicht zum Schutz der Inhaber solcher Schuldverschreibungen unterliegen,
- der Gegenwert solcher Schuldverschreibungen dem Gesetz entsprechend in Vermögenswerten angelegt wird, die während der gesamten Laufzeit dieser Schuldverschreibungen die sich daraus ergebenden Verbindlichkeiten ausreichend decken und
- die erwähnten Vermögenswerte beim Ausfall des Emittenten vorrangig zur Rückzahlung von Kapital und Zinsen bestimmt sind.

Die hier erwähnten Schuldverschreibungen werden bei der Anwendung der in a. ii) genannten Anlagegrenze von 40% nicht berücksichtigt.

d) Die Anlagegrenzen unter a. bis c. dürfen nicht kumuliert werden. Hieraus ergibt sich, dass Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten ein- und desselben Emittenten oder Einlagen bei dieser Institution oder Derivate derselben in keinem Fall 35% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens überschreiten dürfen.

Gesellschaften, die im Hinblick auf die Erstellung des konsolidierten Abschlusses im Sinne der Richtlinie 83/349 EWG oder nach den anerkannten internationalen Rechnungslegungsvorschriften derselben Unternehmensgruppe angehören, sind bei der Berechnung der in diesem Paragraph vorgesehenen Anlagegrenzen als eine einzige Unternehmensgruppe anzusehen.

Kumulativ dürfen bis zu 20% des Netto-Teilfondsvermögens in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten ein und derselben Unternehmensgruppe angelegt werden.

e) Unbeschadet der unter i. festgelegten Anlagegrenzen werden die unter a. genannten Obergrenzen für Anlagen in Aktien und/oder Schuldtiteln ein und desselben Emittenten auf höchstens 20% angehoben, wenn es gemäß den Gründungsdokumenten des Teilfonds Ziel seiner Anlagepolitik ist, einen bestimmten, von der Luxemburger Aufsichtsbehörde anerkannten Aktien- oder Schuldtitelindex nachzubilden; Voraussetzung hierfür ist, dass

- die Zusammensetzung des Index hinreichend diversifiziert ist;
- der Index eine adäquate Bezugsgrundlage für den Markt darstellt, auf den er sich bezieht;
- der Index in angemessener Weise veröffentlicht wird.

Die im Satz 1 festgelegte Grenze wird auf höchstens 35% angehoben, sofern dies aufgrund aussergewöhnlicher Marktbedingungen gerechtfertigt ist, und zwar insbesondere bei geregelten Märkten, auf denen bestimmte Wertpapiere oder

Geldmarktinstrumente stark dominieren. Eine Anlage bis zu dieser Obergrenze ist nur bei einem einzigen Emittenten zulässig.

f) Die Verwaltungsgesellschaft kann für einen Teilfonds abweichend von a. bis d. ermächtigt werden, unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung bis zu 100% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten verschiedener Emissionen anzulegen, die von einem Mitgliedstaat der EU, dessen Gebietskörperschaften, von einem Staat, der Mitgliedstaat der OECD ist oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen wenigstens ein Mitgliedstaat der EU angehört, begeben oder garantiert werden, sofern diese Wertpapiere im Rahmen von mindestens sechs verschiedenen Emissionen begeben worden sind, wobei Wertpapiere aus ein- und derselben Emission 30% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens nicht überschreiten dürfen.

g) Für den Teilfonds dürfen Anteile von anderen OGAW und/oder OGA im Sinne der Nummer 4 erworben werden, sofern er höchstens 20% seines Vermögens in Anteilen ein und desselben OGAW bzw. sonstigen OGA anlegt. Zum Zwecke der Anwendung dieser Anlagegrenze wird jeder Teilfonds eines OGA mit mehreren Teilfonds im Sinne von Artikel 133 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 als eigenständiger Emittent unter der Voraussetzung betrachtet, dass die Trennung der Haftung der Teilfonds in Bezug auf Dritte sichergestellt ist.

i) Anlagen in Anteilen von anderen OGA als OGAW dürfen insgesamt 30% des Netto-Teilfondsvermögens nicht übersteigen. In den Fällen, in denen der Teilfonds Anteile eines anderen OGAW und/oder sonstigen OGA erworben hat, müssen die Anlagewerte des betreffenden OGAW oder anderen OGA hinsichtlich der Obergrenzen der Nummer 8 a. bis d. nicht berücksichtigt werden.

ii) Erwirbt der Teilfonds Anteile anderer OGAW und/oder sonstiger anderer OGA, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von der derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, die mit der Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, verwaltet werden, so darf die Verwaltungsgesellschaft oder die andere Gesellschaft für die Zeichnung oder die Rücknahme von Anteilen dieser anderen OGAW und/oder OGA durch den Teilfonds keine Gebühren berechnen.

h) Die Verwaltungsgesellschaft wird für die Gesamtheit der von ihr verwalteten Fonds, die unter den Anwendungsbereich des Teils I des Gesetzes vom 30. März 1988 für Organismen für gemeinsame Anlagen sowie des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 fallen, stimmberechtigte Aktien insoweit nicht erwerben, als ein solcher Erwerb ihr einen wesentlichen Einfluß auf die Geschäftspolitik des Emittenten gestattet.

i) Die Verwaltungsgesellschaft darf für jeden Fonds höchstens

- 10% der von einem einzigen Emittenten ausgegebenen stimmrechtslosen Aktien,
  - 10% der von einem einzigen Emittenten ausgegebenen Schuldverschreibungen,
  - 25% der Anteile ein und desselben OGAW und/oder anderen OGA,
  - 10% der von einem einzigen Emittenten ausgegebenen Geldmarktinstrumente,
- erwerben.

Die Anlagegrenzen des zweiten, dritten und vierten Gedankenstriches bleiben insoweit außer Betracht, als das Gesamtemissionsvolumen der erwähnten Schuldverschreibungen oder Geldmarktinstrumente bzw. die Zahl der im Umlauf befindlichen Anteile oder Aktien eines OGA zum Zeitpunkt des Erwerbs nicht ermittelt werden können.

Die hier unter h. und i. aufgeführten Anlagegrenzen sind auf solche Wertpapiere und Geldmarktinstrumente nicht anzuwenden, die von Mitgliedstaaten der EU und deren Gebietskörperschaften oder von Staaten, die nicht Mitgliedstaat der EU sind, begeben oder garantiert oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters begeben werden, denen mindestens ein Mitgliedstaat der EU angehört.

Die hier unter h. und i. aufgeführten Anlagegrenzen sind ferner nicht anwendbar auf den Erwerb von Aktien an Gesellschaften mit Sitz in einem Staat, der nicht Mitgliedstaat der EU ist, sofern:

- solche Gesellschaften hauptsächlich Wertpapiere von Emittenten mit Sitz in diesem Staat erwerben,
- der Erwerb von Aktien einer solchen Gesellschaft aufgrund gesetzlicher Bestimmungen dieses Staates den einzigen Weg darstellt, um in Wertpapieren von Emittenten mit Sitz in diesem Staat zu investieren,
- die erwähnten Gesellschaften im Rahmen ihrer Anlagepolitik Anlagegrenzen respektieren, die denjenigen der Nummer 8 a. bis e. und g. sowie h. und i. 1. bis 4. Gedankenstrich des Verwaltungsreglements entsprechen. Bei Überschreitung der Anlagegrenzen der Nummer 8 a. bis e. und g. sind die Bestimmungen der Nummer 18 sinngemäß anzuwenden.

j) Für einen Teilfonds dürfen abgeleitete Finanzinstrumente eingesetzt werden, sofern das hiermit verbundene Gesamtrisiko das Netto-Teilfondsvermögen nicht überschreitet. Bei der Berechnung der Risiken werden der Marktwert der Basiswerte, das Ausfallrisiko, künftige vorhersehbare Marktentwicklungen und die Liquidationsfrist der Positionen berücksichtigt. Ein Teilfonds darf als Teil seiner Anlagestrategie innerhalb der in Artikel 43 (5) des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 festgelegten Grenzen Anlagen in abgeleiteten Finanzinstrumenten tätigen, sofern das Gesamtrisiko der Basiswerte die Anlagegrenzen des Artikels 43 nicht überschreitet. Anlagen in indexbasierten Derivaten müssen bei den Anlagegrenzen des genannten Artikels nicht berücksichtigt werden. Wenn ein Derivat in ein Wertpapier oder ein Geldmarktinstrument eingebettet ist, muss es hinsichtlich der Einhaltung der Vorschriften dieses Absatzes mit berücksichtigt werden.

## 9. Optionen

a) Eine Option ist das Recht, einen bestimmten Vermögenswert während eines bestimmten Zeitraums zu einem im voraus bestimmten Preis («Ausübungspreis») zu kaufen (Kauf- oder «Call»-Option) oder zu verkaufen (Verkaufs- oder «Put»-Option). Der Preis einer Call- oder Put-Option ist die Options-«Prämie».

Kauf und Verkauf von Optionen sind mit besonderen Risiken verbunden:

Die entrichtete Prämie einer erworbenen Call- oder Put-Option kann verlorengehen, sofern der Kurs des der Option zugrundeliegenden Wertpapiers sich nicht erwartungsgemäß entwickelt und es deshalb nicht im Interesse des Teilfonds liegt, die Option auszuüben.

Wenn eine Call-Option verkauft wird, besteht das Risiko, daß der Teilfonds nicht mehr an einer möglicherweise erheblichen Wertsteigerung des Wertpapiers teilnimmt beziehungsweise sich bei Ausübung der Option durch den Vertragspartner zu ungünstigen Marktpreisen eindecken muß.

Beim Verkauf von Put-Optionen besteht das Risiko, daß der Teilfonds zur Abnahme von Wertpapieren zum Ausübungspreis verpflichtet ist, obwohl der Marktwert dieser Wertpapiere bei Ausübung der Option deutlich niedriger ist.

Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Teilfondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb von Wertpapieren der Fall ist.

b) Die Verwaltungsgesellschaft kann unter Beachtung der in diesem Absatz erwähnten Anlagebeschränkungen für einen Teilfonds Call-Optionen und Put-Optionen auf Wertpapiere, Börsenindizes, Finanzterminkontrakte und sonstige Finanzinstrumente kaufen und verkaufen, sofern diese Optionen an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden.

Darüber hinaus können für einen Teilfonds Optionen der beschriebenen Art ge- und verkauft werden, die nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden («over-the-counter» oder «OTC»-Optionen), sofern die Vertragspartner des Teilfonds erstklassige, auf solche Geschäfte spezialisierte Finanzinstitute und Teilnehmer an den OTC-Märkten sind und einer bonitätsmäßig einwandfreien Einstufung durch eine international anerkannte Ratingagentur unterliegen.

#### 10. Finanzterminkontrakte

a) Finanzterminkontrakte sind gegenseitige Verträge, welche die Vertragsparteien verpflichten, einen bestimmten Vermögenswert an einem im voraus bestimmten Zeitpunkt zu einem im voraus bestimmten Preis abzunehmen beziehungsweise zu liefern. Dies ist mit erheblichen Chancen, aber auch Risiken verbunden, weil jeweils nur ein Bruchteil der jeweiligen Kontraktgröße («Einschuß») sofort geleistet werden muß. Kursausschläge in die eine oder andere Richtung können, bezogen auf den Einschuß, zu erheblichen Gewinnen oder Verlusten führen.

b) Die Verwaltungsgesellschaft kann für einen Teilfonds Finanzterminkontrakte als Zinsterminkontrakte sowie als Kontrakte auf Börsenindizes kaufen und verkaufen, soweit diese Finanzterminkontrakte an hierfür vorgesehenen Börsen oder anderen geregelten Märkten gehandelt werden.

c) Durch den Handel mit Finanzterminkontrakten kann die Verwaltungsgesellschaft bestehende Aktien- und Rentenpositionen gegen Kursverluste oder Zinsänderungsrisiken absichern. Mit dem gleichen Ziel kann die Verwaltungsgesellschaft Call-Optionen auf Finanzinstrumente verkaufen oder Put-Optionen auf Finanzinstrumente kaufen.

d) Ein Teilfonds kann Finanzterminkontrakte zu anderen als zu Absicherungszwecken kaufen und verkaufen.

Die Gesamtheit der Verpflichtungen aus Finanzterminkontrakten und Optionsgeschäften, die nicht der Absicherung von Vermögenswerten dienen, darf das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen zu keiner Zeit übersteigen. Hierbei bleiben Verpflichtungen aus Verkäufen von Call-Optionen außer Betracht, die durch angemessene Werte im jeweiligen Teilfondsvermögen unterlegt sind.

#### 11. Wertpapierpensionsgeschäfte

Ein Teilfonds kann von Zeit zu Zeit Wertpapiere in Form von Pensionsgeschäften (repurchase agreements) kaufen, sofern der jeweilige Vertragspartner sich zur Rücknahme der Wertpapiere verpflichtet sowie Wertpapiere in Form von Pensionsgeschäften verkaufen. Dabei muß der Vertragspartner solcher Geschäfte ein erstklassiges Finanzinstitut und auf solche Geschäfte spezialisiert sein. Im Rahmen eines Wertpapierpensionsgeschäftes erworbene Wertpapiere kann der Teilfonds während der Laufzeit des entsprechenden Wertpapierpensionsgeschäftes nicht veräußern. Im Rahmen des Verkaufs von Wertpapieren in Form von Wertpapierpensionsgeschäften ist der Umfang der Wertpapierpensionsgeschäfte stets auf einem Niveau zu halten, das es dem Teilfonds ermöglicht, jederzeit seiner Verpflichtung zur Rücknahme von Anteilen nachzukommen.

#### 12. Wertpapierleihe

Im Rahmen eines standardisierten Wertpapierleihsystems können Wertpapiere insgesamt bis zu 50% des Wertes des jeweiligen Wertpapierbestandes auf höchstens 30 Tage ge- oder verliehen werden. Voraussetzung ist, daß dieses Wertpapierleihsystem durch einen anerkannten Abrechnungsorganismus oder durch ein auf solche Geschäfte spezialisiertes Finanzinstitut hervorragender Bonität organisiert ist.

Im Rahmen der Wertpapierleihe von Wertpapieren an dem Teilfondsvermögen kann die Wertpapierleihe mehr als 50% des Wertes des Wertpapierbestandes in einem Teilfondsvermögen erfassen, sofern dem jeweiligen Teilfonds das Recht eingeräumt ist, den Wertpapierleihvertrag jederzeit zu kündigen und die verliehenen Wertpapiere zurückzuvorgelangen.

Der Teilfonds als Leihgeber muß im Rahmen der Wertpapierleihe grundsätzlich eine Garantie erhalten, deren Gegenwert zur Zeit des Vertragsabschlusses mindestens dem Gesamtwert der verliehenen Wertpapiere entspricht. Diese Garantie kann in flüssigen Mitteln bestehen oder in Wertpapieren, die durch Mitgliedstaaten der OECD, deren Gebietskörperschaften oder Organismen gemeinschaftsrechtlichen, regionalen oder weltweiten Charakters begeben oder garantiert und zugunsten des jeweiligen Teilfonds während der Laufzeit des Wertpapierleihvertrages gesperrt werden.

Einer Garantie bedarf es nicht, sofern die Wertpapierleihe im Rahmen von CLEARSTREAM INTERNATIONAL, EUROCLEAR oder einem sonstigen anerkannten Abrechnungsorganismus stattfindet, der selbst zu Gunsten des Verleihers der verliehenen Wertpapiere mittels einer Garantie oder auf andere Weise Sicherheit leistet.

Der Teilfonds kann im Rahmen der Wertpapierleihe als Leihnehmer im Zusammenhang mit der Erfüllung eines Wertpapierverkaufs in folgenden Fällen auftreten:

- während einer Zeit, in welcher die Wertpapiere zu Registrierungszwecken versandt wurden;
- wenn Wertpapiere verliehen und nicht rechtzeitig zurückerstattet wurden;
- zur Vermeidung der Nichterfüllung eines Wertpapierverkaufs, wenn die Depotbank ihrer Lieferverpflichtung nicht nachkommt



Sofern Wertpapiere in das Teilfondsvermögen geliehen werden, darf während der Laufzeit der entsprechenden Wertpapierleihe über die geliehenen Wertpapiere nicht verfügt werden, es sei denn, es besteht im Teilfondsvermögen eine ausreichende Absicherung, die es dem Teilfonds ermöglicht, nach Ende der Laufzeit eines Wertpapiervertrages seiner Verpflichtung zur Rückgabe der geliehenen Wertpapiere nachzukommen.

#### 13. Sonstige Techniken und Instrumente

a) Die Verwaltungsgesellschaft kann sich für einen Teilfonds sonstiger Techniken und Instrumente bedienen, die Wertpapiere oder Indizes zum Gegenstand haben, sofern die Verwendung solcher Techniken und Instrumente im Hinblick auf die ordentliche Verwaltung des jeweiligen Teilfondsvermögens erfolgt.

b) Dies gilt insbesondere für Tauschgeschäfte mit Zinssätzen, welche im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zu Sicherungszwecken vorgenommen werden können. Diese Geschäfte sind ausschließlich mit auf solche Geschäfte spezialisierten Finanzinstituten bester Bonität zulässig und dürfen zusammen mit den in Absatz 8 dieses Artikels beschriebenen Verpflichtungen grundsätzlich den Gesamtwert der von dem jeweiligen Teilfonds in den entsprechenden Währungen gehaltenen Vermögenswerte nicht übersteigen.

c) Dies gilt ferner für Index-Zertifikate, sofern diese als Wertpapiere gemäß Art. 41, Abs. 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 gelten. Index-Zertifikate sind am Kapitalmarkt begebene Inhaberschuldverschreibungen, die eine Rückzahlung unter Berücksichtigung der relativen Indexveränderung, gegebenenfalls bis zu einem vereinbarten Höchstkurs, am jeweiligen Berechnungstag verbrieft. Der Kurs dieser Index-Zertifikate richtet sich insbesondere nach dem jeweiligen aktuellen Index-Stand, ihre Rückzahlung nach den jeweiligen Emissionsbedingungen. Dabei unterscheiden sich Index-Zertifikate von verbrieften Index-Optionen und Optionsscheinen dadurch, daß es sich nicht um Termingeschäfte handelt und die für Optionen signifikante Hebelwirkung, die Optionsprämie und der Ausübungspreis fehlen.

#### 14. Flüssige Mittel

Bis zu 100% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens dürfen in flüssigen Mitteln bei der Depotbank oder bei sonstigen Banken gehalten werden.

#### 15. Devisensicherung

a) Zur Absicherung von Devisenrisiken kann ein Teilfonds Devisenterminkontrakte verkaufen sowie Call-Optionen auf Devisen verkaufen und Put-Optionen auf Devisen kaufen, sofern solche Devisenkontrakte oder Optionen an einer Börse oder an einem geregelten Markt oder sofern die erwähnten Optionen als OTC-Optionen im Sinne von Absatz 9 b. gehandelt werden, unter der Voraussetzung, daß es sich bei den Vertragspartnern um erstklassige Finanzinrichtungen handelt, die auf derartige Geschäfte spezialisiert sind und die einer bonitäts-mäßig einwandfreien Einstufung durch eine international anerkannte Ratingagentur unterliegen.

b) Ein Teilfonds kann zu Absicherungszwecken außerdem auch Devisen auf Termin verkaufen beziehungsweise umtauschen im Rahmen freihändiger Geschäfte, die mit erstklassigen, auf solche Geschäfte spezialisierten Finanzinstituten abgeschlossen werden.

c) Devisensicherungsgeschäfte setzen in der Regel eine unmittelbare Verbindung zu den abgesicherten Werten voraus. Sie dürfen daher grundsätzlich die in der gesicherten Währung vom Teilfonds gehaltenen Werte weder im Hinblick auf das Volumen noch bezüglich der Restlaufzeit überschreiten.

#### 16. Weitere Anlagerichtlinien

a) Leerverkäufe von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten oder anderen in den Nummern 4., 6. und 7. genannten Finanzinstrumenten sind nicht zulässig.

b) Ein Teilfondsvermögen darf nicht zur festen Übernahme von Wertpapieren benutzt werden.

c) Ein Teilfondsvermögen darf nicht in Immobilien, Edelmetallen, Edelmetallkontrakten, Waren oder Warenkontrakten angelegt werden.

#### 17. Kredite und Belastungsverbote

a) Ein Teilfondsvermögen darf nur insoweit zur Sicherung verpfändet, übereignet bzw. abgetreten oder sonst belastet werden, als dies an einer Börse oder einem anderen Markt aufgrund verbindlicher Auflagen gefordert wird.

b) Kredite dürfen bis zu einer Obergrenze von 10% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens aufgenommen werden, sofern diese Kreditaufnahme nur für kurze Zeit erfolgt. Daneben kann ein Teilfonds Fremdwährungen im Rahmen eines «back-to-back»-Darlehens erwerben.

c) Im Zusammenhang mit dem Erwerb oder der Zeichnung nicht voll einbezahlter Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder anderer in den Nummern 4., 6. und 7. genannten Finanzinstrumente können Verbindlichkeiten zu Lasten eines Teilfondsvermögens übernommen werden, die jedoch zusammen mit den Kreditverbindlichkeiten gemäß Buchstabe b. 10% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens nicht überschreiten dürfen.

d) Zu Lasten eines Teilfondsvermögens dürfen weder Kredite gewährt noch für Dritte Bürgschaftsverpflichtungen eingegangen werden.

#### 18. Überschreitung von Anlagegrenzen

a) Anlagebeschränkungen dieses Artikels müssen nicht eingehalten werden, sofern sie im Rahmen der Ausübung von Bezugsrechten, die den im jeweiligen Teilfondsvermögen befindlichen Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten beigefügt sind, überschritten werden.

b) Neu aufgelegte Teilfonds können für eine Frist von sechs Monaten ab Genehmigung des Teilfonds von den Anlagegrenzen nach Nummer 8 a. bis g. dieses Artikels abweichen.

c) Werden die in diesem Artikel genannten Anlagebeschränkungen unbeabsichtigt oder durch Ausübung von Bezugsrechten überschritten, so wird die Verwaltungsgesellschaft vorrangig anstreben, die Normalisierung der Lage unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber zu erreichen.

Ist der Emittent eine juristische Person mit mehreren Teilfonds, bei dem das Vermögen eines Teilfonds ausschliesslich für die Ansprüche der Anleger dieses Teilfonds sowie für diejenigen der Gläubiger, deren Forderung aufgrund der Gründung, der Funktionsweise oder der Liquidation dieses Teilfonds entstanden sind, haften, wird zum Zwecke der Anwen-

derung der Risikostreuungsregelungen nach Nummer 8 Buchstaben a. bis e. sowie g. dieses Artikels jeder Teilfonds als gesonderter Emittent angesehen.

#### **Art. 5. Fondsanteile - Ausgabe von Anteilen**

1. Fondsanteile sind Anteile an dem jeweiligen Teilfonds. Die Anteile können in der Form von Inhaber- oder Namensanteilen ausgegeben werden. Die Anteile können als Teilstücke bis zu einem Tausendstel eines Anteils, in ganzen Stücken oder in der Form von Sammelzertifikaten ausgegeben werden, in Stückelungen von 10 oder 100 Anteilen. Teilstücke welche in der Form von Inhaberanteilen ausgegeben werden können nicht materiell geliefert werden und werden bei der Depotbank auf einem Wertpapierkonto verwahrt, das zu diesem Zweck zu eröffnen ist. Namensanteile können durch schriftliche Anweisung an den Transferagent auf Dritte übertragen werden.

2. Alle Fondsanteile an einem Teilfonds haben grundsätzlich die gleichen Rechte.

3. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, innerhalb eines Teilfonds zwei oder mehrere Anteilklassen vorzusehen. Die Anteilklassen können sich in ihren Merkmalen und Rechten nach der Art der Verwendung ihrer Erträge, nach der Gebührenstruktur oder anderen spezifischen Merkmalen und Rechten unterscheiden. Alle Anteile sind vom Tage ihrer Ausgabe an in gleicher Weise an Erträgen, Kursgewinnen und am Liquidationserlös ihrer jeweiligen Anteilklasse beteiligt. Sofern für die jeweiligen Teilfonds Anteilklassen gebildet werden, findet dies unter Angabe der spezifischen Merkmale oder Rechte im entsprechenden Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung.

4. Im Falle von Sparplänen wird höchstens ein Drittel von jeder der für das erste Jahr vereinbarten Zahlungen für die Deckung von Kosten verwendet und die restlichen Kosten auf alle späteren Zahlungen gleichmäßig verteilt.

5. Anteile werden an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist («Bewertungstag»), ausgegeben. Ausgabepreis ist der Anteilwert gemäß Artikel 7 des Allgemeinen Verwaltungsreglements zuzüglich eines Ausgabeaufschlages zugunsten der Vertriebsstellen, dessen maximale Höhe für den jeweiligen Teilfonds im betreffenden Anhang zu dem Verkaufsprospekt aufgeführt wird. Der Ausgabepreis ist innerhalb von drei Bankarbeitstagen in Luxemburg nach dem betreffenden Bewertungstag (unter Ausschluß des Bewertungstags) bei einer der nachgenannten Stellen unter Ausschluß der deutschen Vertriebsstelle zahlbar. Die Verwaltungsgesellschaft ist jedoch ermächtigt, Anteile erst auszugeben, wenn der Ausgabepreis bereits bei einer dieser Stellen eingegangen ist. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.

6. Für alle Zeichnungsanträge, die bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, den Zahlstellen oder Vertriebsstellen zwischen 9 und 16.30 Uhr an einem Bewertungstag eintreffen, gilt der am darauffolgenden Bewertungstag ermittelte Ausgabepreis. Für Zeichnungsanträge, die bei der Verwaltungsgesellschaft, den Zahlstellen, den Vertriebsstellen oder der Depotbank nach 16.30 Uhr an einem Bewertungstag eintreffen, kommt der am übernächsten Bewertungstag ermittelte Ausgabepreis zur Anwendung.

7. Fondsanteile können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, den Vertriebsstellen oder jeder Zahlstelle gezeichnet werden. Die Anteile werden unverzüglich nach Eingang des Ausgabepreises im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft von der Depotbank zugeteilt und in entsprechender Höhe auf einem vom Zeichner anzugebenden Depot gutgeschrieben.

#### **Art. 6. Beschränkungen der Ausgabe von Anteilen**

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann jederzeit aus eigenem Ermessen einen Zeichnungsantrag zurückweisen oder die Ausgabe von Anteilen zeitweilig beschränken, aussetzen oder endgültig einstellen oder Anteile gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, wenn dies im Interesse der Anteilinhaber, im öffentlichen Interesse, zum Schutz des Fonds bzw. des jeweiligen Teilfonds oder der Anteilinhaber erforderlich erscheint.

2. In diesem Fall wird die Depotbank auf nicht bereits ausgeführte Zeichnungsaufträge eingehende Zahlungen unverzüglich zurückerstatten.

#### **Art. 7. Anteilwertberechnung**

Der Wert eines Anteils (der «Anteilwert») lautet auf die im Sonderreglement des entsprechenden Teilfonds festgelegte Währung (die «Teilfondswährung»). Unbeschadet einer anderweitigen Regelung im Sonderreglement eines entsprechenden Teilfonds wird der Anteilwert von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Depotbank an jedem Bewertungstag, berechnet. Die Berechnung für jede Anteilklasse erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens des jeweiligen Teilfonds durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile jeder Klasse an diesem Teilfonds. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muß, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Vermögen jedes Teilfonds wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

1. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.

2. Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

3. Geldmarktpapiere bzw. Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet.

4. Geldmarktpapiere bzw. Wertpapiere, die nicht an einer Börse notiert sind, die aber auf einem anderen geregelten, anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Markt gehandelt werden, werden zu dem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Geldmarktpapiere bzw. Wertpapiere verkauft werden können.

5. Geldmarktpapiere bzw. Wertpapiere, die weder an einer Börse amtlich notiert, noch auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt, bewertet.

6. Festgelder können zum Renditekurs bewertet werden, sofern ein entsprechender Vertrag zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank geschlossen wurde, gemäß dem die Festgelder jederzeit kündbar sind und der Renditekurs dem Realisierungswert entspricht.

7. Optionen werden grundsätzlich zu den letzten verfügbaren Börsenkursen bzw. Maklerpreisen bewertet. Sofern ein Bewertungstag gleichzeitig Abrechnungstag einer Option ist, erfolgt die Bewertung der entsprechenden Option zu ihrem jeweiligen Schlußabrechnungspreis («settlement price»).

8. Die auf Geldmarktpapiere bzw. Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit sie nicht bereits im Kurswert enthalten sind.

9. Alle anderen Vermögenswerte werden zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsregeln festgelegt hat.

10. Alle nicht auf die jeweilige Teilfondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die Teilfondswährung umgerechnet.

#### **Art. 8. Einstellung der Berechnung des Anteilwertes**

1. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, die Berechnung des Anteilwertes zeitweilig einzustellen, wenn und solange Umstände vorliegen, die diese Einstellung erforderlich machen und wenn die Einstellung unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber gerechtfertigt ist, insbesondere:

a) während der Zeit, in der die Anteilwertberechnung von Zielfonds, in welchen ein wesentlicher Teil des Fondsvermögens des betreffenden Teilfonds angelegt ist, ausgesetzt ist, oder wenn eine Börse oder ein anderer geregelter Markt, an/auf welcher(m) ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte notiert oder gehandelt werden, aus anderen Gründen als gesetzlichen oder Bankfeiertagen, geschlossen ist

b) in Notlagen, wenn die Verwaltungsgesellschaft über Fondsanlagen nicht verfügen kann oder es ihr unmöglich ist, den Gegenwert der Anlagekäufe oder -verkäufe frei zu transferieren oder die Berechnung des Anteilwertes ordnungsgemäß durchzuführen.

2. Die Verwaltungsgesellschaft wird die Aussetzung bzw. Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung unverzüglich in mindestens einer Tageszeitung in den Ländern veröffentlichen, in denen die Anteile vertrieben werden. Zusätzlich werden Anleger, welche einen Rücknahme- oder Umtauschvertrag gestellt haben, von einer Einstellung der Anteilwertberechnung unverzüglich benachrichtigt und nach Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung unverzüglich davon in Kenntnis gesetzt.

3. Jeder Antrag für die Zeichnung, die Rücknahme oder den Umtausch kann im Fall einer Aussetzung der Berechnung des Anteilwertes vom Anteilinhaber bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung widerrufen werden.

#### **Art. 9. Rücknahme und Umtausch von Anteilen**

1. Die Anteilinhaber sind berechtigt, jederzeit die Rücknahme ihrer Anteile zum Anteilwert zu verlangen. Diese Rücknahme erfolgt zum Anteilwert gemäß Artikel 7 des Allgemeinen Verwaltungsreglements (Rücknahmepreis) und nur an einem Bewertungstag im Sinne von Artikel 5 Nr. 5 des Allgemeinen Verwaltungsreglements. Die Zahlung des Rücknahmepreises erfolgt unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag, spätestens aber innerhalb von drei Bankarbeitstagen in Luxemburg nach dem entsprechenden Bewertungstag bzw. spätestens innerhalb von sieben Kalendertagen nach Eingang des vollständigen Rücknahmeantrages bei der Verwaltungsgesellschaft, den Zahlstellen, den Vertriebsstellen oder der Depotbank.

2. Für alle Rücknahmeaufträge, die bei der Verwaltungsgesellschaft, den Zahlstellen, den Vertriebsstellen oder der Depotbank zwischen 9 und 16.30 Uhr an einem Bewertungstag eintreffen, gilt der am darauffolgenden Bewertungstag ermittelte Rücknahmepreis je Anteil. Für alle Rücknahmeaufträge, die bei der Verwaltungsgesellschaft, den Zahlstellen, den Vertriebsstellen oder der Depotbank nach 16.30 Uhr eintreffen, gilt der am übernächsten Bewertungstag ermittelte Rücknahmepreis.

3. Die Verwaltungsgesellschaft ist nach vorheriger Genehmigung durch die Depotbank berechtigt, erhebliche Rücknahmen erst zu tätigen, nachdem entsprechende Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds ohne Verzögerung verkauft wurden. Entsprechendes gilt für Anträge auf Umtausch von Anteilen. Die Verwaltungsgesellschaft achtet aber darauf, daß dem jeweiligen Netto-Teilfondsvermögen ausreichende flüssige Mittel zur Verfügung stehen, damit eine Rücknahme von Anteilen auf Antrag von Anteilinhabern unter normalen Umständen unverzüglich erfolgen kann.

4. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, die Rücknahme von Anteilen wegen einer Einstellung der Anteilwertberechnung gemäß Art. 8 des Allgemeinen Verwaltungsreglement zeitweilig einzustellen; entsprechendes gilt für den Umtausch von Anteilen.

5. Die Depotbank ist nur insoweit zur Zahlung verpflichtet, als keine gesetzlichen Bestimmungen, z.B. devisenrechtliche Vorschriften oder andere von der Depotbank nicht beeinflussbare Umstände, die Überweisung des Rücknahmepreises in das Land des Antragstellers verbieten.

6. Die Verwaltungsgesellschaft kann Anteile einseitig gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, soweit dies im Interesse der Gesamtheit der Anteilinhaber oder zum Schutz der Verwaltungsgesellschaft oder des Fonds oder eines Teilfonds erforderlich erscheint.

7. Der Anteilinhaber kann seine Anteile ganz oder teilweise in Anteile eines anderen Teilfonds umtauschen. Der Umtausch sämtlicher Anteile oder eines Teils derselben erfolgt auf der Grundlage des jeweils gültigen Anteilwertes des betreffenden Teilfonds unter Berücksichtigung einer Umtauschprovision. Die maximale Umtauschprovision, die zugunsten der Vertriebsstelle erhoben werden kann, entspricht der Differenz zwischen dem Höchstbetrag des Ausgabeaufschlages, der im Zusammenhang mit der Ausgabe von Anteilen des Teilfonds erhoben werden kann, und dem Ausgabeaufschlag, der vom Anteilinhaber im Zusammenhang mit der Zeichnung der umzutauschenden Anteile gezahlt wurde, mindestens

jedoch 0,5% vom Anteilwert der zu zeichnenden Anteile. Falls für einen Teilfonds keine Umtauschprovision erhoben wird, wird dies im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt.

Sofern unterschiedliche Anteilklassen innerhalb eines Teilfonds angeboten werden, ist auch ein Umtausch von Anteilen einer Anteilklasse in Anteile einer anderen Anteilklasse innerhalb des Teilfonds möglich. In diesem Falle wird keine Umtauschprovision erhoben.

8. Für alle Umtauschaufträge, die bei der Verwaltungsgesellschaft, den Zahlstellen, den Vertriebsstellen oder der Depotbank zwischen 9 und 16.30 Uhr an einem Bewertungstag eintreffen, gilt der am darauffolgenden Bewertungstag ermittelte Anteilwert. Für alle Umtauschaufträge, die bei der Verwaltungsgesellschaft, den Zahlstellen, den Vertriebsstellen oder der Depotbank nach 16.30 Uhr eintreffen, gilt der am übernächsten Bewertungstag ermittelte Anteilwert.

9. Fondsanteile können bei der Verwaltungsgesellschaft, den Zahlstellen, den Vertriebsstellen oder der Depotbank zurückgegeben bzw. umgetauscht werden.

#### **Art. 10. Rechnungsjahr - Abschlußprüfung**

1. Das Rechnungsjahr eines Fonds wird im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegt.

2. Die Jahresabschlüsse des Fonds werden von einem Wirtschaftsprüfer kontrolliert, der von der Verwaltungsgesellschaft ernannt wird.

#### **Art. 11. Verwendung der Erträge**

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann die in einem Teilfonds erwirtschafteten Erträge an die Anteilhaber dieses Teilfonds ausschütten oder diese Erträge in dem jeweiligen Teilfonds thesaurieren. Dies findet Erwähnung im Sonderreglement des entsprechenden Teilfonds sowie im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt.

2. Zur Ausschüttung können die ordentlichen Nettoerträge sowie realisierte Kursgewinne kommen. Ferner können die nicht realisierten Kursgewinne sowie sonstige Aktiva zur Ausschüttung gelangen, sofern das Netto-Teilfondsvermögen des Fonds insgesamt aufgrund der Ausschüttung nicht unter die Mindestgrenze gemäß Artikel 1 Nr. 4 des Allgemeinen Verwaltungsverreglements sinkt.

3. Ausschüttungen werden auf die am Ausschüttungstag ausgegebenen Anteile ausgezahlt. Ausschüttungen können ganz oder teilweise in Form von Gratisanteilen vorgenommen werden. Eventuell verbleibende Bruchteile können bar ausbezahlt werden. Erträge, die fünf Jahre nach Veröffentlichung einer Ausschüttungserklärung nicht abgefordert wurden, verfallen zugunsten des jeweiligen Teilfonds.

4. Ausschüttungsberechtigt sind im Falle der Bildung von Anteilklassen gemäß Artikel 5 des Allgemeinen Verwaltungsverreglements ausschließlich die Anteile des jeweiligen Teilfonds, die als ausschüttende Anteile in der Verwendung der Erträge gekennzeichnet sind.

#### **Art. 12. Kosten**

Neben den im Sonderreglement des entsprechenden Teilfonds festgelegten Kosten trägt jeder Teilfonds folgende Kosten, soweit sie im Zusammenhang mit seinem Vermögen entstehen:

1. Für die Verwaltung des jeweiligen Teilfonds erhebt die Verwaltungsgesellschaft ein Entgelt, dessen maximale Höhe im jeweiligen Sonderreglement festgelegt ist und das 2,5% p.a. nicht übersteigt. Daneben erhält die Verwaltungsgesellschaft eine erfolgsabhängige Gebühr entsprechend den Bedingungen des jeweiligen Sonderreglements. Neben der Vergütung der Verwaltungsgesellschaft für die Verwaltung der Teilfonds wird dem jeweiligen Teilfondsvermögen eine Verwaltungsvergütung für die in ihm enthaltenen Zielfonds berechnet, die 2,5% p.a. nicht übersteigt. Erwirbt der jeweilige Teilfonds Anteile anderer OGAW und/oder sonstiger anderer OGA, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von der derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, die mit der Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, so darf die Verwaltungsgesellschaft oder die andere Gesellschaft für die Zeichnung oder die Rücknahme von Anteilen dieser anderen OGAW und/oder OGA durch den jeweiligen Teilfonds keine Gebühren berechnen. Soweit ein Teilfonds jedoch in Zielfonds anlegt, die von anderen Gesellschaften aufgelegt und/oder verwaltet werden, sind gegebenenfalls der jeweilige Ausgabeaufschlag bzw. eventuelle Rücknahmegebühren zu berücksichtigen. Im übrigen ist zu berücksichtigen, daß zusätzlich zu den Kosten, die dem Teilfondsvermögen gemäß den Bestimmungen dieses Allgemeinen Verwaltungsverreglements, des Sonderreglements und des Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) belastet werden, Kosten für das Management und die Verwaltung der Zielfonds, in welchen der Teilfonds anlegt sowie die Depotbankvergütung, die Kosten der Wirtschaftsprüfer, Steuern sowie sonstige Kosten und Gebühren, auf das Fondsvermögen dieser Zielfonds anfallen werden und somit eine Mehrfachbelastung mit gleichartigen Kosten entstehen kann.

2. Das Entgelt der Depotbank, dessen maximale Höhe im jeweiligen Sonderreglement für den betreffenden Teilfonds aufgeführt wird, sowie deren Bearbeitungsgebühren und banküblichen Spesen.

3. Das Entgelt der Zentralverwaltungsstelle, dessen maximale Höhe im jeweiligen Sonderreglement für den betreffenden Teilfonds aufgeführt wird.

4. Sämtliche Kosten werden zunächst dem laufenden Einkommen und den Kapitalgewinnen sowie zuletzt dem jeweiligen Teilfondsvermögen angerechnet.

5. Die Verwaltungsgesellschaft kann dem jeweiligen Teilfonds außerdem folgende Kosten belasten:

a) die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen anfallenden Kosten mit Ausnahme von Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeabschlägen bei Anteilen von Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von der derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, die mit der Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist. Diese Beschränkung ist ebenfalls in den Fällen anwendbar, in denen ein Teilfonds Anteile einer Investmentgesellschaft erwirbt, mit der er im Sinne des vorhergehenden Satzes verbunden ist.

b) Steuern, die auf das Teilfondsvermögen, dessen Einkommen und die Auslagen zu Lasten des jeweiligen Teilfonds erhoben werden

c) Kosten für Rechtsberatung, die der Verwaltungsgesellschaft oder der Depotbank entstehen, wenn sie im Interesse der Anteilinhaber des jeweiligen Teilfonds handeln

d) Kosten des Wirtschaftsprüfers

e) Kosten der Vorbereitung und Erstellung sowie der Hinterlegung und Veröffentlichung dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements, des jeweiligen Sonderreglements sowie anderer Dokumente, die den jeweiligen Teilfonds betreffen, einschließlich Anmeldungen zur Registrierung, Verkaufsprospekte (nebst Anhängen) oder schriftliche Erläuterungen bei sämtlichen Aufsichtsbehörden und Börsen (einschließlich örtlichen Wertpapierhändlervereinigungen), die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Teilfonds oder dem Anbieten der Anteile vorgenommen/erstellt werden müssen, die Druck- und Vertriebskosten der Jahres- und Halbjahresberichte für die Anteilinhaber in allen notwendigen Sprachen sowie Druck- und Vertriebskosten sämtlicher weiterer Berichte und Dokumente, die gemäß den anwendbaren Gesetzen oder Verordnungen der genannten Behörden notwendig sind, die Gebühren an die jeweiligen Repräsentanten im Ausland sowie sämtliche Verwaltungsgebühren

f) die banküblichen Gebühren gegebenenfalls einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Investmentanteile, Wertpapiere und Geldmarktinstrumente im Ausland

g) Kosten für die Werbung und solche, die unmittelbar im Zusammenhang mit dem Anbieten und dem Verkauf von Anteilen anfallen

h) Kosten der für die Anteilinhaber bestimmten Veröffentlichungen

i) Kosten für die Gründung des Fonds und die Erstaussgabe von Anteilen.

Die Kosten für die Gründung des Fonds und die Erstaussgabe von Anteilen werden auf maximal 50.000,- Euro geschätzt und werden dem Fondsvermögen der bei der Gründung bestehenden Teilfonds belastet. Die Aufteilung der Gründungskosten sowie der o.g. Kosten, welche nicht ausschließlich im Zusammenhang mit dem Vermögen eines bestimmten Teilfonds stehen, erfolgt auf die jeweiligen Teilfondsvermögen pro rata durch die Verwaltungsgesellschaft. Kosten im Zusammenhang mit der Auflegung weiterer Teilfonds werden dem jeweiligen Teilfondsvermögen belastet, dem sie zuzurechnen sind.

#### **Art. 13. Änderungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements und der Sonderreglements**

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann mit Zustimmung der Depotbank das Allgemeine Verwaltungsreglement sowie jedes Sonderreglements jederzeit vollständig oder teilweise ändern.

2. Änderungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements sowie der jeweiligen Sonderreglements werden beim Handelsregister des Bezirksgerichtes Luxemburg hinterlegt und im Mémorial veröffentlicht und treten, sofern nichts anderes bestimmt ist, am Tag der Unterzeichnung in Kraft.

#### **Art. 14. Veröffentlichungen**

1. Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, jeder Zahlstelle und jeder Vertriebsstelle erfragt werden. Sie werden außerdem in mindestens einer überregionalen Tageszeitung eines jeden Vertriebslandes veröffentlicht.

2. Die Verwaltungsgesellschaft erstellt für den Fonds einen geprüften Jahresbericht sowie einen Halbjahresbericht entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen im Großherzogtum Luxemburg.

3. Verkaufsprospekt (einschließlich etwaiger Anhänge), Allgemeines Verwaltungsreglement, die Sonderreglements sowie Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind für die Anteilinhaber am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, bei jeder Zahlstelle und jeder Vertriebsstelle erhältlich. Der jeweils gültige Depotbankvertrag, der Zentralverwaltungs-, Register- und Transferstellenvertrag sowie die Satzung der Verwaltungsgesellschaft können bei der Verwaltungsgesellschaft, bei den Zahlstellen und bei den Vertriebsstellen an deren jeweiligen Hauptsitz eingesehen werden.

#### **Art. 15. Auflösung des Fonds**

1. Der Fonds ist auf unbestimmte Zeit errichtet. Unbeschadet dieser Regelung können der Fonds bzw. ein oder mehrere Teilfonds jederzeit durch die Verwaltungsgesellschaft aufgelöst werden.

2. Die Auflösung des Fonds erfolgt zwingend in folgenden Fällen:

a) wenn die Depotbankbestellung gekündigt wird, ohne daß eine neue Depotbankbestellung innerhalb der gesetzlichen oder vertraglichen Fristen erfolgt

b) wenn über die Verwaltungsgesellschaft das Konkursverfahren eröffnet wird oder die Verwaltungsgesellschaft liquidiert wird

c) wenn das Fondsvermögen während mehr als sechs Monaten unter einem Viertel der Mindestgrenze gemäß Artikel 1 Nr. 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements bleibt

d) in anderen, im Gesetz vom 20. Dezember 2002 vorgesehenen Fällen.

3. Wenn ein Tatbestand eintritt, der zur vorzeitigen Auflösung des Fonds bzw. eines Teilfonds führt, werden die Ausgabe und der Rückkauf von Anteilen eingestellt. Die Depotbank wird den Liquidationserlös, abzüglich der Liquidationskosten und Honorare, auf Anweisung der Verwaltungsgesellschaft oder gegebenenfalls der von derselben oder von der Depotbank im Einvernehmen mit der Aufsichtsbehörde ernannten Liquidatoren unter den Anteilinhabern des jeweiligen Teilfonds nach deren Anspruch verteilen. Nettoliquidationserlöse, die nicht zum Abschluß des Liquidationsverfahrens von Anteilinhabern eingezogen worden sind, werden von der Depotbank nach Abschluß des Liquidationsverfahrens für Rechnung der berechtigten Anteilinhaber bei der Caisse des Consignations in Luxemburg hinterlegt, bei der diese Beträge verfallen, wenn sie nicht innerhalb der gesetzlichen Frist dort angefordert werden.

4. Die Anteilinhaber, deren Erben, Gläubiger oder Rechtsnachfolger können weder die vorzeitige Auflösung noch die Teilung des Fonds oder eines Teilfonds beantragen.

5. Die Auflösung des Fonds oder eines Teilfonds gemäß Artikel 15 wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen von der Verwaltungsgesellschaft im Mémorial und in mindestens drei überregionalen Tageszeitungen, von denen eine eine Luxemburger Zeitung ist, veröffentlicht.

#### **Art. 16. Verschmelzung von Fonds und von Teilfonds**

Die Verwaltungsgesellschaft kann durch Beschluß des Verwaltungsrates gemäß nachfolgender Bedingungen beschließen, den Fonds oder einen Teilfonds in einen anderen Fonds, der von derselben Verwaltungsgesellschaft verwaltet wird oder der von einer anderen Verwaltungsgesellschaft verwaltet wird, einzubringen. Die Verschmelzung kann in folgenden Fällen beschlossen werden:

- Sofern das Netto-Vermögen des Fonds oder Teilfonds an einem Bewertungstag unter einen Betrag gefallen ist, welcher als Mindestbetrag erscheint, um den Fonds bzw. den Teilfonds in wirtschaftlich sinnvoller Weise verwalten zu können. Die Verwaltungsgesellschaft hat diesen Mindestbetrag auf EUR 2 Mio. festgesetzt.

- Sofern es wegen einer wesentlichen Änderung im wirtschaftlichen oder politischen Umfeld oder aus Ursachen wirtschaftlicher Rentabilität nicht als wirtschaftlich sinnvoll erscheint, den Fonds oder Teilfonds zu verwalten.

Eine solche Verschmelzung ist nur insofern vollziehbar als die Anlagepolitik des einzubringenden Fonds oder Teilfonds nicht gegen die Anlagepolitik des aufnehmenden Fonds verstößt.

Die Durchführung der Verschmelzung vollzieht sich wie eine Auflösung des einzubringenden Fonds oder Teilfonds und eine gleichzeitige Übernahme sämtlicher Vermögensgegenstände durch den aufnehmenden Fonds.

Der Beschluß der Verwaltungsgesellschaft zur Verschmelzung von Fonds oder Teilfonds wird jeweils in einer von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten Zeitung jener Länder, in denen die Anteile des einzubringenden Fonds oder Teilfonds vertrieben werden, veröffentlicht.

Die Anteilinhaber des einzubringenden Fonds oder Teilfonds haben während einem Monat das Recht, ohne Kosten die Rücknahme aller oder eines Teils ihrer Anteile zum einschlägigen Anteilwert nach dem Verfahren, wie es in Artikel 9 des Allgemeinen Verwaltungsreglements beschrieben ist, zu verlangen. Die Anteile der Anteilinhaber, welche die Rücknahme ihrer Anteile nicht verlangt haben, werden auf der Grundlage der Anteilwerte an dem Tag des Inkrafttretens der Verschmelzung durch Anteile des aufnehmenden Fonds ersetzt. Gegebenenfalls erhalten die Anteilinhaber einen Spitzenausgleich.

Der Beschluß, einen Fonds oder einen Teilfonds mit einem ausländischen Fonds zu verschmelzen, obliegt der Versammlung der Anteilinhaber des einzubringenden Fonds oder Teilfonds. Die Einladung zu der Versammlung der Anteilinhaber des einzubringenden Fonds oder Teilfonds wird von der Verwaltungsgesellschaft zweimal in einem Abstand von mindestens acht Tagen und acht Tage vor der Versammlung in einer von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten Zeitung jener Länder, in denen die Anteile des einzubringenden Fonds oder Teilfonds vertrieben werden, veröffentlicht. Der Beschluß zur Verschmelzung des Fonds mit einem ausländischen Fonds unterliegt einem Anwesenheitsquorum von 50% der sich im Umlauf befindlichen Anteilen und wird mit einer 2/3 Mehrheit der anwesenden oder der mittels einer Vollmacht vertretenen Anteile getroffen, wobei nur die Anteilinhaber an den Beschluß gebunden sind, die für die Verschmelzung gestimmt haben. Bei den Anteilhabern, die nicht an der Versammlung teilgenommen haben sowie bei allen Anteilhabern, die nicht für die Verschmelzung gestimmt haben, wird davon ausgegangen, daß sie ihre Anteile zum Rückkauf angeboten haben.

Die Verwaltungsgesellschaft kann gemäß vorstehender Bedingungen ebenfalls jederzeit beschließen, die Vermögenswerte eines Teilfonds einem anderen bestehenden Teilfonds des Fonds oder einem anderen Organismus für gemeinsame Anlagen oder einem anderen Teilfonds innerhalb eines solchen Organismus für gemeinsame Anlagen zuzuteilen und die Anteile als Anteile eines anderen Teilfonds (nach einer Aufteilung oder Konsolidierung, so erforderlich, und der Auszahlung der Anteilsbruchteile an die Anteilinhaber) neu zu bestimmen.

#### **Art. 17. Verjährung**

Forderungen der Anteilinhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder die Depotbank können nach Ablauf von 5 Jahren nach Entstehung des Anspruchs nicht mehr gerichtlich geltend gemacht werden; davon unberührt bleibt die in Artikel 15 Nr. 3 enthaltene Regelung.

Die Vorlegungsfrist für Ertragscheine beträgt 5 Jahre ab Veröffentlichung der jeweiligen Ausschüttungserklärung. Ausschüttungsbeträge die nicht innerhalb dieser Frist geltend gemacht wurden verfallen zugunsten des Fonds.

#### **Art. 18. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache**

1. Das Allgemeine Verwaltungsreglement des Fonds sowie das jeweilige Sonderreglement des einzelnen Teilfonds unterliegt luxemburger Recht. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 20. Dezember 2002. Das Allgemeine Verwaltungsreglement sowie die jeweiligen Sonderreglements sind bei dem Bezirksgericht in Luxemburg hinterlegt. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank sind berechtigt, sich selbst und den Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht jeden Vertriebslandes zu unterwerfen, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den Fonds beziehen.

2. Der deutsche Wortlaut dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank können im Hinblick auf Anteile des Fonds, die an Anleger in dem jeweiligen Land verkauft wurden, für sich selbst und den Fonds Übersetzungen in Sprachen solcher Länder als verbindlich erklären, in welchen solche Anteile zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind.

**Art. 19. Inkrafttreten**

Das Allgemeinen Verwaltungsreglement sowie jedes Sonderreglement treten am Tag der Unterzeichnung in Kraft, sofern nichts anderes bestimmt ist.

Luxemburg, den 10. Februar 2006.

AXXION S.A. / BANQUE DE LUXEMBOURG

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 15 février 2006, réf. LSO-BN03512. – Reçu 44 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(017003//832) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 17 février 2006.

**NOVACAP LUXEMBOURG (PARTICIPATION 1), Société en Commandite par Actions.**

Registered office: L-5365 Münsbach, 5, Parc d'Activité Syrdall, Unit 8.

R. C. Luxembourg B 90.768.

In the year two thousand and five, on the fourteenth day of December.

Before us Maître Joseph Elvinger, notary, residing in Luxembourg.

There appeared:

Mr Matthieu Bourdeaut, maître en droit, residing in Luxembourg, acting as the representative of the sole manager of NOVACAP LUXEMBOURG PARTICIPATION 1 (the «Company»), a société en commandite par actions, having its registered office at 5, Parc d'activité Syrdall, Unit 8, L-5365 Münsbach (Schuttrange), Grand Duchy of Luxembourg, registered with the Luxembourg trade and companies' register under number B 90.768, pursuant to a resolution of the sole manager of the Company dated 23 November 2005.

A copy of the said resolution, initialled *ne varietur* by the appearing person and the notary, will remain attached to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

The appearing person, acting in said capacity, has requested the undersigned notary to state his declarations as follows:

1) The Company has been incorporated in the form of a société en commandite par actions incorporated pursuant to a deed of the undersigned notary, on the 27 December 2002, published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations of 26 March 2003, number 322. The articles of incorporation have been last amended by a deed of the notary Maître Jean-Joseph Wagner on 21 June 2005, published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations of 26 November 2005, number 1278.

2) The issued share capital of the Company is currently set at sixty-four thousand and four euro (EUR 64,004) represented by fully paid up shares, consisting of the following:

(a) six thousand and one (6,001) class A ordinary shares, designated as the «Class A Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4.00) per share;

(b) three thousand three hundred and thirty-three (3,333) class B ordinary shares, designated as the «Class B Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4.00) per share;

(c) three thousand three hundred and thirty-three (3,333) class C ordinary shares, designated as the «Class C Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4.00) per share; and

(d) three thousand three hundred and thirty-four (3,334) class D ordinary shares, designated as the «Class D Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4.00) per share.

3) Pursuant to article 5.11 («Authorised Capital») of the articles of association of the Company, the authorised share capital of the Company is currently set, in addition to the subscribed capital, at three hundred thirty-nine thousand one hundred twenty euro (EUR 339,120.-) represented by the following:

(a) eighty-four thousand (84,000) Class A Ordinary Shares having a nominal value of four euro (EUR 4.-) per share which are reserved for the conversion of the Series 1 CPECs and the Series 2 CPECs into Class A Ordinary Shares;

(b) two hundred sixty (260) shares, designated as the «Class B-2 Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4.-) per share;

(c) two hundred sixty (260) shares, designated as the «Class C-2 Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4.-) per share; and

(d) two hundred sixty (260) shares, designated as the «Class D-2 Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4.-) per share.

The sole manager of the Company is authorised to issue shares without reserving for the existing shareholders a preferential right to subscribe to the shares issued.

4) By a resolution adopted on 23 November 2005, the sole manager of the Company has decided to increase the Company's share capital by an amount of six hundred forty-eight euro (EUR 648.-), in order to increase it from its current amount of sixty-four thousand and four euro (EUR 64,004.-) up to sixty-four thousand six hundred fifty-two euro (EUR 64,652.-) through the issue of fifty-four (54) Class B-2 Ordinary Shares, fifty-four (54) Class C-2 Ordinary Shares and fifty-four (54) Class D-2 Ordinary Shares, each such shares having a par value of four euro (EUR 4.-) per share, and all newly issued shares being fully paid up in cash.

These fifty-four (54) Class B-2 Ordinary Shares, fifty-four (54) Class C-2 Ordinary Shares and fifty-four (54) Class D-2 Ordinary Shares are subscribed for a total amount of six hundred forty eight euro (EUR 648.-) entirely allocated to the share capital of the Company.

In accordance with article 5.11 («Authorised Capital») of the articles of association of the Company, the sole manager of the Company has decided to suppress the preferential subscription right of the existing shareholders to subscribe the newly issued shares.

Such newly issued shares have been entirely subscribed and fully paid-up in cash by NOVACAP LUXEMBOURG INDIVIDUALS COMPANY, a société en commandite par actions, having its registered office at 5, Parc d'activité Syrdall, Unit 8, L-5365 Münsbach (Schuttrange), Grand Duchy of Luxembourg, registered with the Luxembourg trade and companies' register under number B 92.071, for a total aggregate amount of six hundred forty-eight euro (EUR 648.-).

As a consequence of such increase of share capital, article 5.1 of the articles of association of the Company is amended and now read as follows:

«**1. Subscribed Capital.** The Company's subscribed capital is fixed at sixty-four thousand six hundred fifty-two euro (EUR 64,652.-) represented by fully paid up shares, consisting of the following:

- (a) six thousand and one (6,001) class A ordinary shares, designated as the «Class A Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4.-) per share;
- (b) three thousand three hundred and thirty-three (3,333) class B ordinary shares, designated as the «Class B Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4.-) per share;
- (c) three thousand three hundred and thirty-three (3,333) class C ordinary shares, designated as the «Class C Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4.-) per share;
- (d) three thousand three hundred and thirty-four (3,334) class D ordinary shares, designated as the «Class D Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4.-) per share;
- (e) fifty-four (54) Class B-2 Ordinary Shares, designated as the «Class B-2 Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4.-) per share;
- (f) fifty-four (54) Class C-2 Ordinary Shares, designated as the «Class C-2 Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4.-) per share, and
- (g) fifty-four (54) Class D-2 Ordinary Shares, designated as the «Class D-2 Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4.-) per share.

All shares shall vote together and, except as may be required by law or set forth in these articles, the holders of any separate class of shares shall not be entitled to vote separately on any matter. No shares of any class shall be entitled to any pre-emptive rights with respect to any shares of the Company, except as may be required by law.»

Following the increase of capital, article 5.11 of the articles of association of the Company is also amended and now read as follows:

«11. Authorised Capital. In addition to the subscribed capital, the Company has an authorised capital which is fixed at three hundred thirty-eight thousand four hundred seventy-two euro (EUR 338,472.-) represented by the following:

- (a) eighty-four thousand (84,000) Class A Ordinary Shares having a nominal value of four euro (EUR 4.-) per share which are reserved for the conversion of the Series 1 CPECs and the Series 2 CPECs into Class A Ordinary Shares;
- (b) two hundred six (206) shares, designated as the «Class B-2 Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4.-) per share;
- (c) two hundred six (206) shares, designated as the «Class C-2 Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4.-) per share; and
- (d) two hundred six (206) shares, designated as the «Class D-2 Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4.-) per share.

During a period ending five years after the date of publication of the shareholders' resolution to create the authorised capital in the Luxembourg Official Gazette, Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, the Manager is authorised to increase in one or several times the subscribed capital by issuing new shares within the limits of the authorised capital. Such new shares may be subscribed for and issued under the terms and conditions as the Manager may determine, more specifically in respect to the subscription and payment of the new shares to be subscribed and issued, such as to determine the time and the amount of the new shares to be subscribed and issued, to determine if the new shares are to be subscribed with or without an issue premium, to determine to what an extent the payment of the newly subscribed shares is acceptable either by cash or by assets other than cash. When realising the authorised capital in full or in part, the Manager is expressly authorised to limit or to waive the preferential subscription right reserved to existing shareholders. The Manager may delegate to any person the duties of accepting subscriptions and receiving payment for the new shares representing part or all of such increased amounts of capital. After each increase of the subscribed capital performed in the legally required form by the Manager, the present article is, as a consequence, to be adjusted.»

The undersigned notary, who understands and speaks English, states herewith that on request of the appearing person the present deed is worded in English, followed by a French version; on request of the same appearing person and in case of divergences between the English text and the French text, the English text will prevail.

Whereof the present deed was drawn up in Luxembourg, at the date stated at the beginning of this deed.

After reading and interpretation to the appearing person, known to the notary by her first and surname, civil status and residence, said person appearing signed together with the notary the present deed.

**Suit la traduction en français du texte qui précède:**

L'an deux mille cinq et le quatorze décembre.

Par-devant nous, Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg (Grand-Duché de Luxembourg).

A comparu:

Monsieur Matthieu Bourdeaut, maître en droit, demeurant à Luxembourg, agissant en sa qualité de représentant du gérant unique de NOVACAP LUXEMBOURG (PARTICIPATION 1) (la « Société »), une société en commandite par



actions ayant son siège social au 5, Parc d'activité Syrdall, Unit 8, L-5365 Münsbach (Schuttrange), immatriculée au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg sous le numéro B 90.768, suivant une résolution du gérant unique de la Société en date du 23 novembre 2005.

Une copie de ladite résolution paraphée ne varietur par la partie comparante et par le notaire soussigné restera annexé au présent acte pour être soumis avec lui aux formalités de l'enregistrement.

La personne comparante, aux termes de la capacité avec laquelle elle agit, a requis le notaire instrumentant d'arrêter les déclarations suivantes:

1) La Société a été constituée sous la forme d'une société en commandite par actions suivant acte reçu par le notaire soussigné en date du 27 décembre 2002, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations du 26 mars 2003, numéro 322. Les statuts de la société ont été modifiés pour la dernière fois suivant acte reçu par le notaire Maître Jean-Joseph Wagner le 21 juin 2005, au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations du 26 Novembre 2005, numéro 1278.

2) La Société a un capital émis de soixante-quatre mille quatre euros (EUR 64.004,-) représenté par des actions entièrement libérées, consistant en:

(a) six mille et une (6.001) actions ordinaires de classe A, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe A», ayant une valeur nominale de quatre euro (EUR 4,00) par action;

(b) trois mille trois cent trente-trois (3.333) actions ordinaires de classe B, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe B», ayant une valeur nominale de quatre euro (EUR 4,00) par action;

(c) trois mille trois cent trente-trois (3.333) actions ordinaires de classe C, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe C», ayant une valeur nominale de quatre euro (EUR 4,00) par action; et

(d) trois mille trois cent trente-quatre (3.334) actions ordinaires de classe D, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe D», ayant une valeur nominale de quatre euro (EUR 4,00) par action.

3) Selon l'article 5.11 («Capital Autorisé») des statuts de la Société, le capital autorisé de la Société est fixé, en plus du capital souscrit, à trois cent trente-neuf mille cent vingt euros (EUR 339.120) représenté comme suit:

(a) quatre-vingt-quatre mille (84.000) Actions Ordinaires de Classe A additionnelles, ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4.00) par action qui sont réservées à la conversion des CPECs de Série 1 et des CPECs de Série 2;

(b) deux cent soixante (260) Actions Ordinaires de Classe B-2 ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4,00) par action;

(c) deux cent soixante (260) Actions Ordinaires de Classe C-2 ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4,00) par action; et

(d) deux cent soixante (260) Actions Ordinaires de Classe D-2 ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4,00) par action.

Le gérant unique de la Société est autorisé à émettre des actions sans réserver aux actionnaires existants un droit préférentiel de souscription.

4) Par une résolution adoptée en date du 23 novembre 2005, le gérant unique de la Société a décidé d'augmenter le capital social d'un montant de six cent quarante-huit euros (EUR 648,-) afin de le porter de sa valeur actuelle de soixante-quatre mille quatre euros (EUR 64.004,-) à soixante-quatre mille six cent cinquante-deux euros (EUR 64.652,-) par l'émission de cinquante-quatre (54) Actions Ordinaires de Classe B2 ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4,-) chacune, cinquante-quatre (54) Actions Ordinaires de Classe C2 ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4,-) chacune et cinquante-quatre (54) Actions Ordinaires de Classe D2 ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4,-) chacune, toutes ces actions nouvellement émises ayant été intégralement libérées en espèces.

Les cinquante-quatre (54) Actions Ordinaires de Classe B2, cinquante-quatre (54) Actions Ordinaires de Classe C2 et cinquante-quatre (54) Actions Ordinaires de Classe D2 nouvellement émises sont souscrites au prix total de six cent quarante-huit euros (EUR 648,-) entièrement alloués au capital social de la Société.

Conformément à l'article 5.11 («Capital Autorisé») des statuts de la Société, le gérant unique de la Société a décidé de supprimer le droit préférentiel de souscription des actionnaires existants de souscrire les actions nouvellement émises.

Les Actions Ordinaires de Classe B2, C2 et D2 nouvellement émises ont été entièrement souscrites et libérées en espèces par la société NOVACAP LUXEMBOURG INDIVIDUALS COMPANY, une société en commandite par actions, ayant son siège social sis 5, Parc d'activité Syrdall, Unit 8, L-5365 Münsbach (Schuttrange), immatriculée auprès du registre de commerce et des sociétés sous le numéro B 92.071, pour un montant total de six cent quarante-huit euros (EUR 648,-).

En conséquence de cette augmentation de capital, l'article 5.1 des statuts de la Société est modifié et est désormais rédigé comme suit:

«1. **Capital Souscrit.** Le capital souscrit de la Société est fixé à soixante-quatre mille six cent cinquante-deux euros (EUR 64.652,-) représentés par des actions entièrement libérées, comme suit:

(a) six mille et une (6.001) actions ordinaires de classe A, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe A», ayant une valeur nominale de quatre euro (EUR 4,00) par action;

(b) trois mille trois cent trente-trois (3.333) actions ordinaires de classe B, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe B», ayant une valeur nominale de quatre euro (EUR 4,00) par action;

(c) trois mille trois cent trente-trois (3.333) actions ordinaires de classe C, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe C», ayant une valeur nominale de quatre euro (EUR 4,00) par action;

(d) trois mille trois cent trente-quatre (3.334) actions ordinaires de classe D, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe D», ayant une valeur nominale de quatre euro (EUR 4,00) par action;

(e) cinquante-quatre (54) Actions Ordinaires de Classe B2, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe B2», ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4,00) par action;

(f) cinquante-quatre (54) Actions Ordinaires de Classe C-2, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe C-2», ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4,00) par action; et

(g) cinquante-quatre (54) Actions Ordinaires de Classe D-2, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe D-2», ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4,00) par action.

Toutes les actions voteront ensemble, et, sauf dispositions contraires de la loi ou de ces statuts, les détenteurs de chaque classe d'actions distincte ne seront pas autorisés à voter séparément sur la moindre affaire. Aucune action d'aucune classe n'aura de droits de préemption sur une quelconque action de la Société, sauf dispositions contraires de la loi.»

A la suite de l'augmentation de capital, l'article 5.11 des statuts de la Société est aussi modifié et est désormais rédigé comme suit:

«11. Capital autorisé. En plus du capital souscrit, la Société a un capital autorisé fixé à trois cent trente-huit mille quatre cent soixante-douze euro (EUR 338.472,-) représenté comme suit par:

(a) quatre-vingt-quatre mille (84.000) Actions Ordinaires de Classe A additionnelles, ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4,00) par action qui sont réservées à la conversion des CPECs de Série 1 et des CPECs de Série 2;

(b) deux cent six (206) Actions Ordinaires de Classe B-2, ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4,00) par action;

(c) deux cent six (206) Actions Ordinaires de Classe C-2, ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4,00) par action; et

(d) deux cent six (206) Actions Ordinaires de Classe D-2, ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4,00) par action.

Pendant une période se terminant le cinquième anniversaire de la date de la publication de la décision de l'assemblée générale des actionnaires de créer le capital autorisé au Memorial C, Recueil des Sociétés et Associations, le Gérant est autorisé à augmenter en une ou plusieurs fois le capital souscrit en émettant de nouvelles actions dans les limites du capital autorisé. Ces nouvelles actions peuvent être souscrites et émises aux clauses et conditions à déterminer par le Gérant, plus spécialement par rapport à la souscription et à la libération des nouvelles actions à souscrire et à émettre, tel que par exemple à déterminer le moment de l'émission et le nombre des nouvelles actions à souscrire et à émettre, à déterminer si les nouvelles actions sont souscrites au pair ou avec une prime d'émission, à déterminer dans quelle mesure la libération des nouvelles actions souscrites peut être acceptée en numéraire ou par apports autres qu'en numéraire. Lors de la réalisation du capital autorisé, en tout ou en partie, le Gérant est expressément autorisé à limiter ou à supprimer le droit de souscription préférentiel des actionnaires existants. Le Gérant peut autoriser toute personne pour recueillir les souscriptions et recevoir le paiement du prix des actions représentant tout ou partie de cette augmentation de capital. Après chaque augmentation de capital souscrit par le Gérant suivant la procédure légale, le présent article sera adapté en conséquence.»

Le notaire soussigné, qui comprend et parle l'anglais, déclare que sur la demande de la partie comparante, le présent acte est rédigé en anglais, suivi d'une version française. A la requête de la même partie comparante et en cas de divergence entre le texte anglais et le texte français, la version anglaise fera foi.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

L'acte ayant été lu à la partie comparante représentée comme dit est, connue du notaire par son nom, prénom usuel, état civil et demeure, la partie comparante a signé avec le notaire le présent acte.

Signé: M. Bourdeaut, J. Elvinger.

Enregistré à Luxembourg, le 19 décembre 2005, vol. 26CS, fol. 71, case 4. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Memorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 janvier 2006.

J. Elvinger.

(017729/211/229) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 février 2006.

**J & S GROUP S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

R. C. Luxembourg B 92.379.

*Résolution du 19 mai 2005*

Le siège social de la société a été transféré de 27, avenue Monterey, L-2163 Luxembourg à L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

Luxembourg, le 19 mai 2005.

Pour avis sincère et conforme

Pour J & S GROUP S.A.

UNIVERSAL MANAGEMENT SERVICES, S.à r.l.

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 9 juin 2005, réf. LSO-BF02747. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(048913.3/029/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 juin 2005.

**NOVACAP LUXEMBOURG (PARTICIPATION 1) S.C.A., Société en Commandite par Actions.**

Registered office: L-5365 Munsbach, 5, Parc d'Activité Syrdall, Unit 8.  
R. C. Luxembourg B 90.768.

In the year two thousand and six, on the fifteenth day of February.  
Before us Maître Joseph Elvinger, notary, residing in Luxembourg.

There appeared:

Ms Andrea Hoffmann, private employee, residing in Luxembourg, acting as the representative of the sole manager of NOVACAP LUXEMBOURG (PARTICIPATION 1) S.C.A. (the «Company»), a société en commandite par actions, having its registered office at 5, Parc d'Activité Syrdall, Unit 8, L-5365 Munsbach, Grand Duchy of Luxembourg, registered with the Luxembourg Trade and Companies' Register under number B 90.768, pursuant to a resolution of the sole manager of the Company dated 27 January 2006.

A copy of the said resolution, initialled *ne varietur* by the appearing person and the notary, will remain attached to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

The appearing person, acting in said capacity, has requested the undersigned notary to state her declarations as follows:

1) The Company has been incorporated in the form of a société en commandite par actions incorporated pursuant to a deed of the notary Jean-Joseph Wagner on the 27 December 2002, published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations of 20 February 2003, number 185. The articles of incorporation have been last amended by a deed of the undersigned notary on 14 December 2005, not yet published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations.

2) The issued share capital of the Company is currently set at sixty-four thousand six hundred fifty-two euro (EUR 64,652) represented by fully paid up shares, consisting of the following:

(a) six thousand and one (6,001) class A ordinary shares, designated as the «Class A Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4) per share;

(b) three thousand three hundred and thirty-three (3,333) class B ordinary shares, designated as the «Class B Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4) per share;

(c) three thousand three hundred and thirty-three (3,333) class C ordinary shares, designated as the «Class C Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4) per share;

(d) three thousand three hundred and thirty-four (3,334) class D ordinary shares, designated as the «Class D Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4) per share;

(e) fifty-four (54) class B-2 ordinary shares, designated as the «Class B-2 Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4) per share;

(f) fifty-four (54) class C-2 ordinary shares, designated as the «Class C-2 Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4) per share, and

(g) fifty-four (54) class D-2 ordinary shares, designated as the «Class D-2 Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4) per share.

3) Pursuant to article 5.11 («Authorised Capital») of the articles of association of the Company, the authorised share capital of the Company is currently set, in addition to the subscribed capital, at three hundred thirty-eight thousand four hundred seventy-two euro (EUR 338,472) represented by the following:

(a) eighty-four thousand (84,000) Class A Ordinary Shares having a nominal value of four euro (EUR 4) per share which are reserved for the conversion of the Series 1 CPECs and the Series 2 CPECs into Class A Ordinary Shares;

(b) two hundred six (206) Class B-2 Ordinary Shares, having a nominal value of four euro (EUR 4) per share;

(c) two hundred six (206) Class C-2 Ordinary Shares, having a nominal value of four euro (EUR 4) per share; and

(d) two hundred six (206) Class D-2 Ordinary Shares, having a nominal value of four euro (EUR 4) per share.

The sole manager of the Company is authorised to issue shares without reserving for the existing shareholders a preferential right to subscribe to the shares issued.

4) By a resolution adopted on 27 January 2006, the sole manager of the Company has decided to increase the Company's share capital by an amount of six hundred twenty-four euro (EUR 624), in order to increase it from its current amount of sixty-four thousand six hundred fifty-two euro (EUR 64,652) up to sixty-five thousand two hundred seventy-six euro (EUR 65,276) through the issue of fifty-two (52) Class B-2 Ordinary Shares, fifty-two (52) Class C-2 Ordinary Shares and fifty-two (52) Class D-2 Ordinary Shares, each of such shares having a par value of four euro (EUR 4) per share, and all newly issued shares being fully paid up in cash.

These fifty-two (52) Class B-2 Ordinary Shares, fifty-two (52) Class C-2 Ordinary Shares and fifty-two (52) Class D-2 Ordinary Shares are subscribed for a total amount of fourteen thousand four hundred forty euro and ninety-two cent (EUR 14,440.92) consisting of six hundred twenty-four euro (EUR 624) allocated to the share capital and thirteen thousand eight hundred sixteen euro and ninety-two cent (EUR 13,816.92) allocated to the share premium account of the Company.

In accordance with article 5.11 («Authorised Capital») of the articles of association of the Company, the sole manager of the Company has decided to suppress the preferential subscription right of the existing shareholders to subscribe the newly issued shares.

Such newly issued shares have been entirely subscribed and fully paid-up in cash by NOVACAP LUXEMBOURG INDIVIDUALS COMPANY S.C.A., a société en commandite par actions, having its registered office at 5, Parc d'Activité Syrdall, Unit 8, L-5365 Munsbach, Grand Duchy of Luxembourg, registered with the Luxembourg Trade and Companies' Register under number B 92071, for a total aggregate amount of fourteen thousand four hundred forty euro and ninety-two cent (EUR 14,440.92), as was certified to the undersigned notary.

As a consequence of such increase of share capital, article 5.1 of the articles of association of the Company is amended and now reads as follows:

**«1. Subscribed Capital.** The Company's subscribed capital is fixed at sixty-five thousand two hundred seventy-six euro (EUR 65,276) represented by fully paid up shares, consisting of the following:

- (a) six thousand and one (6,001) class A ordinary shares, designated as the «Class A Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4) per share;
- (b) three thousand three hundred and thirty-three (3,333) class B ordinary shares, designated as the «Class B Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4) per share;
- (c) three thousand three hundred and thirty-three (3,333) class C ordinary shares, designated as the «Class C Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4) per share;
- (d) three thousand three hundred and thirty-four (3,334) class D ordinary shares, designated as the «Class D Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4) per share;
- (e) one hundred six (106) Class B-2 Ordinary Shares, designated as the «Class B-2 Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4) per share;
- (f) one hundred six (106) Class C-2 Ordinary Shares, designated as the «Class C-2 Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4) per share, and
- (g) one hundred six (106) Class D-2 Ordinary Shares, designated as the «Class D-2 Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4) per share.

All shares shall vote together and, except as may be required by law or set forth in these articles, the holders of any separate class of shares shall not be entitled to vote separately on any matter. No shares of any class shall be entitled to any pre-emptive rights with respect to any shares of the Company, except as may be required by law.»

Following the increase of capital, article 5.11 of the articles of association of the Company is also amended and now reads as follows:

**«11. Authorised Capital.** In addition to the subscribed capital, the Company has an authorised capital which is fixed at three hundred thirty-seven thousand eight hundred forty-eight euro (EUR 337,848.-) represented by the following:

- (a) eighty-four thousand (84,000) Class A Ordinary Shares having a nominal value of four euro (EUR 4) per share which are reserved for the conversion of the Series 1 CPECs and the Series 2 CPECs into Class A Ordinary Shares;
- (b) one hundred fifty-four (154) Class B-2 Ordinary Shares, having a nominal value of four euro (EUR 4) per share;
- (c) one hundred fifty-four (154) Class C-2 Ordinary Shares, having a nominal value of four euro (EUR 4) per share; and
- (d) one hundred fifty-four (154) Class D-2 Ordinary Shares, having a nominal value of four euro (EUR 4) per share.

During a period ending five years after the date of publication of the shareholders' resolution to create the authorised capital in the Luxembourg Official Gazette, Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, the Manager is authorised to increase in one or several times the subscribed capital by issuing new shares within the limits of the authorised capital. Such new shares may be subscribed for and issued under the terms and conditions as the Manager may determine, more specifically in respect to the subscription and payment of the new shares to be subscribed and issued, such as to determine the time and the amount of the new shares to be subscribed and issued, to determine if the new shares are to be subscribed with or without an issue premium, to determine to what an extent the payment of the newly subscribed shares is acceptable either by cash or by assets other than cash. When realising the authorised capital in full or in part, the Manager is expressly authorised to limit or to waive the preferential subscription right reserved to existing shareholders. The Manager may delegate to any person the duties of accepting subscriptions and receiving payment for the new shares representing part or all of such increased amounts of capital. After each increase of the subscribed capital performed in the legally required form by the Manager, the present article is, as a consequence, to be adjusted.»

The undersigned notary, who understands and speaks English, states herewith that on request of the appearing person the present deed is worded in English, followed by a French version; on request of the same appearing person and in case of divergences between the English text and the French text, the English text will prevail.

Whereof the present deed was drawn up in Luxembourg, at the date stated at the beginning of this deed.

After reading and interpretation to the appearing person, known to the notary by her first and surname, civil status and residence, said person appearing signed together with the notary the present deed.

#### Suit la traduction en français du texte qui précède:

L'an deux mille six, le quinze février.

Par-devant nous, Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg (Grand-Duché de Luxembourg).

A comparu:

Mlle Andrea Hoffmann, employée privée, demeurant à Luxembourg, agissant en sa qualité de représentant du gérant unique de NOVACAP LUXEMBOURG (PARTICIPATION 1) S.C.A. (la «Société»), une société en commandite par actions ayant son siège social au 5, Parc d'Activité Syrdall, Unit 8, L-5365 Munsbach, immatriculée au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg sous le numéro B 90.768, suivant une résolution du gérant unique de la Société en date du 27 janvier 2006.

Une copie de ladite résolution paraphée ne varietur par la partie comparante et par le notaire soussigné restera annexée au présent acte pour être soumise avec lui aux formalités de l'enregistrement.

La personne comparante, aux termes de la capacité avec laquelle elle agit, a requis le notaire instrumentaire d'arrêter les déclarations suivantes:

1) La Société a été constituée sous la forme d'une société en commandite par actions suivant acte reçu par le notaire Jean-Joseph Wagner en date du 27 décembre 2002, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations du 20

février 2003, numéro 185. Les statuts de la société ont été modifiés pour la dernière fois suivant acte reçu par le notaire soussigné le 14 décembre 2005, pas encore publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations.

2) La Société a un capital émis de soixante-quatre mille six cent cinquante-deux euros (EUR 64.652) représentés par des actions entièrement libérées, comme suit:

(a) six mille et une (6.001) actions ordinaires de classe A, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe A», ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) par action;

(b) trois mille trois cent trente-trois (3.333) actions ordinaires de classe B, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe B», ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) par action;

(c) trois mille trois cent trente-trois (3.333) actions ordinaires de classe C, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe C», ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) par action;

(d) trois mille trois cent trente-quatre (3.334) actions ordinaires de classe D, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe D», ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) par action;

(e) cinquante-quatre (54) actions ordinaires de classe B-2, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe B-2», ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) par action;

(f) cinquante-quatre (54) actions ordinaires de classe C-2, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe C-2», ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) par action; et

(g) cinquante-quatre (54) actions ordinaires de classe D-2, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe D-2», ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) par action.

3) Suivant l'article 5.11 («Capital Autorisé») des statuts de la Société, le capital autorisé de la Société est fixé, en plus du capital souscrit, à trois cent trente-huit mille quatre cent soixante-douze euros (EUR 338.472) représentés comme suit:

(a) quatre-vingt-quatre mille (84.000) Actions Ordinaires de Classe A additionnelles, ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) par action qui sont réservées à la conversion des CPECs de Série 1 et des CPECs de Série 2 en Actions Ordinaires de Classe A;

(b) deux cent six (206) Actions Ordinaires de Classe B-2, ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) par action;

(c) deux cent six (206) Actions Ordinaires de Classe C-2, ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) par action; et

(d) deux cent six (206) Actions Ordinaires de Classe D-2, ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) par action.

Le gérant unique de la Société est autorisé à émettre des actions sans réserver aux actionnaires existants un droit préférentiel de souscription.

4) Par une résolution adoptée en date du 27 janvier 2006, le gérant unique de la Société a décidé d'augmenter le capital social d'un montant de six cent vingt-quatre euros (EUR 624) afin de le porter de sa valeur actuelle de soixante-quatre mille six cent cinquante-deux euros (EUR 64.652) à soixante-cinq mille deux cent soixante-seize euros (EUR 65.276) par l'émission de cinquante-deux (52) Actions Ordinaires de Classe B-2 ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) chacune, cinquante-deux (52) Actions Ordinaires de Classe C-2 ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) chacune et cinquante-deux (52) Actions Ordinaires de Classe D-2 ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) chacune, toutes ces actions nouvellement émises ayant été intégralement libérées en espèces.

Les cinquante-deux (52) Actions Ordinaires de Classe B-2, cinquante-deux (52) Actions Ordinaires de Classe C-2 et cinquante-deux (52) Actions Ordinaires de Classe D-2 nouvellement émises sont souscrites au prix total de quatorze mille quatre cent quarante euros et quatre-vingt-douze cents (EUR 14.440,92), se composant de six cent vingt-quatre euros (EUR 624) alloués au capital social et treize mille huit cent seize euros et quatre-vingt-douze cents (EUR 13.816,92) alloués au compte de prime d'émission de la Société.

Conformément à l'article 5.11 («Capital Autorisé») des statuts de la Société, le gérant unique de la Société a décidé de supprimer le droit préférentiel de souscription des actionnaires existants de souscrire les actions nouvellement émises.

Les actions nouvellement émises ont été entièrement souscrites et libérées en espèces par la société NOVACAP LUXEMBOURG INDIVIDUALS COMPANY S.C.A., une société en commandite par actions, ayant son siège social sis 5, Parc d'Activité Syrdall, Unit 8, L-5365 Munsbach, immatriculée auprès du registre de commerce et des sociétés sous le numéro B 92.071, pour un montant total de quatorze mille quatre cent quarante euros et quatre-vingt-douze cents (EUR 14.440,92), ainsi qu'il en a été justifié au notaire instrumentant.

En conséquence de cette augmentation de capital, l'article 5.1 des statuts de la Société est modifié et est désormais rédigé comme suit:

«1. **Capital souscrit.** Le capital souscrit de la Société est fixé à soixante-cinq mille deux cent soixante-seize euros (EUR 65.276) représentés par des actions entièrement libérées, comme suit:

(a) six mille et une (6.001) actions ordinaires de classe A, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe A», ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) par action;

(b) trois mille trois cent trente-trois (3.333) actions ordinaires de classe B, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe B», ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) par action;

(c) trois mille trois cent trente-trois (3.333) actions ordinaires de classe C, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe C», ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) par action;

(d) trois mille trois cent trente-quatre (3.334) actions ordinaires de classe D, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe D», ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) par action;

(e) cent six (106) actions ordinaires de classe B-2, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe B2», ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) par action;

(f) cent six (106) actions ordinaires de classe C-2, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe C-2», ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) par action; et

(g) cent six (106) actions ordinaires de classe D-2, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe D-2», ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) par action.

Toutes les actions voteront ensemble, et, sauf dispositions contraires de la loi ou de ces statuts, les détenteurs de chaque classe d'actions distincte ne seront pas autorisés à voter séparément sur la moindre affaire. Aucune action d'aucune classe n'aura de droits de préemption sur une quelconque action de la Société, sauf dispositions contraires de la loi.»

A la suite de l'augmentation de capital, l'article 5.11 des statuts de la Société est aussi modifié et est désormais rédigé comme suit:

«**11. Capital autorisé.** En plus du capital souscrit, la Société a un capital autorisé fixé à trois cent trente-sept mille huit cent quarante-huit euros (EUR 337.848) représenté comme suit par:

(a) quatre-vingt-quatre mille (84.000) Actions Ordinaires de Classe A additionnelles, ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4.00) par action qui sont réservées à la conversion des CPECs de Série 1 et des CPECs de Série 2 en Actions Ordinaires de Classe A;

(b) cent cinquante-quatre (154) Actions Ordinaires de Classe B-2, ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) par action;

(c) cent cinquante-quatre (154) Actions Ordinaires de Classe C-2, ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) par action; et

(d) cent cinquante-quatre (154) Actions Ordinaires de Classe D-2, ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) par action.

Pendant une période se terminant le cinquième anniversaire de la date de la publication de la décision de l'assemblée générale des actionnaires de créer le capital autorisé au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, le Gérant est autorisé à augmenter en une ou plusieurs fois le capital souscrit en émettant de nouvelles actions dans les limites du capital autorisé. Ces nouvelles actions peuvent être souscrites et émises aux clauses et conditions à déterminer par le Gérant, plus spécialement par rapport à la souscription et à la libération des nouvelles actions à souscrire et à émettre, tel que par exemple à déterminer le moment de l'émission et le nombre des nouvelles actions à souscrire et à émettre, à déterminer si les nouvelles actions sont souscrites au pair ou avec une prime d'émission, à déterminer dans quelle mesure la libération des nouvelles actions souscrites peut être acceptée en numéraire ou par apports autres qu'en numéraire. Lors de la réalisation du capital autorisé, en tout ou en partie, le Gérant est expressément autorisé à limiter ou à supprimer le droit de souscription préférentiel des actionnaires existants. Le Gérant peut autoriser toute personne pour recueillir les souscriptions et recevoir le paiement du prix des actions représentant tout ou partie de cette augmentation de capital. Après chaque augmentation de capital souscrit par le Gérant suivant la procédure légale, le présent article sera adapté en conséquence.»

Le notaire soussigné, qui comprend et parle l'anglais, déclare que sur la demande de la partie comparante, le présent acte est rédigé en anglais, suivi d'une version française. A la requête de la même partie comparante et en cas de divergence entre le texte anglais et le texte français, la version anglaise fera foi.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

L'acte ayant été lu à la partie comparante, connue du notaire par ses nom, prénom usuel, état civil et demeure, la partie comparante a signé avec le notaire le présent acte.

Signé: A. Hoffmann, J. Elvinger.

Enregistré à Luxembourg, le 17 février 2006, vol. 27CS, fol. 61, case 5. – Reçu 144,41 euros.

Le Releveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée sur papier libre aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 février 2006.

J. Elvinger.

(017730/211/243) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 février 2006.

### **3NATIONS S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

R. C. Luxembourg B 89.083.

#### *Résolution du 19 mai 2005*

Le siège social de la société a été transféré du 14, rue Aldringen, L-1118 Luxembourg à L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

Luxembourg, le 19 mai 2005

Pour avis sincère et conforme

Pour 3NATIONS S.A.

H. de Graaf

Enregistré à Luxembourg, le 14 juin 2005, réf. LSO-BF04001. – Reçu 14 euros.

Le Releveur (signé): D. Hartmann.

(052973.3/029/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 juin 2005.

**NOVACAP LUXEMBOURG (PARTICIPATION 1) S.C.A., Société en Commandite par Actions.**

Registered office: L-5365 Munsbach, 5, Parc d'Activité Syrdall, Unit 8.

R. C. Luxembourg B 90.768.

In the year two thousand and six on the fifteenth of February,  
Before Maître Joseph Elvinger, notary residing in Luxembourg,

Was held an extraordinary general meeting of shareholders of NOVACAP LUXEMBOURG (PARTICIPATION 1) S.C.A., a société en commandite par actions, having its registered office at 5, Parc d'Activité Syrdall, Unit 8, L-5365 Munsbach, registered with the Luxembourg Trade and Companies' Register under B 90.768, incorporated pursuant to a notarial deed on 27 December 2002 published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations of 20 February 2003, under number 185 (the «Company»).

The meeting was opened at 16.00 with Mr Régis Galiotto, jurist, residing professionally in Luxembourg, in the chair, who appointed as secretary Mrs Flora Gibert, jurist, residing professionally in Luxembourg.

The meeting elected as scrutineer Andrea Hoffmann, private employee, residing professionally in Luxembourg.

The board of the meeting having thus been constituted, the chairman declared and requested the notary to state:

I. That the agenda of the meeting is the following:

*Agenda:*

1. Reduction of the share capital of the Company from its current amount of sixty-five thousand two hundred seventy-six euro (EUR 65,276) down to fifty-five thousand three hundred eight euro (EUR 55,308) through the cancellation of eight (8) class A ordinary shares, eight hundred twenty-eight (828) class B ordinary shares, eight hundred twenty-eight (828) class C ordinary shares, eight hundred twenty-eight (828) class D ordinary shares of the Company having a par value of four euro (EUR 4) each and held by the Company itself.

2. Amendment of the first paragraph of article 5 of the articles of incorporation of the Company.

3. Miscellaneous.

II. That the shareholders present or represented by proxy, the proxies of the represented shareholders and the number of their shares are shown on an attendance list; this attendance list, signed by the shareholders, the proxies of the represented shareholders and by the board of the meeting, will remain annexed to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

The proxies of the represented shareholders, initialed *ne varietur* by the appearing parties will also remain annexed to the present deed.

III. That the whole of the corporate capital being present or represented at the present meeting and all the shareholders present or represented declaring that they have been duly convened and were fully aware of the agenda prior to this meeting.

IV. That the present meeting, representing the whole of the corporate capital, is regularly constituted and may validly deliberate on all the items of the agenda.

Then the general meeting after deliberation, unanimously passed the following resolutions:

*First resolution*

The general meeting resolves to reduce share capital of the Company from its current amount of sixty-five thousand two hundred seventy-six euro (EUR 65,276) down to fifty-five thousand three hundred eight euro (EUR 55,308) through the cancellation of eight (8) class A ordinary shares, eight hundred twenty-eight (828) class B ordinary shares, eight hundred twenty-eight (828) class C ordinary shares, eight hundred twenty-eight (828) class D ordinary shares of the Company having a par value of four euro (EUR 4) each and held by the Company itself.

*Second resolution*

The general meeting resolves to amend the first paragraph of article 5 of the articles of incorporation of the Company, which will now read as follows:

**Art. 5 (first paragraph).** «1. Subscribed Capital. The Company's subscribed capital is fixed at fifty-five thousand three hundred eight euro (EUR 55,308) represented by fully paid up shares, consisting of the following:

(a) five thousand nine hundred ninety-three (5,993) class A ordinary shares, designated as the «Class A Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4) per share;

(b) two thousand five hundred five (2,505) class B ordinary shares, designated as the «Class B Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4) per share;

(c) two thousand five hundred five (2,505) class C ordinary shares, designated as the «Class C Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4) per share;

(d) two thousand five hundred six (2,506) class D ordinary shares, designated as the «Class D Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4) per share;

(e) one hundred six (106) class B-2 ordinary shares, designated as the «Class B-2 Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4) per share;

(f) one hundred six (106) class C-2 ordinary shares, designated as the «Class C-2 Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4) per share, and

(g) one hundred six (106) class D-2 ordinary shares, designated as the «Class D-2 Ordinary Shares», having a nominal value of four euro (EUR 4) per share.»

### Expenses

The expenses, costs, remunerations or charges in any form whatsoever, which shall be borne by the Company as a result of the present capital reduction, are estimated 1,500.- EUR.

There being no further business, the meeting is terminated.

Whereof the present deed is drawn up in Luxembourg, on the day stated at the beginning of this document.

The undersigned notary who speaks and understands English, states herewith that upon request of the appearing person, the present deed is worded in English, followed by a French version; upon request of the appearing person and in case of divergences between the English and the French text, the English version will prevail.

The document having been read to the appearing person known to the notary by his name, first name, civil status and residence, said person signed together with the notary the present deed.

### Suit la traduction française du texte qui précède:

L'an deux mille six, le quinze février,  
Par-devant Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg,

S'est réunie:

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de NOVACAP LUXEMBOURG (PARTICIPATION 1) S.C.A., une société en commandite par actions, ayant son siège social au 5, Parc d'Activité Syrdall, Unit 8, L-1526 Munsbach, inscrite au registre de commerce et des sociétés sous le numéro B 90.768), constituée par acte notarié en date du 27 décembre 2002, publié au Mémorial C, Recueil de Sociétés et Associations du 20 février 2003 sous le numéro 185 (la «Société»).

L'assemblée est ouverte à 16.00 heures sous la présidence de M. Régis Galiotto, juriste, demeurant professionnellement à Luxembourg, qui désigne comme secrétaire Mme Flora Gibert, juriste, demeurant professionnellement à Luxembourg.

L'assemblée choisit comme scrutateur Mme Andrea Hoffmann, employée privée, demeurant professionnellement à Luxembourg.

Le bureau ainsi constitué, le Président expose et prie le notaire instrumentant d'acter:

I. - Que la présente assemblée a pour

### Ordre du jour:

1. Réduction du capital social de la Société de son montant actuel de soixante-cinq mille deux cent soixante-seize euros (EUR 65.276) à cinquante-cinq mille trois cent huit euros (EUR 55.308) par annulation de huit (8) actions ordinaires de classe A, huit cent vingt-huit (828) actions ordinaires de classe B, huit cent vingt-huit (828) actions ordinaires de classe C et huit cent vingt-huit (828) actions ordinaires de classe D de la Société ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) chacune et détenues par la Société elle-même.

2. Modification du premier paragraphe de l'article 5 des statuts de la Société.

3. Divers

II. Que les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés, ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence; cette liste de présence, après avoir été signée par les actionnaires présents, les mandataires des actionnaires représentés ainsi que par les membres du bureau, restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise avec lui à la formalité de l'enregistrement.

Resteront pareillement annexées aux présentes les procurations des actionnaires représentés, après avoir été paraphées ne varietur par les comparants.

III. Que l'intégralité du capital social étant présente ou représentée à la présente assemblée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les actionnaires présents ou représentés se reconnaissent dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

IV. Que la présente assemblée, réunissant l'intégralité du capital social, est régulièrement constituée et peut délibérer valablement, telle qu'elle est constituée, sur les points portés à l'ordre du jour.

L'assemblée générale, après avoir délibéré, prend à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

### Première résolution

L'assemblée générale décide de réduire le capital social de la Société de son montant actuel de soixante-cinq mille deux cent soixante-seize euros (EUR 65.276) à cinquante-cinq mille trois cent huit euros (EUR 55.308) par annulation de huit (8) actions ordinaires de classe A, huit cent vingt-huit (828) actions ordinaires de classe B, huit cent vingt-huit (828) actions ordinaires de classe C et huit cent vingt-huit (828) actions ordinaires de classe D de la Société ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) chacune et détenues par la Société elle-même.

### Deuxième résolution

L'assemblée générale décide de modifier le premier paragraphe de l'article 5 des statuts de la Société qui aura désormais la teneur suivante:

**Art. 5 (premier paragraphe).** «1. Capital Souscrit. Le capital souscrit est fixé à cinquante-cinq mille trois cent huit euros (EUR 55.308) représentés par des actions entièrement libérées consistant en:

(a) cinq mille neuf cent quatre-vingt-treize (5.993) actions ordinaires de classe A, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe A», ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) par action;

(b) deux mille cinq cent cinq (2.505) actions ordinaires de classe B, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe B», ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) par action;



- (c) deux mille cinq cent cinq (2.505) actions ordinaires de classe C, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe C», ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) par action;
- (d) deux mille cinq cent six (2.506) actions ordinaires de classe D, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe D», ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) par action;
- (e) cent six (106) actions ordinaires de classe B-2, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe B-2», ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) par action;
- (f) cent six (106) actions ordinaires de classe C-2, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe C-2», ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) par action;
- (g) cent six (106) actions ordinaires de classe D-2, désignées comme les «Actions Ordinaires de Classe D-2», ayant une valeur nominale de quatre euros (EUR 4) par action.»

#### *Evaluation des frais*

Le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la Société ou qui sont mis à sa charge en raison de la présente réduction de capital, est évalué approximativement à la somme de 1.500,- EUR.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Le notaire soussigné qui comprend et parle l'anglais, constate que sur demande du comparant, le présent acte est rédigé en langue anglaise suivi d'une version française; sur demande du même comparant et en cas de divergences entre le texte français et le texte anglais, ce dernier fait foi.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, connus du notaire instrumentant par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, les comparants ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: R. Galiotto, F. Gibert, A. Hoffmann, J. Elvinger.

Enregistré à Luxembourg, le 17 février 2006, vol. 21CS, fol. 61, case 4. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée sur papier libre aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 février 2006.

J. Elvinger.

(017732/211/151) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 février 2006.

### **AKROBAT FUND, Fonds commun de placement.**

#### *Sonderreglement Akrobat Fund - Value*

**Art. 1. Der Fonds.** Der Fonds AKROBAT FUND (der «Fonds») besteht aus einem oder mehreren Teilfonds im Sinne von Artikel 133 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen. Die Gesamtheit der Teilfonds ergibt den Fonds. Für den Fonds ist das letztmals am 22. Februar 2006 im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations («Mémorial») veröffentlichte Verwaltungsreglement integraler Bestandteil. Ergänzend bzw. abweichend hiervon gelten für den Teilfonds AKROBAT FUND - VALUE («der Teilfonds») die Bestimmungen dieses Sonderreglements.

**Art. 2. Anlagepolitik.** Ziel der Anlagepolitik des Teilfonds ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses der Vermögensanlagen. Das Teilfondsvermögen wird vorwiegend angelegt in Aktien, Aktien- und Aktienindexzertifikaten, Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen, deren Optionscheine auf Wertpapiere lauten, und, sofern diese als Wertpapiere gemäß Artikel 41 des Luxemburger Gesetzes über Organismen für gemeinsame Anlagen gelten, in Genuß- und Partizipationsscheinen von Unternehmen sowie in Optionscheinen auf Wertpapiere. Die jeweiligen Emittenten haben vorwiegend ihren Sitz in Deutschland, Österreich und der Schweiz oder üben dort erhebliche wirtschaftliche Tätigkeiten aus.

Indexzertifikate sind am Kapitalmarkt begebene Inhaberschuldverschreibungen, die eine Rückzahlung unter Berücksichtigung der relevanten Indexveränderung, ggf. bis zu einem vereinbarten Höchstkurs, am jeweiligen Berechnungstag verbrieft. Der Kurs dieser Indexzertifikate richtet sich insbesondere nach dem jeweiligen Indexstand; ihre Rückzahlung nach den jeweiligen Emissionsbedingungen. Dabei unterscheiden sich Indexzertifikate von verbrieften Indexoptionen und Optionscheinen dadurch, dass es sich nicht um Termingeschäfte handelt und die für Optionen signifikante Hebelwirkung, die Optionsprämie und der Ausübungspreis fehlen. In geringerem Umfang sind auch Investitionen in Optionscheine auf Wertpapiere möglich.

Zur Erzielung eines höheren Gewinnpotentials der Anlage wird der Teilfonds in geringerem Umfang in den in Absatz 1 dieses Artikels beschriebenen Wertpapieren in Schwellenländern investieren. Bei Schwellenländern handelt es sich um Länder, die sich in einem Transformationsprozeß hin zu einem modernen Industriestaat befinden und deshalb in der Regel über eine besonders dynamische wirtschaftliche Entwicklung verfügen. Daraus ergibt sich erfahrungsgemäß längerfristig ein über-durchschnittliches Wachstums- und Kurssteigerungspotential. Anlagen in Schwellenländern unterliegen besonderen Risiken, die sich in starken Kursschwankungen (Volatilitäten) ausdrücken können. Diese können u.a. aus politischen Veränderungen, geringerer Liquidität der Märkte wegen niedriger Börsenkapitalisierung oder Ausfallrisiken aufgrund abweichender Usancen bei der Abwicklung von Geld- und Wertpapiergeschäften resultieren.

Bis zu 20% des Teilfondsvermögens dürfen in Schwellenmärkten investiert werden. Durch diese Beimischung läßt sich in der Regel ein höheres Gewinnpotential der Anlage erzielen, ohne das Risiko unverhältnismäßig zu erhöhen.

Je nach Börsenlage können die Anlageschwerpunkte des Teilfonds sehr unterschiedlich sein, d.h. es findet eine permanente Anpassung an die Lage an den europäischen Kapitalmärkten statt.

Innerhalb der gesetzlich zulässigen Grenzen kann der Teilfonds einen Teil seines Vermögens in flüssigen Mitteln und Festgeldern halten.

Daneben ist der Erwerb oder die Veräußerung von Optionen, Futures und der Abschluß sonstiger Termingeschäfte sowohl zur Absicherung gegen mögliche Kursrückgänge auf den Wertpapiermärkten als auch zur Renditeoptimierung gestattet. Mit dem Einsatz von Derivaten können aufgrund der Hebelwirkung erhöhte Risiken verbunden sein.

### **Art. 3. Anteile**

1. Die Anteile werden in Globalurkunden verbrieft; ein Anspruch auf die Auslieferung effektiver Stücke besteht nicht.
2. Anteile am Teilfonds sind frei übertragbar.

### **Art. 4. Währung, Ausgabe, Rücknahme und Umtausch von Anteilen**

1. Die Währung des Teilfonds ist der Euro.
2. Ausgabepreis ist der Anteilwert gemäß Artikel 7 des Verwaltungsreglements zzgl einer Verkaufsprovision von bis zu 5%. Der Ausgabe-preis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen. Er ist innerhalb von 3 Luxemburger Bankarbeitstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag zahlbar.
3. Rücknahmepreis ist der Anteilwert.
4. Der Umtausch von Anteilen erfolgt auf der Grundlage des Anteilwertes der betreffenden Anteilklassen beziehungsweise der betreffenden Teilfonds. Dabei kann eine Umtauschprovision zugunsten der Vertriebsstelle des Teilfonds erhoben werden, in den getauscht werden soll. Wird eine Umtauschprovision erhoben, so beträgt diese höchstens 1% des Anteilwertes des Teilfonds, in welche(n) der Umtausch erfolgen soll; eine Nachzahlung der etwaigen Differenz zwischen den Verkaufsprovisionen auf die Anteilwerte der betreffenden Teilfonds bleibt hiervon unberührt..

**Art. 5. Ertragsverwendung.** Die vereinnahmten Dividenden- und Zinserträge sowie sonstige ordentliche Erträge werden nach Maßgabe der Verwaltungsgesellschaft grundsätzlich thesauriert.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch neben den ordentlichen Nettoerträgen die realisierten Kapitalgewinne, die Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und/oder die sonstigen Erträge nicht wiederkehrender Art abzüglich realisierter Kapitalverluste, ausschütten.

**Art. 6. Depotbank und Zentralverwaltung.** Depotbank und Zentralverwaltung ist die Banque de Luxembourg, eine Bank im Sinne des Luxemburger Gesetzes vom 5. April 1993 über den Finanzsektor.

### **Art. 7. Kosten für die Verwaltung und Verwahrung des Teilfondsvermögens**

1. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, aus dem Vermögen des Teilfonds ein Entgelt von bis zu 1,5% p.a. des Netto-Vermögens des Teilfonds zu erhalten, das auf der Basis des durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögens während des entsprechenden Kalendermonats pro rata temporis zu berechnen und monatlich nachträglich auszuführen ist.
2. Ferner ist die Verwaltungsgesellschaft berechtigt, ein erfolgsabhängiges Entgelt von bis zu 17,5% p.a. des Anstiegs des Anteilwertes des Teilfonds zu erhalten. Dieses wird an jedem Bewertungstag berechnet und jährlich ausgezahlt. In einem Geschäftsjahr netto erzielte Wertminderungen werden auf das nächste Geschäftsjahr vorgetragen; im Falle von Verlustvorträgen fällt das Erfolgshonorar erst an, wenn diese vollständig ausgeglichen sind.
3. Für die Abgeltung der mit der laufenden Betreuung der Anteilinhaber verbundenen Kosten ist die Verwaltungsgesellschaft berechtigt, aus dem Vermögen des Teilfonds eine Betreuungsgebühr von bis zu 1% p.a. des Netto-Vermögens des Teilfonds zu erhalten, das auf der Basis des durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögens während des entsprechenden Kalendermonats pro rata temporis zu berechnen und monatlich nachträglich auszuführen ist.
4. Die Depotbank erhält aus dem Vermögen des Teilfonds:
  - a. Ein Entgelt für die Tätigkeit als Depotbank Depotbank und Zentralverwaltungsstelle in Höhe von bis zu 0,30% des Netto-Teilfondsvermögens, mind. jedoch EUR 25.000, das auf der Basis des durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögens während des entsprechenden Quartals pro rata temporis berechnet und quartalsweise nachträglich ausgezahlt wird;
  - b. Eine Bearbeitungsgebühr der Depotbank von bis zu EUR 100 pro Wertpapiertransaktion;
  - c. Kosten und Auslagen, die der Depotbank aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Teilfonds gemäß Artikel 3 Absatz 3 des Verwaltungsreglements entstehen;

**Art. 8. Rechnungsjahr.** Das Rechnungsjahr endet jedes Jahr am 31. Dezember, erstmals am 31. Dezember 2002.

**Art. 9. Dauer des Teilfonds.** Der Teilfonds ist auf unbestimmte Zeit errichtet. Die Verwaltungsgesellschaft kann den Teilfonds auflösen, wenn dessen Vermögen unter 2 Millionen Euro sinkt.

**Art. 10. Inkrafttreten.** Das Sonderreglement sowie dessen Änderungen treten am Tag Ihrer Unterzeichnung in Kraft.

Luxemburg, den 10. Februar 2006.

AXXION S.A. / BANQUE DE LUXEMBOURG

Die Verwaltungsgesellschaft / Die Depotbank

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 15 février 2006, réf. LSO-BN03509. – Reçu 16 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(017000//95) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 17 février 2006.

## AKROBAT FUND, Fonds commun de placement.

### *Sonderreglement Akrobat Fund - Europa*

**Art. 1. Der Fonds.** Der Fonds AKROBAT FUND (der «Fonds») besteht aus einem oder mehreren Teilfonds im Sinne von Artikel 133 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen. Die Gesamtheit der Teilfonds ergibt den Fonds. Für den Fonds ist das letztmals am 22. Februar 2006 im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations («Mémorial») veröffentlichte Verwaltungsreglement integraler Bestandteil. Ergänzend bzw. abweichend hiervon gelten für den Teilfonds AKROBAT FUND - EUROPA («der Teilfonds») die Bestimmungen dieses Sonderreglements.

**Art. 2. Anlagepolitik.** Ziel der Anlagepolitik des Teilfonds ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses der Vermögensanlagen. Das Teilfondsvermögen wird vorwiegend angelegt in europäischen Aktien, Aktien- und Aktienindexzertifikaten, Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, und, sofern diese als Wertpapiere gemäß Artikel 41 des Luxemburger Gesetzes über Organismen für gemeinsame Anlagen gelten, in Genuß- und Partizipationsscheinen von Unternehmen sowie in Optionsscheinen auf Wertpapiere.

Indexzertifikate sind am Kapitalmarkt begebene Inhaberschuldverschreibungen, die eine Rückzahlung unter Berücksichtigung der relevanten Indexveränderung, ggf. bis zu einem vereinbarten Höchstkurs, am jeweiligen Berechnungstag verbrieften. Der Kurs dieser Indexzertifikate richtet sich insbesondere nach dem jeweiligen Indexstand; ihre Rückzahlung nach den jeweiligen Emissionsbedingungen. Dabei unterscheiden sich Indexzertifikate von verbrieften Indexoptionen und Optionsscheinen dadurch, dass es sich nicht um Termingeschäfte handelt und die für Optionen signifikante Hebelwirkung, die Optionsprämie und der Ausübungspreis fehlen. In geringerem Umfang sind auch Investitionen in Optionsscheine auf Wertpapiere möglich.

Zur Erzielung eines höheren Gewinnpotentials der Anlage wird der Teilfonds in geringerem Umfang in den in Absatz 1 dieses Artikels beschriebenen Wertpapieren in Schwellenländern investieren. Bei Schwellenländern handelt es sich um Länder, die sich in einem Transformationsprozeß hin zu einem modernen Industriestaat befinden und deshalb in der Regel über eine besonders dynamische wirtschaftliche Entwicklung verfügen. Daraus ergibt sich erfahrungsgemäß längerfristig ein über-durchschnittliches Wachstums- und Kurssteigerungspotential. Anlagen in Schwellenländern unterliegen besonderen Risiken, die sich in starken Kursschwankungen (Volatilitäten) ausdrücken können. Diese können u.a. aus politischen Veränderungen, geringerer Liquidität der Märkte wegen niedriger Börsenkapitalisierung oder Ausfallrisiken aufgrund abweichender Usancen bei der Abwicklung von Geld- und Wertpapiergeschäften resultieren.

Bis zu 20% des Teilfondsvermögens dürfen in Schwellenmärkten investiert werden. Durch diese Beimischung läßt sich in der Regel ein höheres Gewinnpotential der Anlage erzielen, ohne das Risiko unverhältnismäßig zu erhöhen.

Je nach Börsenlage können die Anlagenschwerpunkte des Teilfonds sehr unterschiedlich sein, d.h. es findet eine permanente Anpassung an die Lage an den europäischen Kapitalmärkten statt.

Daneben kann der Teilfonds sein Nettovermögen in börsennotierte Aktien von geschlossenen Branchen- oder Länderfonds (sogenannte «closed-end-funds») fremder Emittenten investieren, die unter britischem, US-amerikanischem und kanadischem Recht sowie dem Recht der übrigen EU-Staaten, der Schweiz, Japan oder Hong Kong aufgelegt wurden und hinsichtlich Risikostreuung und Anlagerichtlinien mit nach Teil I des Luxemburger Investmentgesetz vom 20. Dezember 2002 aufgelegten Investmentfonds vergleichbar sind und denjenigen des Teilfonds entsprechen.

Investitionen in Derivate-, Immobilien- und Venture-Capital Fonds sowie in Fonds, welche die Anlage in anderen Fonds zum Ziel haben, sind demgemäß nicht zulässig. Closed-end-funds berechnen für das Management der von ihnen verwalteten Gelder Management- oder Verwaltungsgebühren, die aus dem Vermögen der Closed-end-funds zu zahlen sind. Diese Gebühren fallen zusätzlich und unabhängig von der Verwaltungsgebühr des AKROBAT FUND - EUROPA an; soweit ein closed-end-fund von der Verwaltungsgesellschaft selbst oder einer anderen Gesellschaft, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbunden ist, verwaltet wird, werden dafür dem jeweiligen Teilfonds von der Verwaltungsgesellschaft keine Ausgabeaufschläge, Rücknahmeabschläge, keine Betreuungsgebühr und Vergütung belastet. Dies gilt sinngemäß auch für Investments in Investmentgesellschaften.

Durch die diversifizierte Anlage in Aktien verschiedener geschlossenen Investmentfonds, deren Vermögen wiederum breit gestreut angelegt sind, ergibt sich eine besonders günstige Risikoverteilung. Da sich der Preis von Aktien geschlossener Investmentfonds nicht ausschließlich an dem Wert der in Ihrem Vermögen befindlichen Wertpapieren orientiert, sondern auch zukünftige Markterwartungen und die Angebots- und Nachfrageverhältnisse an der Börse einen Einfluß auf die Kursbildung haben, kann bei closed-end-funds eine teilweise deutlich unter dem Inhaberwert angesiedelte Kursnotiz (Abgeld) gegeben sein.

Ziel des Teilfonds ist es, nicht nur an der Wertsteigerung des Vermögens ausgewählter geschlossener Investmentfonds zu partizipieren, sondern auch in unterbewerteten Fondsaktien zu investieren, bei denen eine Änderung der Markteinschätzung erwartet wird.

Innerhalb der gesetzlich zulässigen Grenzen kann der Teilfonds einen Teil seines Vermögens in flüssigen Mitteln und Festgeldern halten.

Daneben ist der Erwerb oder die Veräußerung von Optionen, Futures und der Abschluß sonstiger Termingeschäfte sowohl zur Absicherung gegen mögliche Kursrückgänge auf den Wertpapiermärkten als auch zur Renditeoptimierung gestattet. Mit dem Einsatz von Derivaten können aufgrund der Hebelwirkung erhöhte Risiken verbunden sein.

### **Art. 3. Anteile**

1. Die Anteile werden in Globalurkunden verbrieft; ein Anspruch auf die Auslieferung effektiver Stücke besteht nicht.
2. Anteile am Teilfonds sind frei übertragbar.

**Art. 4. Währung, Ausgabe, Rücknahme und Umtausch von Anteilen**

1. Die Währung des Teilfonds ist der Euro.
2. Ausgabepreis ist der Anteilwert gemäß Artikel 7 des Verwaltungsreglements zzgl einer Verkaufsprovision von bis zu 5%. Der Ausgabe-preis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen. Er ist innerhalb von 3 Luxemburger Bankarbeitstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag zahlbar.
3. Rücknahmepreis ist der Anteilwert.
4. Der Umtausch von Anteilen erfolgt auf der Grundlage des Anteilwertes der betreffenden Anteilklassen beziehungsweise der betreffenden Teilfonds. Dabei kann eine Umtauschprovision zugunsten der Vertriebsstelle des Teilfonds erhoben werden, in den getauscht werden soll. Wird eine Umtauschprovision erhoben, so beträgt diese höchstens 1% des Anteilwertes des Teilfonds, in welche(n) der Umtausch erfolgen soll; eine Nachzahlung der etwaigen Differenz zwischen den Verkaufsprovisionen auf die Anteilwerte der betreffenden Teilfonds bleibt hiervon unberührt..

**Art. 5. Ertragsverwendung.** Die vereinnahmten Dividenden- und Zinserträge sowie sonstige ordentliche Erträge werden nach Maßgabe der Verwaltungsgesellschaft grundsätzlich thesauriert.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch neben den ordentlichen Nettoerträgen die realisierten Kapitalgewinne, die Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und/oder die sonstigen Erträge nicht wiederkehrender Art abzüglich realisierter Kapitalverluste, ausschütten.

**Art. 6. Depotbank und Zentralverwaltung.** Depotbank und Zentralverwaltung ist die Banque de Luxembourg, eine Bank im Sinne des Luxemburger Gesetzes vom 5. April 1993 über den Finanzsektor.

**Art. 7. Kosten für die Verwaltung und Verwahrung des Teilfondsvermögens**

1. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, aus dem Vermögen des Teilfonds ein Entgelt von bis zu 1,85% p.a. des Netto-Vermögens des Teilfonds zu erhalten, das auf der Basis des durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögens während des entsprechenden Kalendermonats pro rata temporis zu berechnen und monatlich nachträglich auszuführen ist.
2. Für die Abgeltung der mit der laufenden Betreuung der Anteilinhaber verbundenen Kosten ist die Verwaltungsgesellschaft berechtigt, aus dem Vermögen des Teilfonds eine Betreuungsgebühr von bis zu 0,7% p.a. des Netto-Vermögens des Teilfonds zu erhalten, das auf der Basis des durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögens während des entsprechenden Kalendermonats pro rata temporis zu berechnen und monatlich nachträglich auszuführen ist.
3. Die Depotbank erhält aus dem Vermögen des Teilfonds:
  - a. Ein Entgelt für die Tätigkeit als Depotbank und Zentralverwaltungsstelle in Höhe von bis zu 0,19% des Netto-Teilfondsvermögens, mind. jedoch EUR 20.000, das auf der Basis des durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögens während des entsprechenden Quartals pro rata temporis berechnet und quartalsweise nachträglich ausgezahlt wird;
  - b. Eine Bearbeitungsgebühr der Depotbank von bis zu EUR 100 pro Wertpapiertransaktion;
  - c. Kosten und Auslagen, die der Depotbank aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Teilfonds gemäß Artikel 3 Absatz 3 des Verwaltungsreglements entstehen;

**Art. 8. Rechnungsjahr.** Das Rechnungsjahr endet jedes Jahr am 31. Dezember, erstmals am 31. Dezember 2002.

**Art. 9. Dauer des Teilfonds.** Der Teilfonds ist auf unbestimmte Zeit errichtet. Die Verwaltungsgesellschaft kann den Teilfonds auflösen, wenn dessen Vermögen unter 2 Millionen Euro sinkt.

**Art. 10. Inkrafttreten.** Das Sonderreglement sowie dessen Änderungen treten am Tag Ihrer Unterzeichnung in Kraft.

Luxemburg, den 10. Februar 2006.

AXXION S.A. / BANQUE DE LUXEMBOURG

Die Verwaltungsgesellschaft / Die Depotbank

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 15 février 2006, réf. LSO-BN03508. – Reçu 18 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(016998//111) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 17 février 2006.

**FOOTBALL CLUB SPORT CLUB TETANGE 1914, A.s.b.l., Association sans but lucratif.**

 —  
 DISSOLUTION

Le comité du SC TETANGE, A.s.b.l. tient à vous informer, que les membres de ladite association, réunis en assemblée générale ordinaire en date du 2 juillet 2005, ont, en vue de la fusion avec la C.S. JEUNESSE 07 KAYL, décidé la dissolution de l'association SC TETANGE, A.s.b.l. conformément à l'article 31 de ses statuts.

Tous les biens ont été affectés à l'UNION 05 KÄL-TÉITENG auparavant.

Tétange, le 8 juillet 2005.

Pour le comité

L. Künsch / S. Hansen

Président / Secrétaire

Enregistré à Luxembourg, le 11 juillet 2005, réf. LSO-BG04329. – Reçu 89 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(058944.3/000/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 juillet 2005.

18941

**AUTODROM S.A., Société Anonyme.**

R. C. Luxembourg B 93.966.

Monsieur Lemmer,

Par la présente, nous prenons acte de votre démission du poste d'administrateur-délégué d'AUTODROM et cette démission sera mise à l'ordre du jour de la prochaine assemblée générale qui se tiendra début juin.

Erpeldange, le 27 mai 2005.

HYUNDAI AUTODROM S.A.

Daniel Bellini

Administrateur

Enregistré à Diekirch, le 6 juin 2005, réf. DSO-BF00068. – Reçu 89 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

(901861.2//14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 6 juin 2005.

**E. A. SCHAACK, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-8077 Bertrange, 85, rue de Luxembourg.

R. C. Luxembourg B 27.115.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 15 novembre 2005, réf. LSO-BK04149, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 14 novembre 2005.

Pour la société

FIDUCIAIRE WEBER ET BONTEMPS

Signatures

(098895.3/592/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2005.

**FONCIERE DE MONTMELIAN, Société Anonyme.**

Siège social: L-2212 Luxembourg, 6, place de Nancy.

R. C. Luxembourg B 77.855.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 15 novembre 2005, réf. LSO-BK04150, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 14 novembre 2005.

Pour la société

FIDUCIAIRE WEBER ET BONTEMPS

Signature

(098896.3/592/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2005.

**BCN REALTY (BARCELONA), S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Capital social: EUR 12.500,-.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 9B, boulevard du Prince Henri.

R. C. Luxembourg B 108.082.

*Extrait des décisions prises lors de l'assemblée générale ordinaire du 17 octobre 2005*

*Première résolution*

L'Assemblée a accepté la démission de M. Alain Heinz comme gérant de la Société avec effet immédiat.

*Seconde résolution*

L'Assemblée a accepté la nomination comme nouveau gérant de la Société de Mme Marjoleine Van Oort résidant professionnellement 9B, boulevard du Prince Henri, L-1724 Luxembourg, avec effet immédiat.

Pour extrait

Pour la société

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2005, réf. LSO-BK01165. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(096112.3/587/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 8 novembre 2005.

**COMPAGNIE DES EAUX, Société Anonyme.**

Siège social: L-2212 Luxembourg, 6, place de Nancy.  
R. C. Luxembourg B 88.058.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 15 novembre 2005, réf. LSO-BK04151, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 8 novembre 2005.

*Pour la société*

FIDUCIAIRE WEBER ET BONTEMPS

Signatures

(098897.3/592/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2005.

---

**TROY INVESTMENT, Société Anonyme.**

Siège social: L-2212 Luxembourg, 6, place de Nancy.  
R. C. Luxembourg B 88.056.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 15 novembre 2005, réf. LSO-BK04152, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 8 novembre 2005.

*Pour la société*

FIDUCIAIRE WEBER ET BONTEMPS

Signatures

(098898.3/592/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2005.

---

**BADMINTON ECLUSE, A.s.b.l., Vereinigung ohne Gewinnzweck.**

Gesellschaftssitz: Stadtbredimus.  
H. R. Luxemburg F 837.

**Art. 4.** Die Mindestzahl der Mitglieder ist auf 5 festgelegt. Die Einwohner der Gemeinde Stadtbredimus haben Vorrang dem Verein beizutreten. Die Höchstzahl der Mitglieder wird zwecks sinnvoller Spielmöglichkeiten und ordnungsgemäßem Spielablauf vom Vorstand festgelegt. Die einzelnen Spieler spielen auf ihre eigene Verantwortung und verzichten auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriffes gegen den Verein, den Präsidenten, Vorstandmitglieder, Mitglieder, Helfer und andere Teilnehmer, es sei denn, dass der Unfall oder die Beschädigungen vorsätzlich durch grob fahrlässiges Vergehen der obengenannten Personen verschuldet wurde.

**Art. 6.** Der jährliche Beitrag darf die Summe von 75 EUR nicht überschreiten, er wird von der Generalversammlung festgelegt.

**Art. 19.** Der Verein wird von einem Vorstand geleitet, der sich aus 5 Mitgliedern zusammensetzt. Die Generalversammlung kann die Zahl der Mitglieder des Vorstandes bei Bedarf erweitern. Die Mitglieder des Vorstandes werden für die Dauer von 4 Jahren gewählt. In der Mitte der Amtszeit ist die Hälfte plus minus ein Mitglied des Vorstandes austretend. Der Präsident und der Sekretär dürfen nicht gemeinsam austretend sein. Die Vorstandmitglieder können jeden Augenblick durch eine aussergewöhnliche Generalversammlung abberufen werden. Austretende Vorstandsmitglieder können wiedergewählt werden. Bei Austritt eines Vorstandsmitgliedes im Laufe des Geschäftsjahres wird der vakante Posten durch ein vom Vorstand bestimmtes Mitglied, welches die vorgeschriebenen Bedingungen erfüllt, bis zur Generalversammlung ersetzt.

**Art. 23.** Bis zu 500 EUR kann der Kassierer allein über die Konten verfügen. Bei mehr als 500 EUR sind 2 verschiedene Unterschriften erforderlich: - Die des Kassierers mit der des Präsidenten - Die des Kassierers mit der des Sekretärs - Die des Präsidenten mit der des Sekretärs.

**Art. 26.** Alle Fragen, welche nicht ausdrücklich in diesen Statuten geregelt sind, werden durch die Verfügung des Gesetzes vom 21. April 1928 über die Vereinigung ohne Gewinnzweck bestimmt.

Abgeändert durch das Gesetz vom 22. Februar 1984 und das Gesetz vom 4. März 1994, ebenfalls über die associations sans but lucratif bestimmt.

Geändert in Stadtbredimus, am 17. Juni 2005.

*Die Vorstandsmitglieder*

C. Schmit / J.C. Busana / R. Zambon / M. Wolf / E. Schock

*Präsident / Vizepräsident / Sekretär / Kassierer / Vorstandsmitglied*

Enregistré à Luxembourg, le 15 juillet 2005, réf. LSO-BG06653. – Reçu 89 euros.

*Le Receveur (signé): Signature.*

(062963.3/000/35) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 juillet 2005.

---

**DOMAINE BOURWIES S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-8085 Bertrange, 46, rue Dicks.  
R. C. Luxembourg B 77.237.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 15 novembre 2005, réf. LSO-BK04153, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 11 novembre 2005.

*Pour la société*

FIDUCIAIRE WEBER ET BONTEMPS

Signature

(098900.3/592/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2005.

---

**VITA PROMOTIONS S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-8085 Bertrange, 46, rue Dicks.  
R. C. Luxembourg B 62.930.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 15 novembre 2005, réf. LSO-BK04157, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 11 novembre 2005.

*Pour la société*

FIDUCIAIRE WEBER ET BONTEMPS

Signatures

(098902.3/592/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2005.

---

**TS KOENIGSALLEE HOLDINGS (GP), S.à r.l., Société à responsabilité limitée,  
(anc. TS VILLIOT HOLDINGS II, S.à r.l.).**

Siège social: L-1736 Senningerberg, 1B, Heienhaff.  
R. C. Luxembourg B 110.295.

Les statuts coordonnés ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2005.

J. Elvinger

*Notaire*

(098908.3/211/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2005.

---

**SOUTIRAGES LUXEMBOURGEOIS, Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1818 Howald, 2, rue des Joncs.  
R. C. Luxembourg B 62.499.

Les comptes annuels au 31 décembre 2004, enregistrés à Luxembourg, le 11 novembre 2005, réf. LSO-BK03258, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(098933.3/267/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2005.

---

**EVEN MEDIA.COM S.A., Société Anonyme.**

R. C. Luxembourg B 71.947.

La soussignée EUROPEAN MANAGEMENT FIDUCIARY S.A., en tant que domiciliataire de la société EVEN MEDIA.COM S.A. inscrite au R.C.S. Luxembourg B 71.947, ayant son siège social au 38, avenue du X Septembre, L-2550 Luxembourg, déclare par la présente dénoncer le siège social de ladite société avec effet immédiat.

Luxembourg, le 3 novembre 2005.

EUROPEAN MANAGEMENT FIDUCIARY S.A.

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 8 novembre 2005, réf. LSO-BK01977. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(096643.3//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 novembre 2005.

---

**LAMBDA INVEST, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1319 Luxembourg, 157, rue Cents.  
R. C. Luxembourg B 49.652.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 14 novembre 2005, réf. LSO-BK03471, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature  
Mandataire

(098961.3/000/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2005.

---

**TAREC IMMOBILIERE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2715 Luxembourg.  
R. C. Luxembourg B 37.526.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 14 novembre 2005, réf. LSO-BK03661, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 16 novembre 2005.

Signature.

(098988.3/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2005.

---

**DELICE DU CHATEAU, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-9712 Clervaux, 4, Montée du Château.  
R. C. Luxembourg B 103.287.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 8 novembre 2005, réf. LSO-BK01819, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 14 novembre 2005.

I. Deschuytter.

(098992.3/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2005.

---

**PREBLI FINANCE CORPORATION, Société à responsabilité limitée.  
(anc. PREBLI EU SERVICES, S.à r.l.).**

Siège social: L-1528 Luxembourg, 11-13, boulevard de la Foire.  
R. C. Luxembourg B 90.131.

Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 10 novembre 2005, réf. LSO-BK02792, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(098995.3/000/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2005.

---

**YELLOW STAR HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2730 Luxembourg, 67, Michel Welter.  
R. C. Luxembourg B 42.607.

*Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire tenue extraordinairement en date du 4 mai 2005 pour statuer sur l'exercice clos au 31 décembre 2004*

Les mandats des administrateurs actuels, Monsieur Jean Bernard Zeimet et la société @CONSEILS, S.à r.l. ont été reconduits pour une durée de six ans:

Ils prendront fin à l'issue de l'Assemblée Générale Annuelle de 2011.

Le mandat du commissaire aux comptes, la société READ, S.à r.l. a été reconduit pour une durée de six ans. Son mandat prendra fin à l'issue de l'Assemblée Générale Annuelle de 2011.

Monsieur Angel Caschera est nommé administrateur de la société en remplacement de Monsieur Jean Vandeworde. Son mandat de 6 ans prendra fin à l'issue de l'Assemblée Générale Annuelle de 2011.

Luxembourg, le 4 mai 2005.

Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 8 novembre 2005, réf. LSO-BK01735. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(096535.3/1137/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 novembre 2005.

---



**PREDICAI EUROPE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2520 Luxembourg, 55, allée Scheffer.  
R. C. Luxembourg B 75.007.

L'an deux mille cinq, le vingt-deux novembre.

Par-devant Maître Francis Kessler, notaire de résidence à Esch-sur-Alzette.

S'est réunie l'Assemblée Générale Extraordinaire des actionnaires de la société anonyme PREDICAI EUROPE S.A., ayant son siège social à L-2520 Luxembourg, 55, allée Scheffer,

inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, sous le numéro B 75.007,

constituée aux termes d'un acte reçu par Maître Frank Baden, notaire de résidence à Luxembourg, en date du 27 mars 2000, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations numéro 322 du 3 mai 2000,

dont les statuts ont été modifiés en dernier lieu suivant acte reçu par Maître Frank Baden, notaire prénommé, en date du 24 septembre 2002, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 1647 du 16 novembre 2002.

L'Assemblée est ouverte à 9.00 heures sous la présidence de Monsieur Olivier Sentis, employé privé, demeurant à Steinsel,

qui désigne comme secrétaire Monsieur Alain Cabal, employé privé, demeurant à Luxembourg.

L'assemblée choisit comme scrutateur Madame Sofia Afonso-Da Chao Conde, employée privée, demeurant à Differdange.

Le bureau ainsi constitué, le président expose et prie le notaire instrumentant d'acter:

I.- Que la présente Assemblée Générale Extraordinaire a pour

*Ordre du jour:*

1) Suppression de la valeur nominale des titres.

2) Augmentation de capital à concurrence de vingt-six millions trois cent cinquante et un mille sept cent vingt et un euros (EUR 26.351.721), pour le porter de son montant actuel de sept millions cinq cent mille euros (EUR 7.500.000) à trente-trois millions huit cent cinquante et un mille sept cent vingt et un euros (EUR 33.851.721) par la création de cent vingt-huit mille (128.000) actions nouvelles sans dénomination de valeur nominale, ayant les mêmes droits et avantages que les actions existantes.

Souscription des actions nouvelles par:

PREDICA, société anonyme dont le siège social est à F-75015 Paris, 50-56, rue de la Procession

et libération entière par un apport en nature consistant en deux mille quatre cent quatre-vingt-dix-neuf (2.499) actions de la société de droit luxembourgeois PREDICA EUROPE S.A.

3) Modification de l'article 5 des statuts comme suit:

«Le capital social est fixé à trente-trois millions huit cent cinquante et un mille sept cent vingt et un euros (EUR 33.851.721,-) représenté par cent cinquante-huit mille (158.000) actions sans désignation de valeur nominale, entièrement libérées.»

4) Insertion d'une clause de capital autorisé:

«Le capital social de la société pourra être porté de son montant actuel à soixante-cinq millions euros (capital autorisé) par décision du Conseil d'Administration, le cas échéant par la création et l'émission d'actions nouvelles sans désignation de valeur nominale, jouissant des mêmes droits et avantages que les actions existantes.

Le Conseil d'Administration est autorisé et mandaté:

- à réaliser cette augmentation de capital, en une seule fois ou par tranches successives, par émission d'actions nouvelles à libérer par voie de versements en espèces, d'apports en nature, par transformation de créances ou encore, après approbation de l'Assemblée Générale annuelle, par incorporation de bénéfices ou réserves au capital;

- à fixer le lieu et la date de l'émission ou des émissions successives, le prix d'émission, les conditions et modalités de souscription et de libération des actions nouvelles.

Cette autorisation est valable pour une période de cinq (5) années à compter de la date de publication du procès-verbal de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 22 novembre 2005 au Mémorial.

A la suite de chaque augmentation du capital réalisée et dûment constatée dans les formes légales, le premier alinéa de cet article se trouvera modifié de manière à correspondre à l'augmentation de capital intervenue. Cette modification sera constatée dans la forme authentique par le conseil d'administration ou par toute personne qu'il aura mandatée à ces fins.»

5) Modification de l'article 4 concernant l'objet social comme suit:

La société a pour objet de faire au Grand-Duché de Luxembourg et à l'étranger toute opération d'assurance, de coassurance et de réassurance de la branche «Vie», soit notamment:

1. les opérations d'assurance, de coassurance et de réassurance avec ou sans contre-assurance:

- en cas de décès;
- en cas de vie;
- mixte;

- les opérations d'assurance se rapportant aux garanties que comportent à titre accessoire les assurances sur la vie et qui, à la suite de maladies ou d'accidents, notamment en cas d'invalidité, prévoient une prestation non indemnitaire et complémentaire à la prestation principale.

2. les opérations de capitalisation.

3. la gestion de fonds collectifs de retraite; et plus généralement toute opération financière, mobilière ou immobilière, se rattachant directement à l'objet ci-dessus désigné.

En outre, la société peut prendre tout intérêt ou participation dans toute autre compagnie d'assurance ou société d'investissement, et plus généralement passer tous les actes se rattachant directement ou indirectement à son objet social et de nature à en développer ou à en favoriser la réalisation, tout en restant dans le cadre de la Loi amendée du 6 décembre 1991 sur le secteur des assurances et des amendements qui lui seront apportés.»

6) Divers.

II.- Que les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés, ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence; cette liste de présence, après avoir été signée par les actionnaires présents, les mandataires des actionnaires représentés ainsi que les membres du bureau, restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise avec lui à la formalité de l'enregistrement.

Resteront pareillement annexées aux présentes les procurations des actionnaires représentés, après avoir été paraphées ne varietur par les comparants.

III.- Que l'intégralité du capital social étant présente ou représentée à la présente assemblée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les actionnaires présents ou représentés se reconnaissant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

IV.- Que la présente assemblée, réunissant l'intégralité du capital social, est régulièrement constituée et peut délibérer valablement, telle qu'elle est constituée, sur les points portés à l'ordre du jour.

L'Assemblée Générale, après avoir délibéré, prend à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

*Première résolution*

L'Assemblée Générale décide de supprimer la désignation de la valeur nominale des actions qui était de deux cent cinquante euros (EUR 250,-) chacune.

*Deuxième résolution*

L'assemblée décide d'augmenter le capital social à concurrence de vingt-six millions trois cent cinquante et un mille sept cent vingt-et-un euros (EUR 26.351.721,-), pour le porter de son montant actuel de sept millions cinq cent mille euros (EUR 7.500.000) à trente-trois millions huit cent cinquante et un mille sept cent vingt et un euros (EUR 33.851.721,-) par la création de cent vingt-huit mille (128.000) actions nouvelles sans dénomination de valeur nominale, ayant les mêmes droits et avantages que les actions existantes.

*Souscription et libération*

De l'accord de tous les actionnaires, les cent vingt-huit mille (128.000) actions nouvelles sont souscrites comme suit:

- PREDICA société anonyme dont le siège est à F-75015 Paris, 50-56, rue de la Procession, ici représentée par Monsieur Olivier Sentis, prénommé en vertu d'une procuration sous seing privé ci-annexée.

Les nouvelles actions ainsi souscrites sont entièrement libérées par un apport en nature consistant en deux mille quatre cent quatre-vingt-dix-neuf (2.499) actions de la société de droit luxembourgeois PREDICA EUROPE S.A., avec siège social à L-2520 Luxembourg, 55, allée Scheffer, inscrite au registre de commerce et des sociétés sous le numéro B 65.005, représentant 99,96% du capital social de celle-ci.

L'apport des deux mille quatre cent quatre-vingt-dix-neuf (2.499) actions se fait comme suit:

La société PREDICA apporte deux mille quatre cent quatre-vingt-dix-neuf (2.499) actions de la société PREDICA EUROPE S.A.

Les actions ainsi apportées sont évaluées à la somme de vingt-six millions trois cent cinquante et un mille sept cent vingt et un euros (EUR 26.351.721).

Conformément aux articles 26-1 et 32-1 de la loi modifiée du 10 août 1915 applicable aux sociétés anonymes, l'évaluation de l'apport en nature a fait l'objet d'un rapport de EUROFID, S.à r.l., réviseur d'entreprises, avec siège social à L-1882 Luxembourg, 5, rue Guillaume Kroll, établi en date du 22 novembre 2005 et qui conclut comme suit:

«Sur base des vérifications effectuées telles que décrites dans la section 4 du rapport, nous n'avons pas d'observation à formuler sur la valeur de l'apport autre qu'en numéraire qui correspond au moins au nombre et à la valeur nette comptable des actions à émettre en contrepartie par la Société.»

Ce rapport restera annexé aux présentes.

La preuve de propriété des actions apportées par le souscripteur, ainsi que l'apport de ces actions à PREDICA EUROPE S.A., résulte du registre des actionnaires qui a été présenté au notaire soussigné.

Le souscripteur, agissant par son mandataire, déclare que les actions apportées sont libres de tout gage ou autres charges, qu'il n'existe pas de droit de préemption en faveur de tiers et que les actions peuvent être librement cédées à la présente société.

*Troisième résolution*

En conséquence des résolutions qui précèdent, l'article 5.- 1<sup>er</sup> alinéa des statuts est modifié comme suit:

**Art. 5. 1<sup>er</sup> alinéa.** «Le capital social est fixé à trente-trois millions huit cent cinquante et un mille sept cent vingt et un euros (EUR 33.851.721,-) représenté par cent cinquante-huit mille (158.000) actions sans désignation de valeur nominale, entièrement libérées.»

*Quatrième résolution*

L'assemblée décide d'insérer, à la suite du dernier alinéa de l'article 5 des statuts, la clause de capital autorisé suivante:

«Le capital social de la société pourra être porté de son montant actuel à soixante-cinq millions euros (capital autorisé) par décision du Conseil d'Administration, le cas échéant par la création et l'émission d'actions nouvelles sans désignation de valeur nominale, jouissant des mêmes droits et avantages que les actions existantes.

Le Conseil d'Administration est autorisé et mandaté:

- à réaliser cette augmentation de capital, en une seule fois ou par tranches successives, par émission d'actions nouvelles à libérer par voie de versements en espèces, d'apports en nature, par transformation de créances ou encore, après approbation de l'Assemblée Générale annuelle, par incorporation de bénéfices ou réserves au capital;

- à fixer le lieu et la date de l'émission ou des émissions successives, le prix d'émission, les conditions et modalités de souscription et de libération des actions nouvelles.

Cette autorisation est valable pour une période de cinq (5) années à compter de la date de publication du procès-verbal de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 22 novembre 2005 au Mémorial.

A la suite de chaque augmentation du capital réalisée et dûment constatée dans les formes légales, le premier alinéa de cet article se trouvera modifié de manière à correspondre à l'augmentation de capital intervenue. Cette modification sera constatée dans la forme authentique par le conseil d'administration ou par toute personne qu'il aura mandatée à ces fins.»

#### *Cinquième résolution*

L'assemblée décide de remplacer l'objet social actuel de la société par le libellé suivant:

«**Art. 4.** La société a pour objet de faire au Grand-Duché de Luxembourg et à l'étranger toute opération d'assurance, de coassurance et de réassurance de la branche «Vie», soit notamment:

1. les opérations d'assurance, de coassurance et de réassurance avec ou sans contre-assurance:

- en cas de décès;

- en cas de vie;

- mixte;

- les opérations d'assurance se rapportant aux garanties que comportent à titre accessoire les assurances sur la vie et qui, à la suite de maladies ou d'accidents, notamment en cas d'invalidité, prévoient une prestation non indemnitaire et complémentaire à la prestation principale;

2. les opérations de capitalisation;

3. la gestion de fonds collectifs de retraite; et plus généralement toute opération financière, mobilière ou immobilière, se rattachant directement à l'objet ci-dessus désigné.

En outre, la société peut prendre tout intérêt ou participation dans toute autre compagnie d'assurance ou société d'investissement, et plus généralement passer tous les actes se rattachant directement ou indirectement à son objet social et de nature à en développer ou à en favoriser la réalisation, tout en restant dans le cadre de la Loi amendée du 6 décembre 1991 sur le secteur des assurances et des amendements qui lui seront apportés.»

L'article 4 des statuts est modifié en conséquence.

#### *Exonération du droit d'apport*

Compte tenu du fait que le présent acte documente une augmentation de capital d'une société luxembourgeoise par apport en nature de plus de 65% des actions d'une société ayant son siège dans un pays membre de l'Union Européenne, la société requiert conformément à l'article 4-2 de la loi du 29 décembre 1971, telle que modifiée par la loi du 3 décembre 1986, l'exonération du droit d'apport.

#### *Evaluation des frais*

Le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges sous quelque forme que ce soit, qui incombe à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de la présente augmentation de capital est évalué approximativement à la somme de six mille six cents euros (EUR 6.600,-).

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Esch-sur-Alzette, en l'étude du notaire soussigné, date qu'en tête.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, les membres du bureau ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: O. Sentis, A. Cabal, S. Alfonso-Da Chao Conde, F. Kessler.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 22 novembre 2005, vol. 912, fol. 53, case 10. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): M. Ries.

Pour expédition conforme, délivrée à la société, sur sa demande, pour servir aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Esch-sur-Alzette, le 22 novembre 2005.

F. Kessler.

(100985.3/219/178) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 novembre 2005.

#### **PREDICAI EUROPE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2520 Luxembourg, 55, allée Scheffer.

R. C. Luxembourg B 75.007.

Statuts coordonnés, suite à une assemblée générale extraordinaire reçue par Maître Francis Kessler, notaire de résidence à Esch-sur-Alzette, en date du 22 novembre 2005, déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 novembre 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Esch-sur-Alzette, le 22 novembre 2005.

F. Kessler.

(100986.3/219/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 novembre 2005.

**PurEnergy S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1628 Luxembourg, 1, rue de Glacis.  
R. C. Luxembourg B 104.754.

Il résulte de l'assemblée générale extraordinaire tenue au siège social en date du 29 mars 2005:

- Le siège social de la société a été transféré du 560A, rue de Neudorf, L-2220 Luxembourg au 1, rue de Glacis, L-1628 Luxembourg.

Ont été nommés administrateurs en remplacement de Monsieur Bruno Beernaerts et Monsieur Riccardo Moraldi, démissionnaires:

- Monsieur Olivier Dorier, né le 25 septembre 1968 à Saint-Remy / Saône et Loire et demeurant à Luxembourg, 1, rue de Glacis, L-1628, administrateur du catégorie A;
- Monsieur Kam-Cheong Stewart, né le 22 juillet 1966 à Port Louis et demeurant à Luxembourg, 1, rue de Glacis, L-1628, administrateur de catégorie A.

Les nouveaux administrateurs sont élus pour une période expirant à l'issue de l'assemblée générale qui se tiendra en l'an 2008.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 7 juin 2005.

Pour extrait conforme

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 8 juin 2005, réf. LSO-BF02115. – Reçu 14 euros.

*Le Receveur (signé): D. Hartmann.*

(050485.3/727/23) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 juin 2005.

**WALSER RENT GLOBAL, Fonds commun de placement.  
WALSER RENT EURO, Fonds Commun de Placement.**

Information für die Fonds

WALSER RENT GLOBAL, WKN: 974 966 ISIN-Code: LU 0065 884 842

WALSER RENT EURO, WKN: 974 965 ISIN-Code: LU 0065 883 950

Die Liquidation der Fonds, die am 25. Juli 2005 vom Verwaltungsrat beschlossen wurde, wurde mittlerweile abgeschlossen. Die Verwaltungsgesellschaft erklärt somit die Liquidationsverfahren der Fonds für geprüft und beendet.

Luxemburg, im Februar 2006.

HSBC TRINKAUS INVESTMENT MANAGERS S.A.

J. Berg / S. Büdinger

*geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied / Geschäftsführerin*

(00474/1551/14)

**APRILE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1371 Luxembourg, 7, Val Ste Croix.  
R. C. Luxembourg B 66.652.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

qui se tiendra, en seconde convocation, le 29 mars 2006 à 10.00 heures au siège social de la société.

*Ordre du jour:*

1. Lecture et présentation des rapports du Conseil d'administration et du Commissaire aux comptes pour les exercices clos le 31 décembre 2002, 31 décembre 2003, 31 décembre 2004 et 31 décembre 2005 et approbation des bilans, des comptes de pertes et profits et des annexes au 31 décembre 2002, 31 décembre 2003, 31 décembre 2004 et 31 décembre 2005;
2. Affectations des résultats au 31 décembre 2002, 31 décembre 2003, 31 décembre 2004 et 31 décembre 2005;
3. Décharge pleine et entière à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux comptes pour l'exercice de leur mandat relatif aux exercices clos le 31 décembre 2002, 31 décembre 2003, 31 décembre 2004 et 31 décembre 2005;
4. Ratification des décisions prises par les Administrateurs à partir de la date d'expiration de leur mandat;
5. Renouvellement des mandats des Administrateurs et du Commissaire aux comptes avec effet à la date d'expiration de leur mandat;
6. Délibération conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales (telle qu'elle a été modifiée);
7. Décision de mettre la société en liquidation, nomination d'un liquidateur et détermination de ses pouvoirs.

I (00481/536/24)

*Le Commissaire aux comptes.*

**WISCHBONE S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.  
R. C. Luxembourg B 20.543.

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra le jeudi 16 mars 2006 à 11.00 heures au siège social avec pour

*Ordre du jour:*

- Rapport de gestion du Conseil d'Administration,
- Rapport du commissaire aux comptes,
- Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2005 et affectation des résultats,
- Quitus à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes,
- Nominations statutaires.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

I (00033/755/17)

*Le Conseil d'Administration.*

---

**ESCALETTE INVESTISSEMENTS S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2227 Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.  
R. C. Luxembourg B 93.807.

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra le jeudi 16 mars 2006 à 11.00 heures au siège social avec pour

*Ordre du jour:*

- Rapport de gestion du Conseil d'Administration,
- Rapport du commissaire aux comptes,
- Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2005 et affectation des résultats,
- Quitus à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes,
- Nominations statutaires
- Fixation des émoluments du Commissaire aux Comptes.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

I (00034/755/18)

*Le Conseil d'Administration.*

---

**EUCALYPTUS S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1150 Luxembourg, 287, route d'Arlon.  
R. C. Luxembourg B 54.769.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui aura lieu le 14 mars 2006 à 10.30 heures, au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du commissaire.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2005
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire.
4. Divers.

I (00113/660/14)

*Pour le Conseil d'Administration.*

---

**SM INVESTISSEMENTS S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.  
R. C. Luxembourg B 103.156.

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra le mercredi 15 mars 2006 à 11.00 heures au siège social avec pour

*Ordre du jour:*

- Rapport de gestion du Conseil d'Administration.
- Rapport du commissaire aux comptes.
- Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2005 et affectation des résultats.

- Quitus à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes.
- Nominations statutaires.
- Fixation des émoluments du Commissaire aux Comptes.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

I (00382/755/18)

*Le Conseil d'Administration.*

**FIDILUX, Société Anonyme.**

Siège social: L-2241 Luxembourg, 4, rue Tony Neuman.  
R. C. Luxembourg B 25.314.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra le *14 mars 2006* à 10.00 heures au 4, rue Tony Neuman, L-2241 Luxembourg et qui aura pour ordre du jour:

*Ordre du jour:*

- rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes
- approbation du bilan et du compte pertes et profits arrêtés au 31 décembre 2005
- affectation du résultat
- quitus aux Administrateurs et au Commissaire aux comptes
- divers

I (00171/560/16)

*Le Conseil d'Administration.*

**AERIE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1145 Luxembourg, 180, rue des Aubépines.  
R. C. Luxembourg B 72.542.

Les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra le *15 mars 2006* à 10.00 heures au siège social à Luxembourg avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. rapports du Conseil d'administration et du Commissaire aux comptes;
2. approbation des bilan et compte de profits et pertes au 31 décembre 2005;
3. décharge aux Administrateurs et au Commissaire aux comptes;
4. divers.

I (00172/1017/14)

*Le Conseil d'administration.*

**JANDIA WESTERLAND S.A., Aktiengesellschaft.**

Gesellschaftssitz: L-1219 Luxembourg, 23, rue Beaumont.  
H. R. Luxemburg B 13.367.

Die Damen und Herren Aktionäre sind gebeten an der

**ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG**

teilzunehmen, welche am *17. März 2006* um 10.00 im Luxemburg stattfindet, um über folgende Tagesordnung zu beraten:

*Tagesordnung:*

1. Bericht des Verwaltungsrates bezüglich die Geschäftsjahre 2003 und 2004 sowie Berichte des Prüfungskommissionen
2. Vorlage der Jahresbilanzen, der Gewinn- und Verlustrechnungen sowie der Anlagen per 31. Dezember 2003 und 31. Dezember 2004
3. Verwendung des Jahresresultates und Entlastung der Verwaltungsorgane
4. Beschlussfassung gemäss Artikel 100 des Gesetzes über Handelsgesellschaften
5. Verschiedenes

Luxemburg, den 9. Februar 2006.

I (00415/000/19)

*Für den Verwaltungsrat.*

**EDITIONS LETZEBURGER JOURNAL S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2561 Luxembourg, 51, rue de Strasbourg.  
R. C. Luxembourg B 5.056.

Les actionnaires sont invités à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ANNUELLE**

qui se tiendra le vendredi 10 mars 2006 à 11.00 heures au siège social à Luxembourg, 51, rue de Strasbourg (2<sup>e</sup> étage).

*Ordre du jour:*

1. Rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes sur l'exercice 2005
2. Approbation du bilan au 31 décembre 2005 et du compte des profits et pertes de l'exercice 2005
3. Affectation des résultats
4. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes
5. Divers

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, les actionnaires sont priés de se conformer à l'article 16 des statuts.

I (00196/000/17)

Le Conseil d'Administration.

---

**MARIRAM S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.  
R. C. Luxembourg B 34.374.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra à l'adresse du siège social, le 14 mars 2006 à 9.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Présentation des comptes annuels et des rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 30 juin 2005.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Divers.

I (00262/534/14)

Le Conseil d'Administration.

---

**COPARIN S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1724 Luxembourg, 9B, boulevard du Prince Henri.  
R. C. Luxembourg B 38.554.

Messieurs les actionnaires de la Société Anonyme COPARIN S.A. sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra le vendredi, 10 mars 2006 à 11.00 heures au siège social de la société à Luxembourg, 9 boulevard Prince Henri.

*Ordre du jour:*

1. Rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2005.
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes.
4. Divers.

I (00323/000/15)

Le Conseil d'Administration.

---

**SAROMINVEST S.A., Société Anonyme (en liquidation).**

Siège social: Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.  
R. C. Luxembourg B 62.310.

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra le jeudi 16 mars 2006 à 9.45 heures au siège social avec pour

*Ordre du jour:*

- Rapport du liquidateur sur les comptes au 31 décembre 2005.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

I (00440/755/13)

Le Conseil d'Administration.

---

**ERASME INVESTISSEMENTS S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2420 Luxembourg, 15, avenue Emile Reuter.  
R. C. Luxembourg B 87.084.

Messieurs les Actionnaires sont convoqués par le présent avis à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra le *14 mars 2006* à 10.00 heures au siège social de la société, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

- a. rapport du Conseil d'Administration sur l'exercice arrêté au 31 décembre 2005;
- b. rapport du Commissaire;
- c. lecture et approbation du Bilan et du Compte de Profits et Pertes arrêtés au 31 décembre 2005;
- d. affectation du résultat;
- e. décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire;
- f. délibération conformément à l'article 100 de la loi luxembourgeoise sur les sociétés commerciales;
- g. divers.

I (00395/045/17)

*Le Conseil d'Administration.*

**MANZONI INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.  
R. C. Luxembourg B 71.820.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra à l'adresse du siège social, le *13 mars 2006* à 11.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Présentation des comptes consolidés au 31 décembre 2003 et des rapports du conseil d'administration et du réviseur d'entreprises.
2. Nomination du réviseur d'entreprises.
3. Divers.

I (00473/534/14)

*Le Conseil d'Administration.*

**VITRUM LUX S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-4823 Rodange, Z.I. P.E.D., boulevard du Contournement.  
R. C. Luxembourg B 71.365.

Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

des Actionnaires qui aura lieu au 17, rue Beaumont, L-1219 Luxembourg, le *5 avril 2006* à 11.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Augmentation de capital pour un montant total de EUR 450.000 (quatre cent cinquante mille euro) à offrir en prélation aux actionnaires au prorata de leur participation, pour le porter de son montant actuel de EUR 1.747.050 à EUR 2.197.050, par l'émission de 45.000 actions nouvelles d'une valeur nominale de EUR 10 chacune, à réaliser de la manière suivante:
  - a) augmentation de capital de EUR 180.000, pour le porter de son montant actuel de EUR 1.747.050 à EUR 1.927.050, par l'émission de 18.000 nouvelles actions d'une valeur nominale de EUR 10 chacune, jouissant des mêmes droits et avantages que les actions existantes, à souscrire et libérer par la conversion à concurrence dudit montant des financements déjà expressément versés à cette fin par un des actionnaires;
  - b) augmentation de capital de EUR 270.000, pour le porter de montant augmenté de EUR 1.927.050 à EUR 2.197.050, par l'émission de 27.000 nouvelles actions d'une valeur nominale de EUR 10 chacune, jouissant des mêmes droits et avantages que les actions existantes, à souscrire et libérer en numéraire, avec faculté néanmoins pour les actionnaires détenant des créances à l'encontre de la société, de souscrire et libérer l'augmentation par la conversion desdites créances.

D'après les prescriptions de l'article 32-1 (3) de la loi du 10 août 1915, est d'ores et déjà expressément prévue la possibilité que, au cas où l'augmentation de capital ne serait pas entièrement souscrite, le capital sera augmenté à concurrence des souscriptions recueillies.
2. Constatation des souscriptions et libérations.
3. Modification afférente de l'article cinq des statuts.
4. Ajoute de trois nouveaux alinéas à l'article six des statuts.
5. Divers.

Conformément à l'article 32-3 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales telle que modifiée, le conseil d'administration informe Messieurs les Actionnaires que, pendant un délai allant du 22 février 2006 jusqu'au 24 mars



2006, ils peuvent exercer le droit de souscription au pro-rata de leur participation, à l'augmentation dont question au point 1 ci-dessus.

A ce fin, Messieurs les Actionnaires sont invités faire parvenir par lettre recommandée adressée à la société auprès du 17, rue Beaumont, L-1219 Luxembourg, leur déclaration de souscription ou renonciation endéans le terme du 24 mars 2006.

*Conditions de vote et de participation*

Les Actionnaires sont informés que:

1) Conformément à l'article 13 des statuts, toutes les décisions à prendre par les Actionnaires en assemblées générales ordinaires et extraordinaires doivent être prises par 51% au moins des actions émises, sans tenir compte des conditions de quorum de présence et majorité prévues par l'article 67-1 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales telle que modifiée.

2) Les actionnaires peuvent participer et voter en personne ou par mandataire, qui n'a pas besoin d'être Actionnaire. Les modèles de procurations peuvent être obtenus au siège sde la société.

3) Afin de participer à l'assemblée générale extraordinaire, les détenteurs d'actions au porteur devront déposer leurs actions cinq jours ouvrables avant l'assemblée auprès du siège social, d'une Banque, ou au 17, rue Beaumont, L-1219 Luxembourg.

I (00465/545/49)

VITRUM LUX S.A.

**OUTRE-MER INVEST S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.

R. C. Luxembourg B 59.166.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra extraordinairement le *10 mars 2006* à 14.00 heures au siège social avec l'ordre du jour suivant.

*Ordre du jour:*

1. Présentation des comptes annuels et des rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2004
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes
4. Divers.

I (00472/534/14)

*Le Conseil d'Administration.*

**HOLDEN S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1724 Luxembourg, 11A, boulevard du Prince Henri.

R. C. Luxembourg B 101.745.

Messieurs les Actionnaires sont convoqués par le présent avis à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra le *14 mars 2006* à 14.00 heures au siège social de la société, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

- a. rapport du Conseil d'Administration sur l'exercice arrêté au 31 décembre 2005;
- b. rapport du Commissaire;
- c. lecture et approbation du Bilan et du Compte de Profits et Pertes arrêtés au 31 décembre 2005;
- d. affectation du résultat;
- e. décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire;
- f. divers.

I (00394/045/16)

*Le Conseil d'Administration.*

**NORDEA 3, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Registered office: L-2220 Findel, 672, rue de Neudorf.

R. C. Luxembourg B 27.410.

Dear Shareholder,

Since the quorum required by the law on commercial companies dated 10 August 1915, as amended (the «Law») has not been reached at the previous Extraordinary General Meeting of the Company held on 17 February 2006, notice is hereby given to the shareholders of NORDEA 3 (the «Corporation») that a

**SECOND EXTRAORDINARY GENERAL MEETING**

which will be held at the offices of the company, NORDEA INVESTMENT FUNDS S.A., 1A Heienhaff, L-1736 Senningerberg, on *27 March 2006* at 11.30 local time, with the following agenda:

18954

*Agenda:*

1. Amendment of Article 29, paragraph 6, first sentence, of the statutes of Nordea 3 describing the merging process of a sub-fund of the Corporation with a sub-fund of another Luxembourg SICAV which shall read as follows:  
«A sub-fund may be merged with a sub-fund of another Luxembourg SICAV organised under Part I of the law of 20 December 2002 on undertakings for collective investment by resolution of the Board of Directors of the Corporation when deemed appropriate in the best interest of the shareholders.»
2. Amendment of the Prospectus of NORDEA 3 accordingly.

The above-mentioned decisions on the agenda of this second Extraordinary General Meeting require no quorum. Decisions are validly made at a majority of two thirds of the shares present or represented at the meeting.

Each share is entitled to one vote.

In order to vote at the second Extraordinary General Meeting, shareholders may vote on the agenda either in person or by proxy. If you wish to vote by proxy, please send the proxy form, duly completed, by fax and mail to NORDEA INVESTMENT FUNDS S.A., 672, rue de Neudorf, L-2220 Findel, to the attention of Mrs Andrea Martin, Business Support, fax number +352 4339 5083, to arrive no later than Monday 20 March 2006.

Luxembourg, February 2006.

I (00471/755/28)

*By order of the Board of Directors.*

**ACCESS FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-1118 Luxembourg, 11, rue Aldringen.

R. C. Luxembourg B 93.876.

Les Actionnaires sont invités à assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE**

qui se tiendra le *10 mars 2006* à 14.00 heures au siège social avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Rapports du Conseil d'Administration et du Réviseur d'Entreprises.
2. Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2005 et de l'affectation des résultats.
3. Décharge aux Administrateurs et au Réviseur d'Entreprises.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

Les décisions concernant les points de l'ordre du jour ne requièrent aucun quorum. Des procurations sont disponibles au siège social de la Sicav.

Afin de participer à l'Assemblée, les actionnaires sont priés de déposer leurs actions au porteur pour le 7 mars 2006 au plus tard auprès de KREDIETBANK S.A. Luxembourgeoise, 43, boulevard Royal, L-2955 Luxembourg.

I (00418/755/19)

*Le Conseil d'Administration.*

**SPARINVEST FUND-OF-FUNDS, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Registered office: L-1610 Luxembourg, 8-10, avenue de la Gare.

R. C. Luxembourg B 84.451.

Notice is hereby given that the

**ANNUAL GENERAL MEETING**

of SPARINVEST FUND-OF-FUNDS for the financial year ending 2005 shall be held at the Registered Office of the company in Luxembourg, 8-10, avenue de la Gare, on *March 1, 2006* at 3.00 p.m. local time for the purpose of considering the following agenda:

*Agenda:*

1. To receive and adopt the Management Report of the Directors and the Report of the Independent Auditor for the year ended December 31, 2005.
2. To receive and adopt the Annual Accounts for the year ended December 31, 2005.
3. To release the Directors and the Independent Auditor in respect with the performance of their duties during the fiscal year.
4. To appoint the Directors and the Independent Auditor.
5. To transact any other business.

The Shareholders are advised that no quorum is required for the items of the Annual General Meeting and that decisions will be taken on simple majority of the shares present or represented at the meeting with no restriction.

The Shareholders on record at the date of the meeting are entitled to vote or give proxies. Proxies should arrive at the registered office of the Company at least 48 hours before the meeting.

II (00430/584/23)

*The Board of Directors.*

18955

**GESTAK S.A., Société Anonyme.**  
Siège social: L-9747 Enscherange, Plaakiglei.  
R. C. Luxembourg B 95.978.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

**L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra en l'étude du notaire Holtz de résidence à Wiltz, en date du *13 mars 2006* à 11.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. L'élargissement de l'objet social et en conséquence l'ajout d'un nouveau alinéa 2 à l'article 3 des statuts qui aura dorénavant la teneur suivante:

«Article 3: la société a pour objet tant au Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger, l'acquisition, la gestion, la mise en valeur et, le cas échéant, la vente d'immeubles de toute nature, pour compte propre, seule ou en association.

La société a également pour objet la location de véhicules (sans chauffeur).

Elle a encore pour objet la prise de participations sous quelque forme que ce soit dans des sociétés luxembourgeoises ou étrangères, l'acquisition par achat, souscription ou de toute autre manière, ainsi que l'aliénation par vente échange ou de toute autre manière, de valeurs mobilières de toutes espèces, la gestion et la mise en valeur du portefeuille qu'elle possédera. La société peut participer à la création et au développement de toutes sociétés et prêter tous concours, prêts, avances ou garanties à toute société dans laquelle elle dispose d'un intérêt direct ou indirect.

D'une façon générale, elle peut prendre toutes mesures de contrôle, de surveillance et de documentation et faire tous actes, transactions ou opérations commerciales et financières, mobilières et immobilières ayant un rapport direct ou indirect avec son objet social ou qui sont de nature à en favoriser l'extension et le développement.»

2. Démission d'un administrateur et nomination d'un nouvel administrateur.

I (00475/1004/27)

*Le Conseil d'Administration.*

**VERTE HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.  
R. C. Luxembourg B 89.358.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

**L'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE**

qui se tiendra le *3 mars 2006* à 9.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2005
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
4. Acceptation de la démission d'Administrateurs et nomination de leurs remplaçants
5. Décharge spéciale aux Administrateurs démissionnaires pour l'exercice de leur mandat jusqu'à la date de leur démission
6. Divers

II (00239/795/17)

*Le Conseil d'Administration.*

**PICAMAR SERVICES S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.  
R. C. Luxembourg B 40.392.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

**L'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE**

qui aura lieu le *3 mars 2006* à 16.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2005
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
4. Acceptation de la démission d'Administrateurs et nomination de leurs remplaçants
5. Décharge spéciale aux Administrateurs démissionnaires pour l'exercice de leur mandat jusqu'à la date de leur démission
6. Divers.

II (00253/795/17)

*Le Conseil d'Administration.*

18956

**FINMACRIEN S.A., Société Anonyme.**  
Siège social: L-1118 Luxembourg, 14, rue Aldringen.  
R. C. Luxembourg B 58.902.

Les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra exceptionnellement le 3 mars 2006 à 14.00 heures, au nouveau siège social à Luxembourg, pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

*Ordre du jour:*

1. Présentation des comptes annuels, du rapport de gestion du Conseil d'Administration et des rapports du Commissaire aux comptes
2. Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2003 et au 31 décembre 2004
3. Affectation des résultats
4. Décharge à donner aux Administrateurs pour les exercices écoulés et pour la tardivité de la tenue des Assemblées Générales Statutaires
5. Décharge à donner au Commissaire aux comptes
6. Ratification de la cooptation d'un nouvel Administrateur
7. Nominations statutaires
8. Transfert du siège social
9. Divers

II (00371/000/22)

*Le Conseil d'Administration.*

**KJETO S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.  
R. C. Luxembourg B 68.254.

Les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra exceptionnellement le 3 mars 2006 à 14.00 heures, au siège social, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, L-1331 Luxembourg pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

*Ordre du jour:*

1. Présentation des comptes annuels, du rapport de gestion du Conseil d'Administration et du rapport du Commissaire aux comptes
2. Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2005
3. Affectation du résultat
4. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux comptes
5. Nominations statutaires
6. Divers

II (00344/000/18)

*Le Conseil d'Administration.*

**AELLE HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.  
R. C. Luxembourg B 72.553.

Les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra exceptionnellement le 3 mars 2006 à 14.00 heures, au siège social, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, L-1331 Luxembourg pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

*Ordre du jour:*

1. Présentation des comptes annuels, du rapport de gestion du Conseil d'Administration et du rapport du Commissaire aux comptes
2. Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2004
3. Affectation du résultat
4. Décharge à donner aux Administrateurs pour l'exercice écoulé et pour la tardivité de la tenue de l'Assemblée Générale Statutaire
5. Décharge à donner au Commissaire aux comptes
6. Ratification de la cooptation d'un nouvel Administrateur
7. Nominations statutaires
8. Divers

II (00366/000/21)

*Le Conseil d'Administration.*

**PASSADENA HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.  
R. C. Luxembourg B 57.703.

Le Conseil d'Administration a l'honneur de convoquer Messieurs les actionnaires par le présent avis, à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui aura lieu le 2 mars 2006 à 11.30 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Approbation des rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes.
2. Approbation du bilan et du compte de pertes et profits au 31 décembre 2005, et affectation du résultat.
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes pour l'exercice de leur mandat au 31 décembre 2005.
4. Décision sur la continuation de l'activité de la société en relation avec l'article 100 de la législation des sociétés.
5. Divers.

II (00345/000/16)

*Le Conseil d'Administration.*

**UBP MONEY MARKET FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 18, boulevard Royal.  
R. C. Luxembourg B 74.045.

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués par la présente à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ANNUELLE**

des actionnaires de la société qui aura lieu le jeudi 2 mars 2006 à 11.00 heures au siège social de la société avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Lecture et approbation du rapport du Conseil d'Administration
2. Lecture du rapport du Réviseur d'Entreprises.
3. Lecture et approbation du rapport annuel au 31 décembre 2005.
4. Affectation du résultat.
5. Décharge aux administrateurs pour l'année écoulée.
6. Nominations statutaires.
7. Divers.

Les décisions concernant les points à l'ordre du jour ne requièrent pas de quorum. Les décisions seront prises à la majorité simple des actions présentes ou représentées à l'Assemblée. Chaque action donne droit à un vote. Tout détenteur d'actions nominatives peut se faire représenter à l'Assemblée en renvoyant le formulaire de procuration qui leur a été adressé (dont une copie peut être obtenue au siège social). Le formulaire de procuration doit être dûment daté, signé et renvoyé par fax ou par courrier avant la fermeture des activités le 1<sup>er</sup> mars 2006 à 17.00. Les détenteurs d'actions au porteur désirant participer ou voter à l'Assemblée, devront déposer leurs actions pour le 1<sup>er</sup> mars 2006 à 17.00 heures au plus tard au siège de la Sicav ou à l'adresse suivante: Union Bancaire Privée (Luxembourg) S.A., 18 boulevard Royal, L-2449 Luxembourg.

II (00399/1670/26)

*Pour le Conseil d'Administration.*

**SIPALUX S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.  
R. C. Luxembourg B 20.925.

Le Conseil d'Administration a l'honneur de convoquer Messieurs les actionnaires par le présent avis, à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui aura lieu le 2 mars 2006 à 11.30 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Approbation des rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes.
2. Approbation du bilan et du compte de pertes et profits au 31 décembre 2005, et affectation du résultat.
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes pour l'exercice de leur mandat au 31 décembre 2005.
4. Démission d'un Administrateur et décharge à lui donner.
5. Nomination d'un nouvel Administrateur.
6. Divers.

II (00346/000/17)

*Le Conseil d'Administration.*

**DOMANIAL S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.  
R. C. Luxembourg B 41.966.

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra le mercredi 8 mars 2006 à 16.00 heures au siège social avec pour

*Ordre du jour:*

- Rapport de gestion du Conseil d'Administration,
- Rapport du Commissaire aux comptes,
- Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2005 et affectation des résultats,
- Quitus à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes,
- Nominations statutaires.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

II (00363/755/17)

*Le Conseil d'Administration.*

**K-INVEST S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.  
R. C. Luxembourg B 67.412.

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

qui se tiendra le mardi 7 mars 2006 à 11.30 heures au siège social avec pour

*Ordre du jour:*

- Mise en liquidation de la société,
- Nomination du liquidateur, Monsieur Pierre Hoffmann

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

II (00364/755/14)

*Le Conseil d'Administration.*

**SYLLUS S.A. HOLDING, Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-8009 Strassen, 117, route d'Arlon.  
R. C. Luxembourg B 37.716.

Messieurs les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

**l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE**

qui aura lieu le jeudi 2 mars 2006 à 16.00 heures au siège social de la société, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2005.
2. Approbation du rapport de gestion et du rapport du commissaire aux comptes.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Divers.

II (00397/1267/14)

*Le Conseil d'Administration.*

**RUMBAS HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.  
R. C. Luxembourg B 55.779.

Les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra exceptionnellement le 3 mars 2006 à 15.00 heures, au siège social, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, L-1331 Luxembourg pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

*Ordre du jour:*

1. Présentation des comptes annuels, des rapports de gestion du Conseil d'Administration et des rapports du Commissaire aux comptes
2. Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2002, au 31 décembre 2003 et au 31 décembre 2004
3. Affectation des résultats
4. Décharge à donner aux Administrateurs pour les exercices écoulés et pour la tardivité de la tenue des Assemblées Générales Statutaires

5. Décharge à donner au Commissaire aux comptes
6. Ratification de la cooptation d'un nouvel administrateur
7. Nominations statutaires
8. Divers

II (00367/000/21)

Le Conseil d'Administration.

**TABIADASC REAL ESTATE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2163 Luxembourg, 27, avenue Monterey.  
R. C. Luxembourg B 85.240.

Les actionnaires sont priés d'assister à la

**PREMIERE ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra exceptionnellement le 3 mars 2006 à 15.00 heures, au nouveau siège social à Luxembourg, pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

*Ordre du jour:*

1. Présentation des comptes annuels, du rapport de gestion du Conseil d'Administration et du rapport du Commissaire aux comptes
2. Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2003
3. Affectation du résultat
4. Décharge à donner aux Administrateurs pour l'exercice écoulé et pour la tardivité de la tenue de l'Assemblée Générale Statutaire
5. Décharge à donner au Commissaire aux comptes
6. Nominations statutaires
7. Décision à prendre conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales
8. Divers

II (00368/000/21)

Le Conseil d'Administration.

**TABIADASC REAL ESTATE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2163 Luxembourg, 27, avenue Monterey.  
R. C. Luxembourg B 85.240.

Les actionnaires sont priés d'assister à la

**DEUXIEME ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra exceptionnellement le 3 mars 2006 à 16.00 heures, au nouveau siège social à Luxembourg, pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

*Ordre du jour:*

1. Présentation des comptes annuels, du rapport de gestion du Conseil d'Administration et du rapport du Commissaire aux comptes
2. Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2004
3. Affectation du résultat
4. Décharge à donner aux Administrateurs pour l'exercice écoulé et pour la tardivité de la tenue de l'Assemblée Générale Statutaire
5. Décharge à donner au Commissaire aux comptes
6. Nominations statutaires
7. Décision à prendre conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales
8. Divers

II (00369/000/21)

Le Conseil d'Administration.

**SPARINVEST, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-1610 Luxembourg, 8-10, avenue de la Gare.  
R. C. Luxembourg B 83.976.

Notice is hereby given that the

**ANNUAL GENERAL MEETING**

of SPARINVEST, SICAV for the financial year ending 2005 shall be held at the Registered Office of the company in Luxembourg, 8-10, avenue de la Gare, on March 1, 2006 at 2.00 p.m. local time for the purpose of considering the following agenda:

*Agenda:*

1. To receive and adopt the Management Report of the Directors and the Report of the Independent Auditor for the year ended December 31, 2005.
2. To receive and adopt the Annual Accounts for the year ended December 31, 2005.

3. To release the Directors and the Independent Auditor in respect with the performance of their duties during the fiscal year.
4. To appoint the Directors and the Independent Auditor.
5. To transact any other business.

The Shareholders are advised that no quorum is required for the items of the Annual General Meeting and that decisions will be taken on simple majority of the shares present or represented at the meeting with no restriction.

The Shareholders on record at the date of the meeting are entitled to vote or give proxies. Proxies should arrive at the registered office of the Company at least 48 hours before the meeting.

II (00429/584/23)

*The Board of Directors.*

**HOFFMANN INVESTMENT S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.  
R. C. Luxembourg B 85.483.

Les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra exceptionnellement le 3 mars 2006 à 14.30 heures, au siège social, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, L-1331 Luxembourg pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

*Ordre du jour:*

1. Présentation des comptes annuels, du rapport de gestion du Conseil d'Administration et du rapport du Commissaire aux comptes
2. Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2004
3. Affectation du résultat
4. Décharge à donner aux Administrateurs pour l'exercice écoulé et pour la tardivité de la tenue de l'Assemblée Générale Statutaire
5. Décharge à donner au Commissaire aux comptes
6. Nominations statutaires
7. Divers

II (00370/000/20)

*Le Conseil d'Administration.*

**SOFIM S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.  
R. C. Luxembourg B 24.504.

Le Conseil d'Administration a l'honneur de convoquer Messieurs les actionnaires par le présent avis, à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui aura lieu le 2 mars 2006 à 14.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Approbation des rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes.
2. Approbation du bilan et du compte de profits et pertes au 31 décembre 2005.
3. Affectation du résultat.
4. Délibération sur la dissolution éventuelle de la société en vertu de l'article 100 de la loi du 10 août 1915.
5. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes pour l'exercice de leur mandat au 31 décembre 2005.
6. Divers.

II (00400/000/17)

*Le Conseil d'Administration.*